

**Energie:** Es wird ein Wasserwirbelkraftwerk an der Wiese geplant

SEITE 2

**Bücher:** Am Hirzen Buchpreis brillierten drei junge Autoren

SEITE 5

**Ökumene:** Bericht vom ersten Riehener und Bettinger Kirchentag

SEITE 7

**Willkommen:** Zweimal Zuwachs für die Riehener Bürgergemeinde

SEITE 15

**Sport:** Bronze an der SM für das Speerwurf-Team des TV Riehen

SEITE 27

**FUSSBALL** Das Schweizer-Cup-Spiel auf der Grendelmatte zwischen dem FC Amicitia Riehen und dem FC Aarau war schnell entschieden

## Amicitia empfing Aarau zum (Schützen-)Fest

Der ersatzgeschwächte FC Amicitia verlor das Schweizer-Cup-Spiel gegen den Challenge-Ligisten FC Aarau mit 0:8. Trotzdem gab es – unter dem OK-Präsidium des auswandernden Ex-Präsidenten Jörg Rickli – auf der Grendelmatte ein grosses Fest.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Die Vorzeichen waren klar: Beim Regionalen Zweitligisten FC Amicitia fehlte eine halbe Mannschaft wegen Verletzung oder Ortsabwesenheit, während der Challenge-Ligist FC Aarau, drei Spielklassen höher engagiert, mit gestandenen Profis antreten konnte. Und dass die Gäste nicht mit angezogener Handbremse ins Spiel gehen würden, dafür hatten die Aarau-Verantwortlichen gesorgt: Hätten die Gäste zur Pause nicht mindestens mit 0:4 geführt, hätte jeder Spieler eine Busse zahlen müssen. Pro Liga Unterschied drei Tore lautete die einfache Rechnung – 0:9 war das «Zielresultat».

Den Amicitia-Verantwortlichen war von Anfang an klar gewesen, dass ihr Team den grossen Favoriten kaum würde ärgern können, und so freute man sich ganz einfach auf ein schönes Fest – einen würdigen Rahmen für die Verabschiedung von Ex-Vereinspräsident Jörg Rickli, der sich demnächst nach Brasilien verabschiedet (siehe Kasten). Das Festzelt stand bereit, es gab eine Caipirinha-Bar, ein Bierzelt – Party war angesagt.

### Aarau-Fans vor den Garderoben

Trotz klarer Ausgangslage reisten rund zweihundert Aarau-Fans nach Riehen, ausgerüstet mit zahlreichen Transparenten und Fahnen, und zauberten eine für Riehener Verhältnisse ungewöhnliche Stimmung auf den Platz. Als «Gästesektor» hatten sie sich das Garderobengebäude ausgesucht, wo sie ihre Transparente an das Geländer hängen konnten – nicht ohne vorher nett gefragt zu haben, ob das so in Ordnung sei. «Obwohl die Polizei mit drei Einsatzwagen bereit stand und dreissig Leute im Einsatz hatte, gab es mit den Gäste-fans überhaupt keine Probleme», erzählt OK-Chef Jörg Rickli. Der Verein



Das Cup-Highlight: Riehener und mitgereiste Aaraauer Fans (rechts oben) schufen eine schöne Kulisse, auch wenn Aarau schon in der ersten Halbzeit für klare Verhältnisse sorgte (links unten). Vor dem Spiel wurde Jörg Rickli würdig verabschiedet (rechts unten, mit Geschenkkorb). Fotos: Philippe Jaquet

habe im Vorfeld der Partie den Kontakt zum Aaraauer Sicherheitsbeauftragten gesucht und mit ihm zusammen den Sportplatz inspiziert. Dieser habe von Anfang an versichert, hier werde es keine Probleme geben, er werde trotzdem ständig bei den Fans sein und die Lage beobachten. Und die Unterstützung von Platzwart Daniel Raas sei in jeder Beziehung hervorragend gewesen. Alles war für ein schönes Fest bereit.

In der ersten Viertelstunde hielten sich die Riehener noch ordentlich. Aarau hatte etwas Mühe, ins Spiel zu finden, und kam noch kaum zu Chancen. Doch dann verwertete Remo Staubli eine schöne Flanke von rechts und zwei Minuten später wurde Marco Aratore mit einem Steilpass durch die Mitte bedient und so führten die Aaraauer nach zwanzig Minuten mit 0:2. Nachdem Amicitia-Torhüter Marco Allenbach zweimal in extremis getret

tet hatte, traf Michael Ludäscher nach einer guten halben Stunde aus kurzer Distanz zum 0:3. In der 36. Minute verpasste Roman Aeschbach nach einer wundervollen Flanke von links per Kopf das 1:3 nur knapp – es war die beste Amicitia-Chance des ganzen Spiels – und spätestens als Aarau nach einem Rempler im Riehener Strafraum zu einem nicht gerade zwingenden Penalty kam, den David Marazzi sicher verwertete, obwohl Allenbach in die richtige Ecke sprang, war der Mist geführt. Noch vor der Pause traf Artur Ionita zum 0:5. Der in der Pause eingewechselte Dejan Jakovljevic stand kaum auf dem Platz, schon erzielte er das 0:6, liess eine Viertelstunde später das 0:7 folgen und Staubli setzte in der 69. Minute mit dem 0:8 den Schlusspunkt. Inzwischen durfte das Team gegen Sissach auch wieder ein sportliches Erfolgserlebnis feiern (siehe Seite 26).



### Stimmung in den Schlussminuten

In der Schlussphase steckten die Aaraauer etwas zurück und liessen den in der Defensive arg geforderten Riehernern mehr Spielanteile. Der zuvor oft als Sturmspitze allein gelassene Aeschbach erhielt nun mehr Unterstützung, nicht zuletzt durch den eingewechselten Lucas Wipfli, der für einigen Schwung sorgte. Die Gastgeber kamen zu einigen guten Offensivaktionen und sofort stieg die Stimmung bei den Amicitia-Fans, die zuvor in den Fangesängen und Trommeltönen der Aaraauer meist kaum zu hören gewesen waren.

«Man hat den Klassenunterschied gesehen», bilanzierte Amicitia-Trainer Marco Chiarelli nach Spielschluss kurz. Er sei mit dem Auftreten seiner Spieler zufrieden, es sei ein tolles Erlebnis gewesen, mehr habe man nicht erwarten können. Das Team traf sich

im Festzelt zum gemeinsamen Nachtessen und so klang ein schöner Tag, der in die Vereinsgeschichte eingehen wird, gemütlich aus.

### FC Amicitia – FC Aarau 8:0 (5:0)

Grendelmatte. – 650 Zuschauer. – SR: Omerovic. – Tore: 18. Staubli 0:1, 20. Aratore 0:2, 35. Ludäscher 0:3, 41. Marazzi 0:4 (Penalty), 44. Ionita 0:5, 48. Jakovljevic 0:6, 67. Jakovljevic 0:7, 69. Staubli 0:8. – Amicitia: Allenbach; Arslani, Bregenzer, Akarsel, Mietrup; Thommen (72. Ramseyer); Buccafurni, Coletta, Gassmann (82. Saracista), Fernandes (49. Wipfli); Aeschbach. – Aarau: Mall; Ludäscher, Garat, Nganga (72. Widmer), Goncalves; Benito; Aratore, Burki, Ionita (46. Jakuljevic), Marazzi; Staubli (72. Dabo). – Verwarnungen: 5. Fernandes (Foul), 56. Goncalves (Foul). – Amicitia ohne Ramos, Cosic, Vujanovic (alle verletzt) sowie Uebersax, D'Alfonso, De Giuseppe, Suhanthan (alle abwesend); Aarau ohne Schultz (gesperrt) sowie Gashi und Stojkov (verletzt). – Vor Spielbeginn Ehrung von Ex-Amicitia-Präsident und OK-Chef Jörg Rickli, der nach Brasilien auswandert.

Reklameteil

BEHEHUUS

Jubiläumsjahr  
Bonus bis Fr. 400.–  
gültig bis 5.11.2011

Di–Fr 10.00–12.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr  
Sa 9.00–16.00 Uhr durchgehend  
Abendverkauf täglich nach Vereinbarung  
Tel. 061 601 89 89, Fax 061 601 89 88

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

## Fünf Kilo Landjäger für Brasilien

rs. Ein Jahr ist es her, seit Jörg Rickli mit zwei guten Freunden zusammensass und man darüber redete, was jeder nach seiner Pensionierung so tun würde. «Wieso wartest du eigentlich auf deine Pensionierung?», wurde er gefragt – und diese Frage löste in ihm etwas aus. Und so entschloss er sich, seine in Brasilien lebende Freundin zu heiraten und nach Brasilien auszuwandern. Vom Amt als Vereinspräsident des FC Amicitia trat er an der Generalversammlung im Juni zurück, die Aufträge seines Architekturbüros schloss er ab, länger dauernde Engagements gab er weiter. Die Hochzeit fand am 22. Juli statt.

Siomara Santos de Almeida, wie seine Angebetete heisst, sei zwar ein Jahr hier gewesen, könne inzwischen ordentlich Deutsch, aber sie habe von Anfang an klar gemacht, dass sie in der Schweiz nicht auf Dauer leben könne. Also entweder er würde nach Brasilien auswandern oder die Beziehung hätte keine Zukunft gehabt.

Nun ist es bald so weit. Noch im September erfolgt der Umzug in eine Wohnung in Salvador de Bahia, der drittgrössten Stadt Brasiliens, direkt am Meer gelegen. Nahe der Altstadt besitzt Ricklis Frau ein Haus, das er zum Bed & Breakfast umbauen wird – rechtzeitig auf

die Fussball-Weltmeisterschaft 2014, denn die Bleibe liegt keinen Kilometer entfernt von einem der zukünftigen WM-Stadien.

Eine letzte Aufgabe hatte sich Jörg Rickli beim FC Amicitia noch vorgenommen. Das Cup-Spiel gegen Aarau war «sein» Fest, das er als OK-Chef organisierte. Vor dem Anpfiff wurde er schon einmal offiziell verabschiedet – mit fünf Kilogramm Landjägern, die er über alles liebt und die nun in Ruhe trocknen können, bis sie ihm Freunde nach Brasilien bringen werden, denn jetzt sei sein Gepäck schon mehr als voll und stehe gepackt bereit.

Reklameteil

Henz  
DELIKATESSEN

100% Natura-Qualität

Die wilden Zeiten  
beginnen!

Grosses  
Wild-Schaubuffet

Telefon 061 643 07 77



9 771661 645008

3 8

## Reklameteil

## Malama unterwegs in Riehen

## JA zu Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Wie der Zufall so spielt, traf ich bei meinem letzten Besuch in Riehen eine Jugendfreundin. Glücklicherweise verheiratet darf ich das und ich freute mich wirklich, sie nach so langer Zeit zu sehen. «Gut schau

du aus», begrüßte ich sie, aber sie winkte sogleich ab: «Alter Schmeichler, so gestresst, wie ich bin, muss ich so aussehen, wie ich mich fühle.» Dem konnte und wollte ich natürlich nicht zustimmen, aber sie unterbrach mich sofort. «Versuche du einmal als dreifache Mutter Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen», redete sie sich in Rage, «ich werde regelrecht dafür bestraft, dass ich arbeite, denn mein Verdienst wird durch Fremdbetreuung, administrative Kosten und schlussendlich durch die Steuerprogression regelrecht aufgefrassen. Ich frage mich ernsthaft, ob Arbeiten für mich wirtschaftlich noch Sinn macht.»

Äusserungen wie die meiner Jugendfreundin aus Riehen höre ich oft. In der auf so vielen Gebieten modernen Schweiz müssen sich Männer wie Frauen mit Kindern immer noch zu oft zwischen Karriere und Familie entscheiden, weil familienergänzende Kinderbetreuung bürokratisiert und die Reform der Familienbesteuerung bekämpft werden. Deshalb fordert die FDP. Die Liberalen, dass im Krippenbereich die Bürokratie massiv abgebaut und der Steuerabzug für Kinderfremdbetreuung auf maximal 24'000 Franken erhöht wird. Eltern, die sich für eine Fremdbetreuung entscheiden, werden auf diese Weise nicht mehr gezwungen, ihren Arbeitsplatz aufzugeben. Das hat den Vorteil, dass der Wirtschaft das Know-how dieser in der Regel gut ausgebildeten Männer und Frauen nicht verloren geht. Und damit Familien sich Fremdbetreuung auch leisten können, ist die Gründung von privaten Kinderbetreuungsplätzen von administrativen und baulichen Schikanen zu befreien. Die Eltern – und nicht der Staat – sollen weiterhin selbstständig und verantwortungsbewusst entscheiden können, wie und von wem ihre Kinder betreut werden. Weniger Vorschriften und mehr Eigenverantwortung sind gefragt.

Bis zum nächsten Mal,  
Ihr Peter Malama  
www.petermalama.ch

## Regierung plant neues Krematorium

Der Basler Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat für die Jahre 2012–2015 einen Kredit von 18,2 Millionen Franken für die Projektierung und die Realisierung eines Ersatzneubaus für das Krematorium auf dem Friedhof Hörnli. Aufgrund der aktuell geforderten Anforderungen betreffend Umweltschutz könnten mit den bestehenden Anlagen die gesetzlichen Grenzwerte gemäss Luftreinhalteverordnung nicht mehr eingehalten werden, heisst es in den Regierungsratsmitteilungen. Gleichzeitig sei die veraltete Technik sehr energieintensiv und aufwendig im Unterhalt. Ebenso entsprächen die Arbeitsbedingungen nicht den heutigen ergonomischen Anforderungen.

Im Januar 2012 solle ein offener Projektwettbewerb für den Krematoriumsneubau gestartet werden. Im März 2015 solle das neue Gebäude in Betrieb genommen werden. Weil nicht alle Flächen am alten Standort – innerhalb des historischen Gebäudedetails – zurückgebaut werden könnten, ergebe sich in der Gesamtbilanz eine Mehrfläche von 100 Quadratmetern. Deswegen würden sich die Betriebskosten gegenüber heute um durchschnittlich 9000 Franken im Jahr erhöhen.

www.riehener-zeitung.ch

RIEHENER ZEITUNG

## ENERGIE An der Wiese ist ein Wasserwirbelkraftwerk geplant

## Ein Wirbel für die Wiese



Ortstermin: Thomas Zangger, Andreas Sturm und Thomas Marti an der Wiese. Sie planen das Wasserwirbelkraftwerk am gegenüberliegenden Ufer.

Foto: Toprak Yerguz

Drei Grünliberale arbeiten seit zwei Jahren an der Planung eines Wasserwirbelkraftwerks an der Wiese. Jetzt stellen sie ihr Projekt vor.

TOPRAK YERGUZ

Ein Wasserwirbelkraftwerk an der Wiese in unmittelbarer Nähe zum geplanten Naturbad: Diese Idee verfolgen drei Riehener Grünliberale. Ihr Projekt treiben sie schon seit rund zwei Jahren voran, lange bevor Fukushima die Frage nach der Sauberkeit der Energiegewinnung in den Vordergrund rückte.

Erst vor wenigen Monaten kam das Thema Wasserwirbelkraftwerke erstmals ins Gespräch. EVP-Einwohnerat Jürg Sollberger brachte einen Antrag ins Gemeindeparlament, in welchem er vom Gemeinderat die Machbarkeit in der Gemeinde prüfen lassen wollte.

«Als Jürg Sollbergers Vorstoss kam, mussten wir auf die Lippe beißen», sagt Thomas Zangger, Präsident der Riehener Grünliberalen. Lange hatte er mit seinen Parteikollegen Andreas Sturm und Thomas Marti am Projekt gearbeitet, ohne dass sich jemand des Themas annahm. Mit Sollbergers Vorstoss kamen die Wasserwirbelkraftwerke erstmals so richtig zur Sprache. Und die drei Unternehmer waren noch nicht bereit, den Gang an die Öffentlichkeit anzutreten.

Mittlerweile ist das Projekt so weit gediehen, dass man endlich informieren kann. Geplant ist eine Anlage mit einer Jahresproduktion von 240'000 kWh. «Das ist Strom für rund 50 Haushalte», erklärt Andreas Sturm. «Wir wollen ein Anschauungsbeispiel für erneuerbare Energien schaffen, das zeigt, dass mit innovativen Lösungen Ökologie und Ökonomie auch im Kleinen Hand in Hand gehen können.»

## Fischfreundliches Kraftwerk

Anfang 2010 wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Die Studie wurde von der Wasserwirbelkraftwerke Energie GmbH erarbeitet. Sie hat in Schöftland bereits ein Wasserwirbelkraftwerk realisiert und dafür die Auszeichnung «Watt d'Or 2011» des Bundesamts für Energie erhalten. Andreas Sturm ist seit zwei Jahren Mitglied der Genossenschaft Wasserwirbelkraftwerke Schweiz und verfolgt das Projekt. Nach Besprechung mit Thomas Zangger und Thomas Marti gelangten die drei zur Überzeugung, dass die Technologie auch für Riehen eine Option wäre.

Die in Auftrag gegebene Studie kommt zum Schluss, dass dies tatsächlich so ist. In der Nähe des Alten Zolls, auf Seite der Baustelle Zollfreistrasse und gleich neben dem Standort des geplanten Naturbads, bestehe das Potenzial für ein Wasserwirbelkraftwerk.

Wasserwirbelkraftwerke sind relativ einfache Anlagen: Ein Fließgewässer speist Wasser in ein Rotationsbecken. Dieses fließt durch einen Abfluss im Boden ab. Im Becken bildet sich dank der Gravitationskraft ein

Wirbel. Dieser Wirbel treibt einen Rotor an, über welchen die Energie gewonnen wird.

Das Wasserwirbelkraftwerk ist neben der Schwelle unterhalb der Weillstrasse-Brücke geplant. Dort ist genügend Höhenunterschied vorhanden, um einen Wirbel zu erzeugen. Einen Vorteil vom Kraftwerk hätten auch die Wasserlebewesen in der Wiese: Für sie ist die Schwelle flussaufwärts ein unüberwindbares Hindernis. Durch ein Wasserwirbelkraftwerk könnten sie jedoch wandern. «Der Rotor dreht sich nur langsam», erklärt Sturm, «Fische können durch das Kraftwerk hoch- und runterschwimmen.»

Nach ersten Gesprächen mit den Behörden zeigen sich die drei Unternehmer zuversichtlich. Zwar sind noch nicht ganz alle Abklärungen getroffen worden, ob im Einzugsgebiet der Grundwasserbrunnen in den Längen Erlen eine solche Anlage gebaut werden kann. «Aber wenn das hier erlaubt ist», sagt Andreas Sturm und deutet auf die Grossbaustelle der Zollfreistrasse, die nur wenige Meter neben dem geplanten Standort liegt, «dann sollte auch unser Projekt möglich sein.»



Projektstudie des geplanten Wasserwirbelkraftwerks.

Foto: ZVg

## WAHLKAMPF Das Werben um die Wählergunst wird intensiver

## Die heisse Phase hat begonnen

Langsam tritt der Wahlkampf um die eidgenössischen Parlamentssitze in die entscheidende Phase. Die Kandidatinnen und Kandidaten für Nationalrat und Ständerat gehen auf die Strasse, in die Beizen oder auf Podien, um ihre Standpunkte kundzutun.

Nachdem SP-Nationalratskandidatin Regina Rahmen die eher ruhige Sommerzeit für einen ersten Kontakt mit der Wählerschaft suchte – sie lud wöchentlich einmal ins Restaurant Aksu im Schweizerhaus ein – trat am vergangenen Samstag FDP-Nationalratskandidatin Sarah Wenger auf den Dorfplatz und eröffnete ihren persönlichen Wahlkampf. Es kann davon ausgegangen werden, dass die anderen Riehener Kandidatinnen und Kandidaten bald ebenfalls auf der Strasse anzutreffen sein werden.

Ihre Parteien suchen derweil die Medienpräsenz, indem sie Pressekonferenzen zu Unterstützungskomitees und Positionspapieren halten, eine Flut an Vorstössen präsentieren oder Aktionen ankündigen. An Podien –



FDP-Nationalratskandidatin Sarah Wenger (links) im Wahlkampf auf dem Dorfplatz. Sie wurde von Christine Locher, Vize-Präsidentin der FDP-Frauen, unterstützt (rechts).

Foto: Toprak Yerguz

die meisten davon in Basel – darf man zudem die Politiker im Diskurs beobachten.

Der Wahlkampf ist in die heisse Phase gelangt.

## Wahlen 2011



Podium mit den Ständeratskandidaten Anita Fetz (SP), Daniel Stolz (FDP) und Sebastian Frehner (SVP) am Donnerstag, 29. September, 19.30 Uhr im Bürgersaal des Gemeindehauses Riehen.

## EINWOHNERAT

## Moostal-Kompromiss und Lörracherstrasse

Am kommenden Mittwoch behandelt der Einwohnerrat den Bericht des Gemeinderats zur Volksinitiative «Neue Moostalinitiative (Mittelfeld)» sowie die Berichte des Gemeinderats und der Sachkommission Siedlung und Landschaft betreffend Bebauungspläne für erschlossene Parzellen im Moostal. Dabei geht es darum, ob nun der jahrzehntelange Streit um die Zukunft des Moostals mit einem Kompromiss endgültig beigelegt werden kann oder nicht. Schon zweimal hat das Riehener Stimmvolk einer weitestgehenden Grünhaltung des Moostals zugestimmt. Mit einem Urteil zur entsprechenden Umzonung im Nachgang der zweiten Moostalabstimmung hat das Basler Verwaltungsgericht den Volksentscheid allerdings ein wenig relativiert, indem verlangt wurde, die Umzonung könne nur im Zuge einer gesamtheitlichen Zonenplanfestsetzung erfolgen.

Bis zuletzt umstritten blieb, ob und wie weit gewisse bereits erschlossene Baulandparzellen an der Mohrhaldenstrasse/Lichsenweg und am Rheintalweg überbaut werden dürften und wie gewisse Sichtachsen und Wegverbindungen ins Moostal erhalten beziehungsweise gewährleistet werden könnten. Um auch bei diesen umstrittenen Baulandparzellen eine maximale Freihaltung zu erreichen, wurde die Neue Moostalinitiative (Mittelfeld) lanciert und eingereicht.

Der Gemeinderat stellt der Initiative einen Gegenvorschlag entgegen, der von der einwohnerrechtlichen Sachkommission nun noch etwas verbindlicher formuliert wurde – die Kommission verlangt ausdrücklich eine Bebauungsplanpflicht für die Parzelle 421 an der Mohrhaldenstrasse. Das wäre auch für die Initianten ein tragfähiger Kompromiss. Heinrich Ueberwasser jedenfalls – Moostal-Kämpfer der ersten Stunde – spricht von einer historischen Chance, auch wenn einige traumhafte Aussichtspunkte ins Moostal geopfert werden müssten. Das obere, grüne Moostal bliebe aber als Spazierparadies erhalten.

Der Einwohnerrat hat nun zu entscheiden, ob der Gegenvorschlag zustande kommt oder ob über die Initiative allein abgestimmt werden soll. Kommt der Gegenvorschlag zustande, wird die Initiative möglicherweise zurückgezogen. Darüber müsste das Initiativkomitee entscheiden.

Dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme vorgelegt wird am kommenden Mittwoch auch der Quartierentwicklungsplan Lörracherstrasse. Nach Niederholz und Dorfzentrum soll nun auch das Gebiet zwischen Dorfzentrum und der Landesgrenze zu Lörrach endlich aufgewertet und umfassender gestaltet werden. Die Planung rechnet mit einer zusätzlichen S-Bahn-Haltestelle an der Landesgrenze, die optimal mit der bestehenden Tramlinie verknüpft werden soll, will den öffentlichen Raum im Bereich des Zolls stärken, die Aufenthaltsqualität an der Lörracherstrasse und in ihrem Umfeld erhöhen und den Bezug zur nahen Wiesebene verstärken. Dabei sollen sowohl publikumswirksame Nutzungen geschaffen als auch attraktivere Wohnungen ermöglicht werden.

Grosse Sachgeschäfte hat das Gemeindeparlament im September keine mehr zu behandeln, weshalb auf die in Aussicht gestellte zweite Sitzung am Donnerstag verzichtet wird. Der Gemeinderat wird mehrere Interpellationen zu beantworten haben, der Rat entscheidet über die Behandlung einiger neuer Vorstösse und in der Kommission für Volksanregungen und Petitionen steht die Nachwahl eines Mitglieds an.

## Reklameteil



«Eine bezahlbare Gesundheitsversorgung»

Annemarie Pfeifer

RZ024108

IN DEN NATIONALRAT

LISTE 4

## CARTE BLANCHE

## Alleinsein – Einsamkeit



Claire Trächslin

Einsam sein weckt eher unangenehme Gefühle; niemand fühlt sich gerne einsam und verlassen. Und allein sein? Viele Stressgeplagte – Manager, Hausfrauen, Mütter, Lehrer, Ärzte – wünschen sich Rückzugsmöglichkeiten, Momente des Alleinseins, wo man/frau ungestört für sich sein kann, und doch tun sie oft alles, um jeden Augenblick beschäftigt oder abgelenkt zu sein.

Also ist jemand, der einsam ist, eher jemand, der ungewollt, ungewünscht allein ist, und jemand, der nur mit sich allein sein möchte, wählt diesen erwünschten Zustand. Wieso sollte das Alleinsein positiv sein? Nur, wer gerne und bewusst allein ist, kann sich selber spüren, wahrnehmen, was gerade ist, eine Innenschau betreiben und Wünsche, Visionen, Ideen und neue Perspektiven für sich ordnen und auch eventuell neue Einsichten finden.

Warum fällt es so vielen schwer, sich solche Ruheinseln zu beschaffen, sich mal zurückziehen und eben allein zu sein? Viele sind im Beruf sehr eingespannt und gehen zum Beispiel abends mit Ipod/Walkman joggen und sitzen dann vor dem Fernseher, um sich berieseln zu lassen. Handy, Computer und Fernseher abzuschalten, scheint unglaublich schwierig. Andere, vor allem Singles, füllen ihre Freizeit mit möglichst vielen Aktivitäten und verlieren sich gerne im Strom der Gesellschaft an Partys oder wichtigen Events. Einfach mal bequem daliegen, den Atem wahrnehmen, ohne Buch oder Musik, schwierig! Eigene Gedanken, Gefühle zu verdrängen, sich mit allem Möglichen abzulenken, wird gesucht, um tiefliegende Ängste, Verborgenes, Sehnsüchte, Schuldgefühle «schön» unten zu lassen. Wenn solches an die Oberfläche kommt, könnte ein Chaos entstehen und die Kontrolle könnte wahrscheinlich nicht gewährleistet werden und genau davor fürchten sich viele. Etwas, das Angst macht, zu vermeiden oder zu verdrängen, erhält die Angst. Ehrlich mit sich eigene Träume und Wünsche innerlich «anzusehen», gibt vielleicht Ideen, wie sie doch noch irgendwie realisiert werden können!

Das – oft auch unbewusste – Bedürfnis, allein zu sein, verschwindet auch nicht wirklich, wenn wir es negieren. Es kann dann sein, dass der Körper mit Schlafproblemen, Nervosität, Unzufriedenheit und sonstigen Beschwerden reagiert. Mit sich selber Zeit zu verbringen, Gedanken zu ordnen, zu sich zu finden oder auch nur die Seele baumeln zu lassen, ist für Körper, Geist und Seele sehr erholend. In unserer hektischen Zeit ist es umso wichtiger, sich ganz bewusst solche inaktive, ruhige Zeiteinseln zu organisieren. Manchmal braucht es auch Mut zum Alleinsein-Wollen, aber es lohnt sich. Es ist ein wenig wie sich selber besser kennenzulernen. Jeder ist sich selber letztlich am nächsten!

Claire Trächslin lebt in Bettingen und arbeitet als Psychologin und Therapeutin in eigener Praxis in Riehen.

## IMPRESSUM

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Patrick Herr

**Redaktion:**  
Patrick Herr (ph), Leitung  
Toprak Yerguz (ty), Stv. Leitung  
Rolf Spriessler-Brander (rs)  
Michele Faller (mf)

**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Stefanie Omlin (sto), Paul Schorno (ps)

**Inserate/Administration/Abonnemente:**  
Martina Eckenstein, Leitung  
Kathrin Saffrich  
Sandro Beck  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

## PLUSENERGIEBAU Nationalräte nehmen Riehener Haus in Augenschein

## Riehener Familie geht mit gutem Beispiel voran

Rund ein halbes Jahr ist es schon her, dass eine Reihe von Störfällen im Atomkraftwerk in Fukushima die Welt in Angst und Schrecken versetzte. Mittlerweile ist das Thema von sämtlichen Frontseiten verdrängt und schon fast in Vergessenheit geraten. Vorher hat es aber noch einiges ins Rollen gebracht, etwa Debatten um einen Atomausstieg, die bis heute andauern. Ob und wie dieser stattfinden soll, darüber kriegen sich die Schweizer Politiker immer wieder in die Haare. Einig scheint man sich aber in einem Punkt zu sein: Soll tatsächlich Schluss sein mit Kernenergie, müssen schleunigst Alternativen her.

Mit diesen Alternativen beschäftigen sich auch die Politiker der Region. Ein Umdenken in Energiefragen wird längst nicht mehr nur von linker Seite gefordert. Auch der Basler FDP-Nationalrat Peter Malama zum Beispiel macht sich für eine andere Energiepolitik stark. Zusammen mit seiner Kollegin Maya Graf (Grüne BL) verschlug es ihn deshalb nach Riehen. Dort steht nämlich ein Haus, das 2008 den Schweizer Solarpreis gewonnen hat: der Plusenergiebau der Familie Wenk. Laut Gallus Cadonau, Geschäftsführer der Solar Agentur Schweiz, könnte die Schweiz dank solcher Häuser mit Minergie-P-Standard schon bald auf Kernkraftwerke verzichten.

Schon auf den ersten Blick kann man sehen: Das Haus der Wenks ist modern. Die grossen Fenster, das schlichte Äussere, das flache Dach – das kann kein alter Bau sein. Was man von aussen aber nicht sehen kann: Da ist nicht nur modern drauf, sondern auch modern drin. Die Familie Wenk hat sich einen Plusenergiebau geleistet. Das heisst, dass das Haus jährlich mehr Energie produziert, als es für Warmwasser, Heizung und Stromkonsum verbraucht.

Ursprünglich hatten die Wenks gar nicht geplant, einen solchen Bau zu errichten. «Wir wollten einfach ein Haus bauen», berichtete Stephan Wenk seinen Zuhörern an einer kleinen Führung vergangene Woche. «Dann sahen wir ein Nullenergiehaus in der Zeitung.» Also setzte sich die Familie mit einem Architekten in Verbindung und die Dinge nahmen ihren Lauf. Nun decken die Wenks nicht



Peter Malama, Stephan Wenk, Maya Graf und Willi Fischer (von links) im Garten der Familie Wenk.

Foto: Julia Gohl

bloss 100 Prozent der von ihnen benötigten Energie, sondern gleich 140 Prozent – einer guten Wärmedämmung, der Solaranlage, der Wärmepumpe und der perfekten Ausrichtung nach Süden sei Dank.

«Niemand in Bern weiss, dass so etwas möglich ist», sagte Gallus Cadonau an der Präsentation des wenschen Anwesens. «Deshalb bin ich froh, dass heute auch Parlamentarier anwesend sind.» Nationalrat Peter Malama konnte da nur beipflichten: «Wir sind heute technologisch viel weiter, als die Politik meint.» Dieses Problem sieht auch die grüne Nationalrätin Maya Graf. «Bis heute nutzen alle Zahlen und Fakten nichts. Die Politiker tragen ideologische Scheuklappen», findet sie. «Aber die Leute und

das Gewerbe sind bereit; jetzt müssen wir Politiker handeln.»

Dass ein Plusenergiebau teurer ist als ein herkömmliches Haus, mussten trotz Begeisterung über die umweltfreundliche Technologie alle zugeben. «Aber im Kanton Basel-Stadt ist die Förderung solcher Bauten sehr vorbildlich», weiss Stephan Wenk aus eigener Erfahrung. Jetzt fehlt nur noch Bern. Erst einmal steht der Schweizer Solarpreis 2011 vor der Tür. Zur Vorbereitung auf diese Verleihung mit Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey am 10. Oktober fand der Besuch im Haus der Riehener Familie Wenk überhaupt erst statt, denn auch dieses Jahr werden Plusenergiebauten beim Solarpreis wieder eine wichtige Rolle spielen.

Julia Gohl

## RENDEZ-VOUS MIT ...

## ... Jürgen Steinbrunn

Über 200 Stauden und Sträucher, eine Vielzahl von in schönsten Farben blühenden Rosen, das Summen zahlreicher Bienen und Wespen, saftig grüner, sichtlich gut gepflegter Rasen und eine prächtig gewachsene Magnolie mit vielgestaltiger Verästelung. Über allem eitel Sonnenschein aus wolkenlosem Himmel: So präsentiert sich an diesem Spätsommertag der grosszügige Garten, der das herrschaftliche französische Doppelhaus an der Wenkenstrasse umgibt. Eine Szenerie, die wohl das Herz eines jeden Kunstmalers erfreuen würde. «Die ganz eigenwilligen Verästelungen unserer schönen Magnolie haben mich inspiriert, Blüten in allen Farben zu malen», sagt denn auch Hausherr Jürgen Steinbrunn. Und eben solche Blütenbilder sind unter anderen Gemälden von ihm zurzeit in der Galerie terra45 an der Baslerstrasse noch bis 1. Oktober zu sehen.

Der 1939 in Mainz geborene Jürgen Steinbrunn hat nebst der Malerei Kunstgeschichte und Architektur an den Technischen Universitäten Berlin und Darmstadt studiert. Seine architektonischen Tätigkeiten sind breit gefächert. Zuerst arbeitete er als Entwurfsarchitekt im Atelier des berühmten Architektur-Professors Ernst Neufert in Darmstadt (1966 bis 1969), wo sein Schaffen Industriebauten und Geschäftshäuser umfasste. Danach war er während vier Jahren in gleicher Funktion bei Suter + Suter in Basel engagiert. Hier waren seine Spezialität Industriebauten für die Ciba-Geigy und vor allem der Krankenhausbau. So hat er etwa das Basler Kantonsspital und das Bruderholzspital mitprojektiert. In der Zeit von 1973 bis 1983 wirkte er in der Planungsabteilung «Proplaning» der Firma Preiswerk. Es ging dabei um die Realisierung von Fabrikbauten für Roche und Procter+Gamble. Aber auch Univer-



Jürgen Steinbrunn vor der Magnolie, die ihn inspiriert hat. Eines der Blütenbilder, die auch in der Ausstellung zu sehen sind.

Foto: A. Minck

sitätsbauten und vor allem der Städtebau in Libyen (Marsa Brega) fielen in jene Schaffenszeit von Jürgen Steinbrunn. «Diese Stadt ist leider vollkommen zerstört», meint er sichtlich betroffen zum heutigen grässlichen Geschehen in Libyen.

Ab 1983 war er bis zu seiner «Pensionierung» im Jahre 1995 selbstständiger Architekt und widmete sich wiederum dem Industriebau und vor allem der Projektierung von Wohnhäusern. Seine ganz persönliche Handschrift trägt natürlich das Doppelhaus in französischem Landhaus-Stil an der Wenkenstrasse – ein Haustyp, den er ganz ähnlich auch im Kanton Basel und sechs Mal realisierte.

Jürgen Steinbrunn ist aber bereits 1969 hiehergekommen. Warum? Er lacht: «Ganz einfach, meine Frau Marceline, eine gebürtige Riehenerin, wollte keinesfalls nach Mainz. Und so bin ich eben ihr gefolgt, und das

gerne.» Basel und Mainz seien ohnehin ganz ähnlich, humanistisch, kulturell sehr vielfältig, «hier gibt's die Fasnacht, und die Meenzer haben ihre Fassenacht.» Wenn man so wolle, sei er auch zurück zu den Wurzeln – seine Grossmutter war nämlich Baslerin. 1980 hat er das Basler Bürgerrecht erworben, weil er «nicht nur Pflichten, sondern auch Rechte haben wollte.»

Der zweite Wohnsitz der Steinbrunn's ist Mayens de Chamoson im Wallis, wo sie ein Chalet besitzen und im Wechsel mit Riehen jeweils für drei Wochen leben. Jürgen Steinbrunn findet es faszinierend, bei diesen Gelegenheiten nicht nur das Wohnen und die Umgebung, sondern auch die Sprache zu wechseln. Der Walliser Ort sei die grösste Weinbaugemeinde der Schweiz, «und wir sind mit vielen Weinbauern persönlich bekannt.»

In Mayens de Chamoson sind die Malkünste von Jürgen Steinbrunn in

## Engeler für Vogel im Grossen Rat

rz. Die SP Riehen meldet einen Wechsel in ihrer Grossratsdelegation. Nach fünfjährigem Wirken tritt Guido Vogel per Ende September aus dem Kantonsparlament zurück. Guido Vogel gehörte in seiner ersten Legislatur der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission an und war bis zum Ende seiner Amtszeit Mitglied der Regiokommission. Seine Nachfolge übernimmt Roland Engeler-Ohnemus. Er ist seit 2002 Riehener Einwohnerrat und war bereits 2004–2008 Mitglied des Grossen Rats.

## Belagsarbeiten in der Inzlingerstrasse

rz. Wie das Tiefbauamt des Kantons Basel-Stadt mitteilt, werden für die Belagsarbeiten im Bahnübergangsbereich der Inzlingerstrasse, Abschnitt Baselstrasse bis Schützengasse, zu folgenden drei Daten verschiedene Strassenabschnitte gesperrt: Vom Donnerstag, 29. September, 23 Uhr bis Freitag, 30. September, ca. 5 Uhr wird der Bahnübergang für sämtlichen Verkehr gesperrt.

Für die Deckbelagsarbeiten im Abschnitt Baselstrasse bis Schützengasse werden von Freitag, 30. September, ca. 20 Uhr bis Sonntag, 2. Oktober, ca. 7 Uhr die Inzlingerstrasse im Abschnitt Baselstrasse / Lörracherstrasse bis Schützengasse / Hinter Gärten gesperrt, Haselrain, Rössligasse und Steingrubenweg als Sackgasse eingerichtet, Haselrain und Friedhofweg im Gegenverkehr eingerichtet und Parkplätze im Friedhofweg zwischen Lörracherstrasse/Haselrain vorübergehend aufgehoben.

Die Zu- und Ausfahrten Inzlingerstrasse-Sackgasse und Spittlerwegli sind während der Sperrung nicht möglich. Während der Sperrungen wird der Verkehr, einschliesslich Busverbindungen, von und in Richtung Inzlingen via Schützengasse / Bettingerstrasse umgeleitet. Aufgrund des Sicherheitsdispositivs der Deutschen Bahn müssen die Arbeiten zwingend in den Nachtstunden ausgeführt werden, wofür das Tiefbauamt die Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden um Verständnis bittet. Bei schlechter Witterung werden die Arbeiten verschoben; die Ausweichdaten sind der 7. bis 9. Oktober.

einer permanenten Ausstellung zu sehen. Ausgestellt hat er auch schon in Mainz, Saas-Fee, Sion, Dornach und Münchenstein – und erst jetzt erstmals in Riehen. Aber noch mehr über seine malerischen Künste erfährt natürlich der Glückliche, der wie ich eine private Führung im Prachtshaus an der Wenkenstrasse miterleben darf. Unzählige Bilder seiner jahrzehntelangen Schaffensperiode zeigen, dass er erst in Aquarell malte (zum Beispiel Szenen der Basler Strassenfasnacht oder Schnitzelbank-Helgen) und später auf den Geschmack der Spachteltechnik in Öl- und Acrylfarben kam. Seine Lieblingsmotive sind Blüten und Fische. Bei letzteren besonders eindrücklich sind die Bilder, auf denen sie quasi in den Farben schwimmen (Nass-in-Nass-Technik). Bei unserem Rundgang weist dann im Salon ein Steinway-Flügel (Baujahr 1939) auf ein weiteres ganz wichtiges Hobby des Hausherrn hin. «Ich spiele jeden Tag etwa eine Stunde Klassik», erklärt Jürgen Steinbrunn. Er hat dabei eine ganz spezielle ZuhörerIn: Aisha, eine «Feld-, Wald- und Wiesenkatze» mit wunderschöner Zeichnung, wie er lachend meint. Sie ist – als bereits dritte Katze – den Steinbrunn's zugelaufen und fühlt sich sichtlich wohl in ihrem neuen Zuhause, das der Architekt nicht nur mit 200 handgezeichneten Plänen projektiert, sondern auch die Innenausstattung inklusive Möbel selbst entworfen hat.

Die Führung durch die 21 Räume endet im bestbestückten Weinkeller. Der Gastgeber greift aus einem Regal eine Flasche «Sauvignon Blanc 2009» (Jean-Louis Mathieu) mit den Worten: «Nehmen Sie sie bitte, damit Sie zu Hause gemütlich einen edlen Tropfen geniessen können.» Das mache ich doch gerne: «A votre santé!» und auf viel Erfolg der ersten Ausstellung in Riehen ...

Pierre A. Minck



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

## Tiefbauamt

### Belagsarbeiten in der Inzlingerstrasse, Abschnitt Baselstrasse bis Schützengasse

Für die Belagsarbeiten im Bahnübergangsbereich der Inzlingerstrasse wird vom

**Donnerstag, 29. September 2011, 23.00 Uhr bis**

**Freitag, 30. September 2011, ca. 5.00 Uhr**

- der Bahnübergang für sämtlichen Verkehr gesperrt.

Für die Deckbelagsarbeiten im Abschnitt Baselstrasse bis Schützengasse werden von

**Freitag, 30. September 2011, ca. 20.00 Uhr bis**

**Sonntag, 2. Oktober 2011, ca. 7.00 Uhr**

- die Inzlingerstrasse im Abschnitt Baselstrasse / Lörracherstrasse bis Schützengasse / Hinter Gärten gesperrt;

- Haselrain, Rössligasse und Steingrubenweg als Sackgasse eingerichtet;

- Haselrain und Friedhofweg im Gegenverkehr eingerichtet und Parkplätze im Friedhofweg zwischen Lörracherstrasse/Haselrain vorübergehend aufgehoben.

- Die Zu- und Ausfahrten Inzlingerstrasse – Sackgasse und Spittlerwegli sind während der Sperrung nicht möglich.

Während der Sperrungen wird der Verkehr, einschliesslich Busverbindungen, von und in Richtung Inzlingen via Schützengasse / Bettingerstrasse umgeleitet.

Aufgrund des Sicherheitsdispositivs der Deutschen Bahn müssen die Arbeiten zwingend in den Nachtstunden ausgeführt werden.

Bei schlechter Witterung müssen die Arbeiten verschoben werden.

### Ausweichdatum: 7. Oktober bis 9. Oktober 2011.

Für allfällige Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Oberbauleitung des Tiefbauamtes, Frau Annarita Vintan-Hann, Rapp Infra AG, Telefon 061 335 78 41 gerne zur Verfügung.

Wir danken den Anwohnenden sowie den Verkehrsteilnehmenden für ihr Verständnis.

RZ024751



## Amt für Wald beider Basel

Gemeinden  
Riehen und Bettingen



### Ein Blick in die Waldböden von Riehen und Bettingen

Die Waldböden sind die Grundlage für das Wachsen eines stabilen und naturnahen Waldes. In Riehen und Bettingen sind die Waldböden vielfältig und ermöglichen die Entwicklung verschiedener Wälder. An einer halbtägigen Exkursion präsentieren Prof. Dr. Mosimann, Kreisforstingenieur Guido Bader und Revierförster Andreas Wyss einige dieser Böden der interessierten Bevölkerung. Die Exkursion führt zu Fuss von der Bushaltestelle "St. Chrischona" zur Bushaltestelle "Haidweg" in Riehen. Unterwegs lernen wir vier verschiedene Waldböden kennen. Humus- und Bodenaufbau werden demonstriert und Unterschiede wichtiger Bodeneigenschaften aufgespürt. Erläuterungen zur Entstehung der Böden, zur Waldvegetation und Folgerungen für die Praxis runden die Präsentation ab.

**Datum: Samstag, 24. September 2011**  
**Treffpunkt: 09:00 Uhr Bushaltestelle St. Chrischona, Bettingen**

Ende der Exkursion: ca. 12:00 Uhr,  
Bushaltestelle Haidweg, Riehen

RZ024726



MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL  
MUSIKSCHULE RIEHEN

Musikschulkurs im Herbst/Winter  
**Theaterimprovisation für Mädchen**

12x ab 10. November 2011  
**Schnupperkurs Do, 20. Okt., 17-18 Uhr**  
Anmeldung bis 18. Oktober telefonisch  
061 541 37 47 oder msr@mab-bs.ch

RZ024732



Bis Ende September **9 - 20 Uhr**  
Sonntags 9 - 18 Uhr  
Mo/Di Ruhetag

**Feiern Sie auch abends Ihr Fest bei uns!**

RZ022673

**Susanne van Es**

Einladung zur

## Bilderausstellung Berge + Blumen

in der Orangerie Merian Park  
Brüglingen / Grün 80 Basel  
24. Sept. - 9. Okt. 2011, 10-18 Uhr

RZ024723

### Liebs Rösly, liebe Ärscht

Zum sältene Fescht vo dr **Yserne Hochzyt**, wo dir am näggschte Mäntig chönnet fyyre, wünsche mir euch numme s'Bescht und dass dir no möglichscht lang chönnet am Fichtewäg blyybe.

**Härzlichi Glückwünsch vo dr Schützeschtroos und dr Friedensgass**

RZ024731

## Kirchzettel

vom 25. 9. bis 1. 10. 2011

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zugunsten: On the Way Church, Namibia

### Dorfkirche

- So 10.00 Jahresfest der Kommunität  
Diakonissenhaus Riehen  
Gemeinsamer Anfang mit dem Kinderträff  
Teenieträff im Meierhof  
Kinderhüte im Pfarrsaal  
Kirchenkaffee fällt aus
- Di 19.30 Gastabend im Evang. Studienhaus  
Meierhof, Kirchstrasse 20, mit PD Dr. Christina Aus der Au,  
Thema: «Kirche wohin?»
- Mi 12.00 Mittagstreff Riehen Dorf  
im Sängerstübli
- Do 10.00 ökum. Gottesdienst im  
Pflegeheim Wendelin  
12.00 Mittagsclub für Senioren  
im Meierhofsaal  
17.30 KILOGO, Meierhof  
18.00 roundabout im Pfarrsaal

### Kirchli Bettingen

- So 10.00 Erntedank Familiengottesdienst  
mit Taufen: Pfr. S. Fischer,  
anschliessend Apéro und  
Verkauf von Erntegaben
- Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin  
22.00 Abendgebet für Bettingen
- Mi 9.00 Frauengruppe
- Do 9.00 Spielgruppe Chäfereggli  
14.30 Seniorengesprächskreis «Christlicher Glaube im Umfeld der Religionen» mit Pfr. E. Abel

### Kornfeldkirche

- So Der Gottesdienst ist im  
Andreaschhaus
- Di 14.30 Gymnastik für Senioren für  
Männer und Frauen mit Käffeli
- Do 12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal  
20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

### Andreaschhaus

- So 10.00 Regenbogenfeier für Kinder im  
Primar- und Vorschulalter mit  
Pfr. A. Kläiber
- Mo 9.30 Rhythmik und Bewegung,  
Seniorenturnen
- Mi 14.30 Seniorenkaffee mit  
Do 8.45 Andreaschor  
10.00 Biostand  
13.00 Kleiderbörse  
14.00 Frauenverein Albert Schweitzer  
14.30 Kaffeetreffpunkt  
18.00 Nachtessen  
19.15 Abendlob  
20.00 Jugendtreff  
Jugendchor AlliCante

### Diakonissenhaus

- Sa 20.00 Abendmahlsgottesdienst  
zum Jahresfest
- So 10.00 Festgottesdienst zum  
Jahresfest in der Dorfkirche,  
Sr. Brigitte Arnold, Pfrn.

### Freie Evangelische Gemeinde Riehen Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch

- So 10.00 Einsetzungsgottesdienst  
Frank Kepper  
10.00 Kids-Treff
- Di 14.30 Bibelstunde, Apostelg. 20, 6-38

### St. Chrischona

- So 10.00 Gottesdienst im Zentrum  
Predigt: Inspektor Rainer Geiss,  
anschliessend Kirchenkaffee

**Regio-Gemeinde, Riehen**  
Lörracherstrasse 50, [www.regiogemeinde.ch](http://www.regiogemeinde.ch)  
Infos und Programm siehe:  
[www.regiogemeinde.ch](http://www.regiogemeinde.ch)

RZ024256

**ZEM DUUDELSAGG**  
Whisky und Schottlandlaade Philipp Buser

Neu im Sortiment!  
Edle Cigarren von Villiger:

**villiger** **1888** **LIBERTAD** **BOCK**

Öffnungszeiten: Di-Fr 14.00 - 18.30 Uhr, Sa 10.00 - 16.00 Uhr  
Schmiedgasse 10, 4125 Riehen - 061 556 2 888 - [www.zem-duudelsagg.ch](http://www.zem-duudelsagg.ch)

**Volkshochschule beider Basel** **Gemeinde Riehen**

## Museumsgespräche in Riehen

- **Surrealismus - Poesie und Provokation**  
Die Surrealisten begaben sich auf "die leidenschaftliche Suche nach Freiheit in all ihren Gestalten". Anhand von Hauptwerken Dalís, Ernsts, Mirós, Magrittes, Tanguys widmet sich der Kurs zentralen Themen und Mitteln des Surrealismus.  
Ioana Jimborean, M.A., Kunsthistorikerin, Assistentzkuratorin der Ausstellung  
Mi 02.11.11 - 16.11.11, 3-mal, 18.00-20.00 h, Riehen, Fondation Beyeler  
CHF 149.00 inkl. Eintritt
- **Louise Bourgeois - A l'infini**  
Louise Bourgeois (1911-2010) ist eine der bedeutendsten Künstlerinnen unserer Zeit. Bis zu ihrem Tod schuf sie starke und irritierende Werke, die wir betrachten, um in die Gedankenwelt und Arbeitsweise der Künstlerin einzutauchen.  
Françoise Theis, lic.phil., dipl.math., Kunstvermittlerin Fondation Beyeler  
Mi 23.11.11 - 07.12.11, 3-mal, 18.00-20.00 h, Riehen, Fondation Beyeler  
CHF 149.00 inkl. Eintritt

**Jetzt anmelden!**

Das vollständige Kursprogramm kann u.a. am Empfang der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

**Information und Anmeldung:**  
Volkshochschule beider Basel  
Tel. 061 269 86 66  
[www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch)

Gemeindekanzlei

Gemeinde  
Riehen

## Wahlpropaganda National- und Ständerats- wahlen 2011

In den nächsten Tagen finden Sie in Ihrem Briefkasten einen Briefumschlag der Gemeindeverwaltung mit Wahlpropaganda für die National- und Ständeratswahlen.

Mit dieser Propaganda soll Ihnen das Ausfüllen der Listen und Wahlzettel erleichtert werden. Der Wahlpropaganda-Versand wird von den teilnehmenden Parteien getragen und von der Gemeindeverwaltung unterstützt.

RZ024728

## Hauskonzerte im Hirzen Pavillon Nachwuchsförderung

**Nachwuchs & Nostalgie**  
Künstlerische Leitung: David Pia, Cellist  
Do 22. September 2011 um 19 Uhr  
Fr 23. September 2011 um 19 Uhr

**Hirzen Pavillon Ensemble Plus**  
Künstlerische Leitung: Vincenzo Casale, Klarinetist  
Fr 21. Oktober 2011 um 19 Uhr  
So 23. Oktober 2011 um 16 Uhr

**Winterkonzerte a piacere**  
So 18. Dezember 2011 um 16 Uhr, Christoph Gabathuler, Tenor  
So 22. Januar 2012 um 16 Uhr, Yun Wu, Viola

Reservierung: Tel 061 606 8096, [kulturpflege@hirzenpavillon.ch](mailto:kulturpflege@hirzenpavillon.ch)  
[www.hirzenpavillonensemble.ch](http://www.hirzenpavillonensemble.ch)

Verein zur privaten Kulturpflege auf dem Bäumlifhof  
HIRZEN PAVILLON, Bäumlifhofstrasse 303, 4125 Riehen

RZ023025

**HIRZEN BUCHPREIS** Markus Flohr gewann einen hochstehenden Wettbewerb

## Ein frischer Blick auf Israel

Der Hamburger Autor Markus Flohr wurde zum Preisträger des Hirzen Buchpreises 2011 erkoren. Sein Buch «Wo samstags immer Sonntag ist» erzählt von der Reise eines Deutschen nach Israel.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

«Wenn ich Jude wäre, hätte ich genug von den Deutschen!» Dieser Satz fällt mehrmals im Zwiegespräch zweier Deutscher, die auf dem Weg nach Israel sind. Einer von ihnen ist ein Student, der Israel mit eigenen Augen sehen will. Keiner komme ohne Hintergedanken nach Israel – ausser vielleicht die Russen, die kämen wirklich nur, um Ferien zu machen. Israel, das sei das Land der Menschen, die ihre Grossväter nicht erwischten hätten, sagt der Deutsche, die Auschwitz entkommen seien. Man gehe als Deutscher nach Israel, weil man es gut meine. Weil man sich mit den Arabern verbrüdern oder mit den Juden versöhnen wolle, weil man Verantwortung tragen wolle für etwas, das man eigentlich gar nicht zu verantworten habe.

Der Roman «Wo samstags immer Sonntag ist» von Markus Flohr wirft einen ganz neuen, unverkrampten Blick auf Israel. Diese Stärke hob auch Hans-Peter Platz, Mitglied der Jury des Hirzen Buchpreises, in seiner kurzen Charakterisierung des Buches hervor. Hier sei es einem jungen Autor gelungen, ein einnehmendes Bild von Israel zu zeichnen und so ein derart stark vorbelastetes Thema wie das Verhältnis zwischen Israel und den Deutschen in ein ganz neues Licht zu rücken.

Eigentlich habe er einmal den Grundsatz gefasst, zu Israel grundsätzlich den Mund zu halten, sagt der 1980 geborene Pastorsohn aus Hamburg in seiner Dankesrede. Doch er sei dort gewesen. In einem Land im permanenten Ausnahmezustand, randvoll mit Geist, Humor und Überschwänglichkeit. Es werde permanent am Limit gelebt, so, als ob jeder Abend der letzte sein könnte – und das sei ja auch so. Und all die Eindrücke vom



Preisträger Markus Flohr (links) mit den Finalisten Tino Hanekampf und Ulrike Almut Sandig. Foto: Rolf Spriessler-Brander

verrückten Israel musste er in Worte fassen. «Denk Dir irgend etwas Absurdes aus, das so doch nie passieren kann, und am nächsten Tag passiert genau das. Das ist Israel», sagt Flohr.

Markus Flohr ist ein verdienter Preisträger. Nicht weil Tino Hanekamps «So was von da» und Ulrike Almut Sandigs «Flamingos» schlechtere Texte wären, sondern weil sein Buch eine neue Perspektive bietet will, weg vom Gefangensein in historischen Zwängen hin zu einer offenen Haltung. Weil es ein ganz anderer Text ist in einer Flut von Texten, die über Israel bereits geschrieben wurden.

Überreicht wurde der zweite Hirzen Buchpreis am vergangenen Freitagabend im Hirzen Pavillon, wo das Publikum von Gastgeber J. Rudolf Geigy begrüsst wurde. Dotiert ist er mit einem Scheck über 3000 Franken und einer zwei- bis dreiwöchigen Reise in eine der Kulturhauptstädte Euro-

pas 2011 oder 2012 – Markus Flohr entschied sich spontan für Turku in Finnland. Preissponsor ist die Schweizer Privatbank Clariden Leu AG.

Ihre Reise bereits unternommen hat die letztjährige Preisträgerin Lea Gottheil, die diesmal zusammen mit Hans-Peter Platz und Regina Klaus in der Jury sass. Aus Tallinn hatte sie den Buchpreis-Verantwortlichen ein Gedicht geschickt, das die Einladung zur diesjährigen Preisverleihung schmückte. Für die Vorauswahl unter den eingereichten Texten verantwortlich waren die Germanistin Annette König und der Germanist und Theologe Beat Rink.

Nachdem Hans-Peter Platz die drei Bücher, die es aus zehn eingereichten Texten in den Final geschafft hatten, kurz skizziert hatte, trugen Dirk Glodde und Katka Kurze, Mitglieder des Schauspielensembles am Theater Basel, je eine Textpassage aus den drei Büchern vor.

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### FREITAG, 23. SEPTEMBER

#### Mode-Apéro

Mode-Apéro im Modegeschäft Modeva mit Style-Beratung, Flash-Make-up durch eine Visagistin der «Parfumerie am Wäbergässli» und anschliessendem Fotoshooting. Baselstr. 46. 8.30–18.30 Uhr.

#### Wein-Degustation

Riehener Weine – Degustation, Beratung und Verkauf. Rössligasse 61. 15.30–18 Uhr.

#### Vesper-Gebet mit Musik

Innehalten – zur Ruhe kommen – den Tag bedenken – Gott suchen – neue Kraft schöpfen. Öffentliches Vesper-Gebet. Kapelle der Kommunität Diakonissenhaus Riehen, Schützengasse 51. 17–17.35 Uhr.

#### Brunnen-Führung der Kommunität Diakonissenhaus

Brunnen-Führung rund um das Areal Schützengasse/Oberdorfstrasse/Spitalweg/Spittlerwegli mit Caroline Schachenmann. Treffpunkt um 18.30 Uhr, Schützengasse 51, Parkplatz des Diakonissenhauses. Dauer bis 19.30 Uhr.

#### «Nachwuchs & Nostalgie im Hirzen Pavillon»

David Pia (Cello) spielt mit Andrej Bielov (Violine) und Sergey Kuznetsov (Klavier) das Klaviertrio All'ongares Nr. 39 in G-Dur, Hob. XV:25 von Joseph Haydn, das Klaviertrio Nr. 1 in d-Moll op. 49 von Felix Mendelssohn und das Klaviertrio Nr. 2 in e-Moll op. 67 von Dmitri Schostakowitsch. Hirzen Pavillon (Bäumlihofstr. 303). 19 Uhr. Eintritt: Fr. 40.– Reservierung: Tel. 061 606 80 96 oder kulturpflege@hirzenpavillon.ch, Abendkasse 30 Min. vor Konzertbeginn, www.hirzenpavillon.ch

### SAMSTAG, 24. SEPTEMBER

#### Waldböden in Riehen und Bettingen

Exkursion über die Beschaffenheit der Waldböden mit Professor Dr. Thomas Mosimann, Kreisforstingenieur Guido Bader und Revierförster Andreas Wyss. Treffpunkt um 9 Uhr bei der Bushaltestelle St. Chrischona (Bus Nr. 32). Ende um ca. 12 Uhr im Waldgebiet «Haid» bei der Bushaltestelle «Chrischonaweg» (Bus Nr. 45).

#### 159. Jahresfest Diakonissenhaus Riehen

Tag der Begegnung und der offenen Tür. 10 Uhr Eröffnung mit dem Posaunenchor CVJM Riehen in der Kapelle, anschlies-

send Platzkonzert. Ab 11 Uhr Informationen über die Kommunität und den Umbau vom Spital zum Diakonischen Zentrum, Lesung biblischer Geschichten im Klostergarten, Bericht aus der Kommunität (11.30 Uhr/13.15 Uhr), Gebetshalt mit Musik und Stille in der Kapelle (12.15 Uhr/16 Uhr), Führung durch Mutterhaus/Stammhaus (12.30 Uhr/14.30 Uhr), Singen und Spielen für Kinder (14 Uhr). Kommunität Diakonissenhaus Riehen, Schützengasse 51. 10–16 Uhr.

#### «Die Wettsteinhäuser und ihre Kachelöfen»

Führung mit Anne Nagel, Kunsthistorikerin bei der Basler Denkmalpflege. Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum (Baselstrasse 34). 11 Uhr. Unkostenbeitrag: Fr. 8.–/Fr. 5.–.

#### Seifenkistenrennen auf dem Maienbühl

Seifenkistenrennen des Freizeitzentrums Landauer auf dem Maienbühl. 14–17 Uhr. Verpflegung im «Kaffi Grand-Prix». Anfahrt mit Bus Nr. 34 bis «Rotengraben».

#### Philharmonisches Orchester Riehen

Das Philharmonische Orchester Riehen spielt «Eine kleine Nachtmusik» von Mozart, Konzert für Oboe und Orchester Nr. 2 g-Moll von Lebrun (Solist: Rudolf Dutthaler) und Sinfonie Nr. 7 (Unvollendete) von Schubert. Dorfkirche Riehen. 19 Uhr. Eintritt Fr. 25.– (bis 16 Jahre Fr. 10.–). Vorverkauf: Infothek Riehen (Baselstrasse 43, Tel. 061 641 40 70), Bider & Tanner mit Musik Wylers in Basel (Tel. 061 206 99 96) und an der Abendkasse (30 Min. vor Konzertbeginn).

#### Atelier-Theater: «Das Beste von Loriot»

Loriot-Sketches mit Isolda Polzin, Elisabeth Fischer, Gabi Nicklas, Mario Donelli, Nico Deleu und Dieter Ballmann. Atelier-Theater Riehen (Baselstrasse 23). 20 Uhr. Tickets im Vorverkauf bei LaNuance Mode (Webergässchen, Riehen, Tel. 061 641 55 75) und ab 19.30 Uhr an der Abendkasse.

### SONNTAG, 25. SEPTEMBER

159. Jahresfest Diakonissenhaus Riehen Festgottesdienst. Dorfkirche Riehen, 10 Uhr.

### MONTAG, 26. SEPTEMBER

#### «Energetisch modernisieren»

Wie sich der Energieverbrauch reduzieren lässt, erfahren Interessierte an der öffentlichen Veranstaltung von «Energie Zu-

kunft Schweiz». Bürgersaal im Gemeindehaus Riehen. 18.30 Uhr.

#### «Kopf II – Die Psyche» Samariter-Fachübung

Im Rahmen des Jahresmottos «von Kopf bis Fuss» befassen wir uns mit dem «höchsten» Körperteil, dem Kopf. Nach der Februarübung mit medizinischen Notfällen am Kopf widmen wir uns der geistigen Seite, der Psyche, also unserer Seele. Es werden die Grundsätze der Psychologischen Ersten Hilfe aufgefrischt. Wir wollen auch gutes für unsere Seele tun und Spiel und Spass erleben. Der Samariter-Verein Riehen heisst Gäste und Interessierte herzlich willkommen. Haus der Vereine (Baselstrasse 43). 20 bis 22 Uhr.

### DIENSTAG, 27. SEPTEMBER

**Arena: Jens Steiners «Hasenleben»** Im Rahmen der Arena Literaturinitiative liest Jens Steiner aus seinem Erstlingsroman «Hasenleben». Kellertheater im «Haus der Vereine» (Baselstrasse 43, Eingang Erlensträsschen). 20 Uhr. Eintritt: Fr. 15.– (Arena-Mitglieder frei).

### MITTWOCH, 28. SEPTEMBER

**Seniorentreff «Café Balance»** Seniorentreffpunkt im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 9.15–11.15 Uhr.

#### «Optimierte Energiebilanz im ehemaligen Bauernhaus»

Führung im kürzlich sanierten ehemaligen Bauernhaus an der Dorfstrasse 74 in Bettingen mit Rebekka Brandenberger, Bauberaterin der Kantonalen Denkmalpflege, und Vesna Dengl, Energieingenieurin des Amts für Umwelt und Energie Basel-Stadt, Abteilung Energie. Treffpunkt um 12.30 Uhr beim Brunnen auf dem Lindenplatz (Dauer: eine Stunde).

### DONNERSTAG, 29. SEPTEMBER

**«Wer wird unser Ständerat, unsere Ständerätin?»** Öffentliche Podiumsdiskussion mit der Ständerätin Anita Fetz (SP), Grossrat Daniel Stolz (FDP) und Nationalrat Sebastian Frehner (SVP). Moderation: Toprak Yerguz, Redaktor Riehener Zeitung. Bürgersaal im Gemeindehaus. 19.30 Uhr.

## AUSSTELLUNGEN

### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

**Dorfgeschichte, Wein- und Rebbaub, historisches Spielzeug.** Kabinettstücke 31: «Das Basler Münster für die Kinder». Bis 10. Oktober. **Samstag, 24. September, 11.00 Uhr:** «Die Wettsteinhäuser und ihre Kachelöfen», Führung mit Anne Nagel. Unkostenbeitrag Fr. 8.–/Fr. 5.–. **Öffnungszeiten:** Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

### FONDATION BEYELER

#### BASELSTRASSE 101

**Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.** **Sonderausstellung: Louise Bourgeois «À l'infini».** Bis 8. Januar 2012.

**Mittwoch, 28. September, 12.30–13 Uhr:** «Kunst am Mittag» zu Louise Bourgeois: The Insomnia Drawings (1994–1995). **Öffnungszeiten:** Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com.

### ALTE POST RIEHEN

#### BASELSTRASSE 55

**Jutta Maria Clemens: «Ich sah des sommers letzte rose stehn ...» – Malerei.** Bis 30. September. **Öffnungszeiten:** Do–So 14–17 Uhr, www.altepostriehen.ch.

### terra45

#### BASELSTRASSE 45

**Jürgen Steinbrunn: «Blumenbilder».** Bis 1. Oktober 2011. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr oder nach Vereinbarung. Telefon 079 297 76 71, www.terra45.ch.

### GALERIE LILIAN ANDRÉE

#### GARTENGASSE 12

**Matthias Holländer: Malerei.** Ausstellung vom 25. September bis 6. November 2011.

## Emotionales Romandebüt erster Güte

wb. Lili und ihre beiden Kinder, die zehnjährige Emma und ihr kleiner Bruder Werner, sind eine fragile Familie. Lili will nirgends lange sesshaft bleiben. Sie arbeitet in Hotels, geht abends tanzen, während ihre Kinder sich selbst überlassen sind und merkwürdige Dinge tun. Einen Vater kennen die Kleinen nicht. Vielleicht hat dieser seltsame Herr Molnar, auf den sie in einem Hotel in St. Moritz treffen, etwas mit Lili gehabt. Aber schon ist sie samt ihren Kindern wieder auf der Flucht. «Und irgendwo stiegen eine Hasenmutter und ihre zwei Jungen wieder mal in einen Gully, zogen von unten den schweren Deckel über das Loch ... Irgendwo würden sie wieder einen Deckel heben und ins Licht steigen. Und auspacken und neu anfangen. Immer wieder.»

Auch bei Richard, dem sympathischen Spät-Hippie, den ihre Kinder sehr gern haben, will Lili nicht bleiben. Dann geschieht etwas Schreckliches: Werner ertrinkt. Die Familie zerbricht endgültig. Emma scheint die Ruhelosigkeit ihrer Mutter übernommen zu haben und zieht als junge Frau in Südeuropa umher. Doch sie wird ständig von den Erinnerungen und alten Taten eingeholt. Auf einer griechischen Insel trifft sie sogar Richard wieder.

Jens Steiner, geboren 1975, ist Literaturwissenschaftler und Verlagslektor in Zürich. Mit seinem Debütroman «Hasenleben» (Dörlemann Verlag, Zürich 2011) gelangte er sofort auf die Longlist für den Deutschen Buchpreis. Formal eigenwillig, mit einer ebenso emotionalen wie bildreichen Sprache beschreibt er die Wunden, die einem Bindungsunfähigkeit und Liebesverlust zufügen können, erzählt aber auch von Hoffnung und Versöhnung.

Jens Steiner liest im Rahmen der ARENA am Dienstag, den 27. September, um 20 Uhr im Gartensaal, Haus der Vereine, Baslerstr. 43, in Riehen. **Eintritt Fr. 15.–, ARENA-Mitglieder frei. Anschliessend Apéro.**



Jens Steiner.

Foto: © Marc Wetli (zVg)

Vernissage am Sonntag, 25. September, 13–17 Uhr. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch.

### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD

#### WETTSTEINSTRASSE 4

**Robert Klümpen: «Alles wird gut.»** Bis 10. Dezember 2011. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebald.ch.

### GALERIE MOLLWO

#### GARTENGASSE 10

**Michael Hurni: «Reagenztafeln 2011: Kupfer, Silber, Gold».** Vernissage am Sonntag, 2. Oktober, 13–16 Uhr. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

### GALERIE MONFREGOLA

#### BASELSTRASSE 59

**Theres und Werner Stöcklin: «Heitere Spätlese».** Bis 15. Oktober 2011. Vernissage am Samstag, 24. September, 11–16 Uhr. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE

#### INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstrasse. **Öffnungszeiten:** täglich 9–17 Uhr, Sondertermine und Führungen auf Anfrage (Tel. 061 645 96 50). Eintritt frei.

### WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN

#### BETTINGERSTRASSE 121

Im Einvernehmen mit der Alexander-Clavel-Stiftung können der Französische Garten und der ProSpecieRara-Staudengarten des Wenkenhofs bis 31. Oktober 2011 besichtigt werden. **Öffnungszeiten:** Mi und So 11–18 Uhr.

### SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI

#### HÖRNLIALLEE 70

«Memento mori», Dauerausstellung. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet. **Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Telefon 061 601 50 68.**

Gemeindeverwaltung  Gemeinde Riehen

**Rieherer Weine**  
Degustation - Beratung - Verkauf

Freitag, 23. September 2011  
15.30 - 18.00 Uhr

Sie haben die Möglichkeit, die Weine in unserem Verkaufsraum an der Rössligasse 61 zu degustieren.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Der Rebmeister

RZ024727



**Masseneinwanderung stoppen**

- Damit wir weniger kriminelle und gewalttätige Ausländer in der Schweiz haben!
- Damit wir uns nicht fremd im eigenen Land fühlen müssen!
- Damit Ihre Kinder nicht die einzigen Schweizer in der Klasse sind!
- Damit unsere Sozialwerke nicht ruiniert werden!
- Damit Ihr Lohn nicht sinkt und Sie Ihre Stelle nicht verlieren!

RZ024699

**Schweizer wählen SVP**



Mit einer Spende auf PC 60-167674-9 unterstützen Sie dieses Inserat. Herzlichen Dank.

Gemeindeverwaltung  Gemeinde Riehen

Sind Ihnen

**Mängel oder Schäden an der Infrastruktur**

der Gemeinde aufgefallen?

Bitte melden Sie den Werkdiensten der Gemeinde Schäden oder Mängel an der gemeindeeigenen Infrastruktur. Vielen Dank.

Wichtig ist uns, dass Sie Art und Ort des Schadens oder Mangels möglichst präzise beschreiben.

Teilen Sie uns auch Ihren Namen, Ihre Adresse sowie E-Mail oder Telefonnummer mit, damit wir bei Bedarf zurückfragen können.

Mängelmeldung einsenden an:  
Werkdienste, Haselrain 65, 4125 Riehen  
Tel: 061 645 60 60  
E-Mail: [werkdienste@riehen.ch](mailto:werkdienste@riehen.ch)

Formular: [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch) / Online-Schalter / Mängel- und Schadenmeldung

RZ022976



**Ihre Ansprechpartner für Erdgas und Fernwärme**

Thomas Gesierich, Toni Probst und Max Schlupe sind zuständig für Beratung und Verkauf im Kanton Basel-Stadt.  
Telefon 061 275 51 21

RZ023916

IWB  
Beratung/Verkauf  
Margarethenstrasse 40, 4002 Basel  
[www.iwb.ch](http://www.iwb.ch)



Gottesacker  Gemeinde Riehen

Auf den von der Gemeindegärtnerei unterhaltenen und bepflanzt Gräbern wird die

**Sommeranpflanzung**

ab 3. Oktober 2011 abgeräumt.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber, die Teile der Anpflanzung behalten möchten, werden gebeten, diese bis am 2. Oktober 2011 selber von den Gräbern abzuräumen. Die nach diesem Datum auf den Gräbern verbleibenden Pflanzen werden vom Friedhofpersonal im Rahmen des Bepflanzungsauftrags kostenlos entsorgt.

Mit der Herbstanpflanzung wird je nach Witterung ab 10. Oktober 2011 begonnen.

Gemeindegärtnerei Riehen  
Gottesacker Riehen 061 641 25 24

RZ024655



**Erbschaftsamt Basel-Stadt**

**2. Gerichtliche Liegenschaftsgant**

Am Donnerstag, 20.10.2011, 15.00 Uhr, wird im Amtsgebäude, Rittergasse 10, Parterre, Zimmer 3, die Liegenschaft, Riehen Sektion D, Parzelle 2378, haltend 185,5 m<sup>2</sup>,

**Siegwaldweg 43, Riehen (Einfamilienhaus)**

Gebäudeversicherungswert: CHF 491'000.-  
(Schätzung: ca. CHF 550'000.-  
(Verkehrswertschätzung vom 17.12.2008 /Hecht+Meili))  
Richtwertangabe ca. CHF 1500.- bis 1800.- / m<sup>2</sup>  
(Bodenbewertungsstelle des Kantons Basel-Stadt vom 08.04.2011)

öffentlich versteigert.

Der Zuschlag erfolgt zum Höchstangebot, jedoch nicht unter CHF 525'000.-

Besichtigungen: Donnerstag, 29.9. und 6.10.2011, jeweils von 14.00 bis 15.00 Uhr

Die Gantbedingungen liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle, Rittergasse 10, 1. OG, Büro 11 (Zentrales Sekretariat) zur Einsicht auf.

Basel, 23.9.2011

Erbschaftsamt Basel-Stadt

RZ024695



**MÖBELVERKAUF AM 159. JAHRESFEST**

**Gebrauchte Möbel der Kommunität 11.00 bis 15.30 Uhr im alten Spitalgebäude am Spitalweg**

*Kommen – Schauen – Stöbern – Finden – Mitnehmen*  
Von klein bis gross, von einfach bis wertvoll  
Tische, Stühle, Schränke und vieles mehr

*Einnahmen zugunsten des neuen Projekts der Kommunität «Geistlich-diakonisches Zentrum»*

Informationen: Telefon 061 645 45 45  
[www.diakonissen-riehen.ch](http://www.diakonissen-riehen.ch)

RZ024737



**159. Jahresfest**

Schützengasse 51, Telefon 061 645 45 45  
[www.diakonissen-riehen.ch](http://www.diakonissen-riehen.ch)

**Samstag, 24. September 2011**  
**10.00 bis 16.00 Uhr**

**Fest-Tag auf dem Areal mit dem Thema «Quellen»**

- 10.00 Eröffnung mit dem CVJM-Posaunenchor Riehen in der Kapelle
- ab 11.00 verschiedene offene Angebote und Impulse  
Informationen aus der Kommunität  
Vorstellung des neuen Projektes im alten Spitalgebäude  
Gebetszeiten, Führungen, Verkaufsstände  
Verpflegungsmöglichkeiten
- 16.00 Abschluss in der Kapelle

**Sonntag, 25. September 2011**  
**10.00 Uhr**

**Dorfkirche Riehen, Festgottesdienst**

RZ024736

**BENEVOL**  
RIEHEN-BETTINGEN

VERMITTLUNGS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR FREIWILLIGENARBEIT

Engagieren Sie sich in der Freiwilligenarbeit!

**Wir suchen Freiwillige für**

- ✓ Mitarbeit beim Seniorentreff «Café Balance» im Landauer
- ✓ Besuchsdienst in Alters- und Pflegeheimen
- ✓ Autodienst für ältere Leute
- ✓ Unterstützung bei Mittagstischen
- ✓ Lernhilfe bei Primar- oder Orientierungsschülern

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Kontaktieren Sie uns unter Telefonnummer

061 603 91 10 oder mit E-Mail an

[info@benevol-riehen-bettingen.ch](mailto:info@benevol-riehen-bettingen.ch)



RZ024738

**Danke, dass Sie trotz des tiefen Eurokurses bei uns einkaufen**



**VRD Vereinigung Rieherer Dorfgeschäfte**

RZ024686

**RIEHERER ZEITUNG**

Bestellung

Ich abonniere die Rieherer Zeitung zum Preis von Fr. 78.- pro Jahr.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Rieherer Zeitung  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen 1

**Abonnement**

Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

RZ021908

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmenschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

**RIEHENER KIRCHENTAG** Erfolgreiche Durchführung ruft nach einer Fortsetzung

## Ökumene der Begegnung

Der erste Riehener Kirchentag war ein Erfolg. Nicht nur waren Gottesdienst und Teiletile sehr gut besucht, sondern die Podiumsdiskussion bestach durch klare, Hoffnung weckende Voten.

FRANZ OSSWALD

Wären noch mehr Leute gekommen, hätte die Frage, warum denn der Gottesdienst nicht in der Kirche stattgefunden hat, wohl Bedeutung bekommen. Doch die Gottesdienstbesucher fanden im Saal des Pfarrheimknapp Platz. So entstand ein starkes Gefühl der Gemeinschaft, das wohl in der halbvollen Kirche nicht aufkommen wäre. Die Predigt von Gemeindeleiter Christoph Schneider (röm.-kath. St. Franziskus) und Pfarrer Stefan Fischer (ev.-ref. Riehen-Bettingen) in Dialogform führte vor Augen, wie im biblischen Gleichnis das Verhältnis von Weingärtner, Weinstock und Rebe verstanden werden kann: vielfältige Rebsorten, die an ihren Stöcken Früchte tragen – verschiedene Trauben, aber vom Saft des Stockes und von der reinigenden Pflege des Weingärtners in gleicher Weise abhängig.

Dieses Gleichnis stand eng im Zusammenhang mit der von Tuulikki Mayer moderierten Podiumsdiskussion, die der Frage nachging, ob Ökumene Chance und Verführung zugleich sei. Stefan Schwyer bekannte als Vertreter der freikirchlichen Bewegungen in der Allianz, dass die

Freikirchen es mit der Ökumene schwer hätten. Andere Kirchen, insbesondere die römisch-katholische, habe man sogar als Schädlinge am Weinstock des Herrn eingestuft. «Wir mussten aber erkennen, dass auch wir nicht von Läusen verschont sind», sagte Schwyer und fügte an: «Es ist nicht unsere Sache, den Weinstock zu reinigen, denn dies ist, wie im Gleichnis gehört, dem Weingärtner Gott überlassen.»

Pfarrer Stefan Fischer sprach die Bedeutung der Mission in der Ökumene an. «Wir müssen uns gemeinsam für die Botschaft Gottes einsetzen, wo gemeinsame Projekte es ermöglichen.» Dass eine Einheitskirche nicht Zweck der Ökumene sein könne, dazu verwies Fischer auf den Umstand, dass selbst die Pfarrei St. Franziskus in ihrem Jubiläumsjahr die Unabhängigkeit von St. Clara feiert und nicht den Zusammenschluss. Pfarrer Rolf Stöcklin (röm.-kath. St. Franziskus) zog das Pfarrheim als Vergleich hinzu. «Wir sind in der römisch-katholischen Kirche in aller Verschiedenheit, die es bei uns auch gibt, unter einem Dach. Doch das Haus hat Fenster, das uns die andern erkennen lässt und unser Grundstück schafft Verbindung zum Nachbarn.» In der Beziehung zu den anderen Kirchen liege die Chance der Ökumene, so Stöcklin.

Oberin Schwester Doris Kellerhals (Kommunität Diakonissenhaus Riehen) bestärkte die Ökumene der Beziehung, indem sie dem Zeugnisablegen das Wort sprach. «Wir müssen auch dann Zeugnis unseres Glaubens geben, wenn wir es verschieden tun, denn wir sind zwar ein Leib, aber verschiedene Glieder.» Diese Einheit

in der Vielfalt gelte nach innen wie nach aussen.

Die Gefahr der Ökumene sahen alle auf dem Podium darin, dass man sich selbst verlieren könne. Schwester Doris Kellerhals sagte es so: «Es ist wichtig, dass wir uns als eigenständige Persönlichkeit erfahren, dass wir wissen, woher wir kommen.» Dieses Wissen könne aber auch Gefahr sein, meinte Stöcklin, wenn jemand auf fundamentalistische Weise zu wissen glaube, was richtig sei und was nicht.

Als vereinende Elemente des christlichen Glaubens schälten sich in der Diskussion die Bibel und das Gebet heraus. Die Idee eines ökumenischen Gebetes fand Gefallen und ist vielleicht ein erster Schritt, die neu geknüpften Beziehungen auf dieser Ebene zu festigen.

Den Beziehungen Nahrung gegeben hat auch die «Teiletile», an der viele Christinnen und Christen mit Menschen anderer Konfession ins Gespräch kamen. Diese Vielfalt widerspiegelte sich ebenfalls im Gottesdienst, in dem – nebst den bereits genannten – Pastor Frank Kepper (Freie Evangelische Gemeinde), Pfarrer Thomas Richner (Theologischer Mitarbeiter Kommunität Diakonissenhaus Riehen) und viele Vertreterinnen und Vertreter der diversen Gemeinschaften zu Wort kamen.

Für Harmonie sorgte zudem der Posaunenchor CVJM Riehen, der den ersten Riehener Kirchentag musikalisch umrahmte. Ein Kirchentag, der wohl nicht der letzte seiner Art gewesen ist. Dem Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag wurde an diesem Tag jedenfalls in all seinen drei Anliegen Genüge getan.



Pfarrer Stefan Fischer, Schwester Doris Kellerhals, Moderatorin Tuulikki Mayer, Pfarrer Rolf Stöcklin und Stefan Schwyer diskutieren über Chance und Verführung.

Foto: Philippe Jaquet

**ST. CHRISCHONA** Studententag zur anglikanischen «King James Bible»

## Ein heiliges Buch, für alle geöffnet

dg. In einem ökumenisch besetzten Studententag auf dem Gelände der Pilgermission St. Chrischona widmete man sich vergangenen Samstag ganz der im angelsächsischen Raum verbreiteten «King James Bible». Veranstalter wurde der Studententag zu einer der renommiertesten Bibelübersetzungen Europas von der Anglikanischen Kirche Basel gemeinsam mit der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule und dem Theologischen Seminar St. Chrischona. Zum einen stand die kulturprägende Kraft der Bibelübersetzung im Vordergrund, zum anderen die Frage nach ihrer Wirkung im 21. Jahrhundert.

Warum im digitalen Zeitalter ein uraltes Buch feiern? In einer Auflage von einer Milliarde wurde die «King James Version», die englischsprachige Bibel, in der Welt verkauft und von unzähligen gelesen. Am Studententag ging es aber nicht darum, vor diesem kommerziellen Erfolg beziehungsweise einer kulturellen Leistung auf die Knie zu gehen oder in Nostalgie zu versinken. So sehr es stimmt, dass die «King James Version» wie die Lutherbibel oder andere heilige Bücher literarische Kunstwerke sind, die ihresgleichen suchen und Kulturgeschichte geprägt haben, ging es vielmehr darum, nach der Relevanz der Heiligen Schrift zu fragen und Wege zu suchen, wie etwas, das vielen nicht mehr zu-



Staunen über alte Bibelausgaben.

Foto: zvg

gänglich ist, für die nächste Generation zu öffnen sei.

An die 100 Gäste aus der ganzen Schweiz diskutierten lebhaft über die Frage, wie theologische Inhalte im 21. Jahrhundert an den Mann und an die Frau gebracht werden können. Gespräche über die Bibel sollten öffentlich, mutig und unideologisch geführt werden, so Gäste und Podiumsteil-

nehmer. Darunter Geoffrey Rowell, anglikanischer Bischof, Professor Thomas Schlag von der Universität Zürich sowie Grace Davie, Professorin für Soziologie an der Universität von Exeter. Musik des 17. Jahrhunderts, ein gemeinsames Mittags- und Abendgebet sowie eine historische Führung durch die Stadt Basel machten den Studententag reichhaltig.

**KONZERT** Das Zürcher Tonhalle-Orchester in Basel zu Gast

## Ein Kulturprozent, 100 Prozent Kultur



David Zinman und das Tonhalle-Orchester Zürich.

Foto: zvg

rz. Klassik ist im Trend. Das zeigt sich auch an den Migros-Kulturprozent-Classics, die bereits in die dritte Saison starten. Das Konzept mit namhaften internationalen Orchestern, herausragenden Solisten aus aller Welt und aus der Schweiz hat sich bewährt. Mit einem hochkarätigen Programm und mit moderaten Preisen wird gezeigt, dass klassische Musik modern und am Puls der Zeit ist. Und zwar für Klassikinteressierte jeden Alters.

Unter Leitung des Dirigenten David Zinman kommt am 30. September das Tonhalle-Orchester Zürich zu einem Gastspiel nach Basel. Im Stadtcasino werden Werke von Franz Schubert und Gustav Mahler gespielt.

Das 1868 gegründete Tonhalle-Orchester ist das älteste, noch bestehende schweizerische Orchester. Seit 1895 ist es in der Tonhalle Zürich beheimatet und spielt seit 1995 unter der künstlerischen Leitung von David Zinman. Das Tonhalle-Orchester zählt etwa hundert Musiker und gibt

pro Saison ungefähr hundert Konzerte.

Als Chefdirigent des Tonhalle-Orchesters hat der New Yorker David Zinman mit dieser Formation äusserst erfolgreiche internationale Tourneen unternommen. David Zinman ist regelmässig Gast bei den besten amerikanischen und europäischen Orchestern und setzt sich für den Dirigenten-Nachwuchs ein, insbesondere beim von ihm geleiteten Aspen Music Festival.

Unter diesen Voraussetzungen kann davon ausgegangen werden, dass die Migros-Kulturprozent-Classics zu hundert Prozent überzeugen werden.

*Migros-Kulturprozent-Classics im Stadtcasino Basel (Steinberg 14) am Freitag, 30. September, um 19.30 Uhr. Tickets über [www.topact.ch](http://www.topact.ch) und an allen Vorverkaufsstellen von Ticketcorner. Ticketcorner-Hotline: 0900 800 800 (1.19 Fr./min., Festnetzstarif).*

### 3 x 2 Tickets zu gewinnen

Die Riehener Zeitung hat sechs Tickets für das Konzert vom 30. September erhalten. Wer das Zürcher Tonhalle-Orchester einmal in Basel erleben möchte, hat nun die Gelegenheit dazu: Wir verlosen drei Mal zwei Tickets.

Postkarten oder Emails mit dem Vermerk «Tonhalle», die wir bis Dienstag, 27. September, erhalten haben, nehmen an der Verlosung teil. Postkarten gehen an Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen und E-Mails an [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch). Die Gewinner werden benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück.

**FEIER** 159. Jahresfest des Diakonissenhauses

## Festtag mit Motto «Quellen»

rz. Am kommenden Samstag und Sonntag, 24. und 25. September, findet an der Schützengasse 51 das 159. Jahresfest der Kommunität Diakonissenhaus Riehen statt. Am Samstag um 10 Uhr wird der Festtag mit dem Thema «Quellen» in der Kapelle mit dem CVJM-Posaunenchor Riehen eröffnet, und von 11 bis 16 Uhr gilt es, verschiedene offene Angebote und Impulse zu entdecken: Es gibt Informationen aus der Kommunität, Gebetszeiten, Führungen, Verkaufsstände und Verpflegungsmöglichkeiten. Ausserdem wird

das neue Projekte im alten Spitalgebäude vorgestellt. Von 11 bis 15.30 Uhr werden zudem im alten Spitalgebäude am Spitalweg gebrauchte Möbel der Kommunität verkauft. Tische, Stühle, Schränke und vieles mehr – von klein bis gross, von einfach bis wertvoll. Die Einnahmen kommen dem neuen Projekt der Kommunität «Geistlich-diakonisches Zentrum» zugute. Um 16 Uhr wird der Festtag in der Kapelle beschlossen. Am Sonntag findet um 10 Uhr ein Festgottesdienst in der Dorfkirche Riehen statt.

Reklameteil

**David Wüest-Rudin**  
erste Wahl  
für den  
Nationalrat!  
Liste 10

oder 2 x auf jeder Liste



RZ/024195

**Unterstützt vom überparteilichen Komitee**  
«David Wüest-Rudin in den Nationalrat»

**Andy Fischer**, CEO Schweizer Zentrum für Telemedizin Medgate, Basel; **Hans Furer**, Anwalt in Basel, Arbeitnehmerschutz, Landrat, Binnungen; **Michael Gerber**, Unternehmer mit Kommunikationsagentur, Basel; **Lucas Gerig**, Geschäftsführer grosse Non-Profit-Organisation, Basel; **Hans Rudolf Hecht**, Unternehmer mit Immobilienberatung, Basel; **Lukas Heydrich**, Arzt, Neurowissenschaftler, Popstadt Basel, Lausanne; **Martina Hilker**, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit, Handelskammer beider Basel, Basel; **Vincent S. Hoehn**, lic. rer. pol. Unternehmensberater, Basel; **Niklaus Hofmann**, lic. phil. I, Rickenbach; **Monika-Eva Hurter-Jirasko**, Schauspielerin, Hausfrau und Mutter, Riehen; **Stefan Kaister**, Unternehmer mit Kommunikationsagentur, Basel; **Donat Kamber**, Architekt & Energie-Fachpartner, Basel; **David Klein**, Musiker, Basel; **Gisela Konstantinidis**, Pflegefachfrau, dipl. Erwachsenenbildnerin, Basel; **Niklaus Labhardt**, Arzt SolidarMed, Lesotho/Basel; **Karl Linder**, Unternehmer bei Basel-Rooms (Appartements), Basel; **Thomas Mahrer**, Leiter Umwelt EuroAirport, Basel; **Thomas Marti**, Unternehmer, Gewinner Jungunternehmerpreis, Riehen; **Roland Matter**, Arzt, Grossrat LdU 1994-1997, Ambassador des Global Footprint Network, Basel; **Francois Matthey**, Unternehmensleitung academia Schulen, Basel; **Armin Ming**, Kader Verwaltung Kanton BS, Basel; **Dominik Müller**, Solarunternehmer, Basel; **Hans Nabholz**, Kader Gemeindeverwaltung, Richter Strafgericht, Basel; **Daniel Palestrina**, Architekt, Künstler, Basel; **Bülent Pekerman**, Fahrlehrer, Basel; **Niggi Rechsteiner**, Geschäftsführer parterre-tangram gmbh, Gastronomie und Arbeitsintegration, Basel; **Kemal Sönmez**, Filialleiter einer Versicherung im Kleinbasel; **Paul Sütterlin**, ehem. stv. Generalsekretär der Eidg. Ausländerkommission im EJPD, Vertreter von Pro Migrant und Mitglied der Seniorenkonferenz BS; **Thomas Tribelhorn**, lic. oec. HSG, Global Business Development Director einer Medtech-KMU in Basel, Rünenberg; **Gerd Voith**, Dipl. Ing. FH, SAVIDA AG, Basel; **Vreni Wyss**, Schulrätin, Laborantin UKBB, Basel; **Thomas Zangger**, Partner in Beratungsbüro, Einwohnererrat Riehen, Riehen; **Ruth Zangger**, Sachbearbeiterin Rechnungswesen, Basel

Wir empfehlen Ihnen, **David Wüest-Rudin** am 23. Oktober Ihre Stimme zu geben. **Herzlichen Dank!**

[wueest-rudin.ch](http://wueest-rudin.ch) | [bs.grunliberale.ch](http://bs.grunliberale.ch)

## Gut vorbereitet in den Winter

Man könnte meinen, dass im Herbst die Gartenarbeit langsam abnimmt, aber erfahrene Gartenbesitzer wissen, was diese Jahreszeit bedeutet: Ran an die Werkzeuge, ran an die Arbeit. Wenn neue Beete angelegt werden müssen oder der Rasen erneuert werden sollte, ist der Herbst der ideale Zeitpunkt: Die sommerliche Hitze hat nachgelassen, doch die Tage sind immer noch warm genug, um neue Pflanzen setzen zu können oder den Rasen neu auszusäen.

Der Herbst ist die ideale Pflanzzeit für Frühjahrsblüher. Der Herbst ist aber auch die Zeit, Knollen und Zwiebeln aus dem Boden zu holen und trocken und kühl zu überwintern. Diese beliebten Pflanzen überwintern im Keller und werden im Frühjahr wieder eingesetzt. Das Ausgraben sollte vor dem ersten Frost erfolgen, damit die Knollen und Zwiebeln keinen Schaden nehmen.

Wenn die Tage kühler werden, ist es auch langsam Zeit, empfindliche Beete mit Vlies oder Folie zu überspannen. Bei den Würzkräutern gilt es die Ernte abzuschliessen. Für Meerrettich und andere Arten beginnt die Erntezeit, sobald sich das Laub zurückzieht. Andere Pflanzen müssen entfernt werden. Zum Beispiel sind einige Krankheiten der Tomate recht hartnäckig, allen voran die Krautfäule. Um zu verhindern, dass die Erreger die nächste Tomaten-



Generation befallen, werden Pflanzenreste ganz entfernt. Ganz wichtig ist die Pflege eines Teils des Gartens, der oft wenig Aufmerksamkeit geniesst: Der Boden. Während schwere Böden umgegraben werden sollten, damit der winterliche Frost die Schollen sprengt, genügt bei leichten und mittelschweren Böden die Lockerung mit einer Grabegabel. Auf die kalten Monate hin sollten auch die Winterquartiere langsam sauber- und freigemacht werden, damit man bei Frostgefahr die Kübelpflanzen schnell einräumen kann. Unliebsame

Überraschungen haben schon vielen mediterranen Kübelpflanzen das Leben gekostet.

Letztlich ist Gartenarbeit immer auch das Planen der nächsten Zeit: Es gilt, die Grösse der Pflanzen zu berechnen, die Ansprüche abzuschätzen und den Schattenwurf vorzusehen. Wer sich im Herbst richtig um den Garten kümmert, wird im Frühjahr und auch später wieder Freude daran haben. Wer diese Aufgabe lieber den Profis überlässt, für den gibt es eine einfache Lösung: Diverse Gartenbauunternehmen bieten ihre fachkundige Hilfe an.

## Der Garten im Herbst



Die letzten warmen Sonnentage eignen sich im Garten hervorragend für Herbstarbeiten wie zum Beispiel das Abräumen der Sommerblumenbeete, das Anpflanzen von Stiefmütterchen oder das Stecken der Blumenzwiebeln für den kommenden Frühling. Im Herbst lassen sich auch Arbeiten am

Rasen wie das Vertikutieren des Rasens oder eine Rasenrenovation gut erledigen. Dies ist meist einfach und günstiger, als man annimmt. Die VIVA Gartenbau AG aus Binningen und Riehen unterstützt Sie gerne dabei.

Wenn die Bäume ihre Blätter verloren haben und die Vegetation ruht, kommt die Zeit für den Winterschnitt. Ohne Laub sind die Strukturen der Bäume besser sichtbar. Die Fachleute von VIVA Gartenbau haben grosse Erfahrung bei der Pflege von Bäumen und Sträuchern.

Nicht zuletzt ist der Herbst auch ein idealer Zeitpunkt, um sich Gedanken über das kommende Gartenjahr zu machen. Möchten Sie ein neues Beet anlegen oder Ihren Sitzplatz vergrössern? VIVA Gartenbau hilft Ihnen gerne bei der Realisierung Ihrer Wünsche und Vorstellungen.

**VIVA Gartenbau AG**, Schäferstrasse 70, 4125 Riehen, Telefon 061 601 44 55, [www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch).



**HONDA**  
POWER EQUIPMENT



Laubbläser mit 4-Takt-Motor

**Regio Garten- und Forstgeräte GmbH**

St. Jakobs-Str. 13 4132 Muttenz 061 461 33 16  
Mühlemattstr. 25 4104 Oberwil 061 401 03 52

Mit Honda offerieren wir Ihnen alle Vorteile eines 4-Takt-Motors mit einem Super-Leichtstart-System, leistungsstark, geräuscharm und um 90% weniger Abgase.

**VIVA Gartenbau macht Ihren Garten winterfest**

Bevor der Winter kommt, gibt es im Garten viel zu tun. Brauchen Sie dabei Hilfe? Rufen Sie uns an, wir unterstützen Sie gerne! Übrigens: Im Winter schneiden wir auch Bäume und bieten Schneeräumungen an.

**VIVA Gartenbau AG**  
Severin Brenneisen  
Heinz Gutjahr  
Schäferstrasse 70  
4125 Riehen  
Telefon: 061 601 44 55  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

## Garten aktuell:

Bis Ende Oktober samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet  
**Jeden Samstag 10% Rabatt für Private auf alles\***

\*ausgenommen Kehrlichtgebührenmarken, Depotgebühren und Transportkosten

**BAUMATERIAL RIEHEN**

Bau- und Gartenbedarf

Stettenweg 47, 4125 Riehen, Telefon 061 641 13 51

www.baumaterial-riehen.ch



**A. + P. GROGG**  
GARTENBAU

Gartenpflege, Änderungen  
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 66 44  
[www.gartenbau-grogg.ch](http://www.gartenbau-grogg.ch)

RZ022858



**Andreas Wenk**

**Wir betreuen gerne Ihren Garten von Januar bis Dezember**

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
  - Rasenpflege
  - Baum-/Sträucherschnitt
  - Pflanzarbeiten
- Baumschule/Staudengärtnerei

Beratung und Pflanzenverkauf:  
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen  
Öffnungszeiten:

**Tel. 061 641 25 42**, Fax 061 641 63 10  
Mo-Do, 7-12 und 13-17 Uhr, Fr, 7-16 Uhr  
**Samstag geschlossen**

RZ022775



Vor der Renovation



Während der Renovation



Nach der Renovation

... einfach schöne Gärten

**HEIDENREICH**  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU



- Gestaltung von Alt- und Neuanlagen
- Teichbau und Springbrunnen
- Rasenbau
- Steinarbeiten Natur- und Kunststeine
- Mauerbau
- Bepflanzungen
- Baum- und Strauchschnitt
- Instandhaltungspflege
- Zäune
- Baggerarbeiten

Gernot Heidenreich  
Garten- und Landschaftsbau  
D-79400 Kandern-Wollbach

Fon: +49 (0)7626 65 02  
Mobile: +49 (0)173 886 20 48  
[www.galabau-heidenreich.de](http://www.galabau-heidenreich.de)

RZ024720

## Willkommen in der Baumschule



**Herbstzeit ist Pflanzzeit – in der Baumschule Kessler**

Zwischen dem naturgeschützten Dinkelberg und dem sonnigen Hotzenwald befindet sich in zweiter Ge-

neration unsere grosse Gartenbaumschule.

hungen sind wir leistungsstark und können somit die innovativen Wünsche unserer Kunden erfüllen. Neben Garten- und Landschaftsbaubetrieben schätzen auch Architekten sowie Städte und Kommunen unsere Zuverlässigkeit.

**Sie werden staunen ...** über die riesige Pflanzenvielfalt, die Sie bei uns erwartet.



neration unsere grosse Gartenbaumschule.

### Ein Paradies für Gartenfreunde

Bei uns erhalten Sie das gesamte Spektrum an Freilandzier- und Nutzpflanzen für alle Standortbereiche des Gartens und der Landschaft.

Von Laubbäumen, Nadelgehölzen, Formgehölzen und Rosen über Azaleen, Rhododendren, Stauden, Farne und Bambus bis hin zu Gräsern, Kletterpflanzen, Gartenbonsais, Balkonpflanzen, Kräutern, Obstgehölzen und Beerenobst.

### Wir sind leistungsstark

Durch unser grosses Sortiment an selbst produzierten Pflanzen und unsere guten internationalen Bezie-

**Sie werden begeistert sein ...** von den hohen Qualitätsansprüchen, die wir an uns selbst stellen.

**Sie werden überrascht sein ...** wie wir Handwerk und Ambiente miteinander in Einklang bringen.

**Sie werden zufrieden sein ...** mit der kompetenten Kundenfachberatung durch unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Vor allem werden Sie Freude haben mit Ihren Qualitätspflanzen. Überzeugen Sie sich selbst! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Wegbeschreibung im Internet unter: [www.kessler-baumschule.de](http://www.kessler-baumschule.de).*

## Die besten Pflanzen...



für Ihren Garten



Kräftige und gesunde Qualitätspflanzen werden zu Ihrem Erfolg

D-79664 Wehr, Eisenlohrstr. 6, Gewerbegebiet Hemmet, Tel. 00 49/77 62/83 19, [www.kessler-baumschule.de](http://www.kessler-baumschule.de)

## Wer kümmert sich um Heim & Tier während Ihrer Abwesenheit?



Sie müssen nicht mehr das eigene Heim und Ihre Tiere den Nachbarn, Bekannten oder Verwandten, während Ihrer Abwesenheit, überlassen.

Die Stocker-Housekeeping mit Sitz in Erschwil, bietet alle Dienstleistungen rund um Heim- & Tierbetreuung während Ihrer Abwesenheit an. Sie führt Kontrollgänge in Heim und Garten durch, kontrolliert die Haustechnik, lüftet die Räume, schaltet die Beleuchtung ein und aus, leert den Briefkasten, füttert die daheimgebliebenen Haustiere, giesst die Pflanzen und vieles mehr. Zudem kümmert sich die Sto-

cker-Housekeeping bei Ihrer Abwesenheit nach Wunsch auch um den Garten, den Pool, macht Schneeräumungen oder füllt den Kühlschrank vor Ihrer Rückkehr auf, alles ganz nach Ihren Wünschen.

Ebenfalls im Angebot ist ein Fahrservice zum Flughafen oder Bahnhof.

Für ein ganz persönliches und individuelles Angebot erreichen Sie die Stocker-Housekeeping unter der Telefonnummer: 079 480 82 84 oder per E-Mail: [info@stocker-housekeeping.ch](mailto:info@stocker-housekeeping.ch)

«Stocker-Housekeeping behütet das Zuhause verschwiegen, zuverlässig und vertrauenswürdig während der Abwesenheit unserer Auftraggeber.

*Weiterführende Informationen sind auf unserer Webseite: [www.stocker-housekeeping.ch](http://www.stocker-housekeeping.ch) ersichtlich», erläutert der Inhaber Peter Stocker.*

## Suchen Sie eine Beaufsichtigung für Heim & Tier?

**Stocker-Housekeeping behütet Ihr Zuhause verschwiegen, zuverlässig und vertrauenswürdig während Ihrer Abwesenheit!**

Für ein ganz persönliches Angebot erreichen Sie uns unter: **079 / 480 82 84** oder E-Mail: [info@stocker-housekeeping.ch](mailto:info@stocker-housekeeping.ch)

**Stocker – Housekeeping**  
Behütet Ihr Zuhause!  
**079 / 480 82 84**  
[www.stocker-housekeeping.ch](http://www.stocker-housekeeping.ch)

RZ024325



## MALERATELIER RAMIREZ

4058 Basel, Rosentalstrasse 24  
Telefon 061 641 07 77, Telefax 061 643 95 25  
Natel 076 398 10 10, E-Mail: [ramirez@magnet.ch](mailto:ramirez@magnet.ch)

Wir führen sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten aus – jeder Auftrag wird prompt, zuverlässig und professionell erledigt.

Umweltschonende Arbeitsweise wird bei uns grossgeschrieben.

Kostenlose Farbberatung und Offertstellung.

RZ022774

## R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10  
Postfach 108,  
4125 Riehen 1

Telefon 061 641 03 30  
Telefax 061 641 21 67  
[soderbau@bluewin.ch](mailto:soderbau@bluewin.ch)

RZ024681

### Lergemüller AG

Oberdorfstrasse 10  
Postfach 108  
4125 Riehen 1

Telefon 061 641 17 54  
Telefax 061 641 21 67  
[lergemueller@bluewin.ch](mailto:lergemueller@bluewin.ch)

Wand- und Bodenbeläge – Mosaiken

RZ024690

## Der Herbst muss nicht grau sein!

Holen Sie sich den goldenen Herbst auf Ihren Balkon oder die Terrasse. Es gibt viele Möglichkeiten, die Töpfe, Kästen oder Schalen auch für Herbst und Winter dekorativ zu bepflanzen. Blühende Farbenpracht bringen Stiefmütterchen, Hornveilchen, Heidepflanzen, Alpenveilchen und Chrysanthemen. Besonders dekorativ sind viele Blattschmuckpflanzen wie Heuchera und Silberkugel oder viele Gräser sowie Fruchtschmuck-Pflanzen wie Torfmyrte oder Teppich-Beeren. Attraktiv kombiniert lassen sich damit traumhaft schöne Arrangements gestalten. Lassen Sie sich von den vielen Möglichkeiten inspirieren.

Bei Blumen-Schmitt in Grenzach-Wyhlen finden Sie eine grosse Auswahl, vieles aus eigener Anzucht. Sie werden kompetent beraten und Ihre Kästen oder Schalen nach Ihren Wünschen bepflanzt.

Jetzt bei uns

## Farbenzauber des Herbstes

**Zauberhafte Ideen für einen Szenenwechsel auf Balkon & Terrasse.**

**Lassen Sie sich anregen von unseren vielen Musterbepflanzungen!**

**Wir beraten Sie gerne und bepflanzen Ihre Kübel und Kästen!**

**Zauberhafte Blattschönheiten**  
- ideal zum kombinieren

**Stiefmütterchen**  
- viele tolle Sonderfarben

**Chrysanthemen**  
- Top haltbare Sorten

**Heidepflanzen**  
- beste Qualität in vielen Größen!

Lörracher Str. 67  
D-79639 Grenzach-Wyhlen  
Tel. +49(0)7624/4216

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8,30 bis 18,30 Sa. 8,30 bis 14,00 ab Oktober bis 16,00

RZ024687

## Erdwärme Riehen

Nutzen Sie erneuerbare Energie aus der Erde. Wir helfen Ihnen dabei.

Das Eigenheim mit Erdwärme heizen ist

- günstig
- sorglos
- zukunftsorientiert
- umweltfreundlich
- komfortabel

**Gerne erstellen wir Ihnen unverbindlich eine Offerte**

## HSR Heizungs-Service Riehen

Grendelgasse 14  
4125 Riehen  
Tel. 061 641 40 16

RZ024688

## Ihre Gartencenter für die Regio!

## Machen Sie jetzt Ihren Garten 'Fit'

Jetzt wo der Boden noch schön warm ist, wachsen neu gesetzte Pflanzen und Bäume am besten an. Wir haben für Sie eine große Auswahl Bäume, Sträucher und Stauden ausgesucht, damit Sie Ihren Garten optimal 'aufforsten' können.

**Bäume • Sträucher • Stauden • Herbstzauber**



**Freilandtöpfe aus Keramik**

**Herbstaktion minus 20%**

**Freiland-Rosen**



**79539 Lörrach Brombacherstr.50 [www.blumenschmitt.de](http://www.blumenschmitt.de)**



RZ024682



Gemeinden Bettingen und Riehen

Kindergärten und Primarschulen

### Entwicklung ...

..... fördern beim Unterrichten können Sie ab 1. Januar 2012 bis 31. Juli 2012 in den Gemein- deschulen von Bettingen und Riehen als

### Kindergartenlehrperson (ca. 60% – 65%)

Eine anschliessende Weiterbeschäftigung im Schuljahr 2012/13 im gleichen Kindergarten ist vorgesehen.

#### Aufgabenbereich:

- Führen einer Kindergartenklasse in Pensenteilung
- Enge Zusammenarbeit mit der Teamkollegin
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der schuleigenen Tagesbetreuung
- Bis 31. Juli 2012: An zwei Tagen Mitarbeit in der Mittagsbetreuung der Kindergartenschüler-/Innen in der schuleigenen Tagesbetreuung
- Mitarbeit im Kindergartenquartier und in Schulentwicklungsprojekten
- Ev. Stellvertretungen der Kollegin erwünscht

#### Voraussetzungen:

- Diplom als Kindergartenlehrperson
- Unterrichtserfahrung erwünscht, aber nicht Voraussetzung
- Freude an Bewegungserziehung

Diese Stelle bietet einer verantwortungsbewussten Person ein lebhaftes Wirkungsfeld in einem öffentlichen Dienstleistungsbetrieb. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **21. Oktober 2011** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Frau Regina Hohl, Schulleiterin Tagesschule Niederholz, Tel. 061 606 91 72  
Besuchen Sie uns auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).

RZ024696



RZ024745

Aus beruflichen Gründen **suchen** wir für unseren 6-jährigen Rüden ein **neues Zuhause**. Er ist gut erzogen, sehr lieb, nicht gern allein, versteht sich nicht mit allen Rüden. Ferien- oder Wochenendhüten übernehmen wir wenn möglich gern.  
N. Corman, Tel. 061 643 05 36

**Klavierspielen** ist gut für die Seele  
Unterricht bei Ihnen zu Hause  
Telefon 076 799 05 71  
RZ023789

### PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So, von allen Krankenkassen anerkannt, zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG  
Tel. 061 693 19 80  
[www.homecare.ch](http://www.homecare.ch)



RZ022915

### Atelier Theater Riehen

Baselstr. 23

### Das Beste von LORRIOT



RZ024675

Mit: Dieter Ballmann  
Isolde Polzin,  
Elisabeth Fischer,  
Nico Deleu,  
Mario Donelli  
u. a.

Regie: Dieter Ballmann  
Samstag, 24. September,  
1., 8. und 15. Oktober, 20.00 Uhr

Vorverkauf: La Nuance-Mode, Riehen,  
Webergässchen, Tel. 061 641 55 75,  
[www.ateliertheater.ch](http://www.ateliertheater.ch),  
Abendkasse 1 Stunde vor Beginn



Blumen-zwiebeln:  
Viva Gartenbau  
061 601 44 55  
Severin Brenneisen, Heinz Gugler  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

### Kunst Raum Riehen

RZ024734

**Annetta Grisard. FireSites**  
1. Oktober bis 6. November 2011

**Vernissage:** Freitag, 30. September, 19 Uhr  
Es sprechen: Maria Iselin-Löffler, Gemeinderätin  
Kiki Seiler-Michalitsi, Kuratorin der Ausstellung

#### Veranstaltungen:

- **FireScores – Contemporary & Experimental Music** Konzertreihe. Ausgeführt durch Absolventen der Master-Klassen Specialized Performance der Musik Akademie Basel. Leitung: Mike Svoboda, Erik Oña, Alfred Zimmerlin. Hochschule für Musik Basel / Studio für Elektronische Musik Basel Musik Akademie Basel
- Sontagsmatinées (Beginn jeweils 11 Uhr):  
2. Oktober: Neue Werke für Flöte und Live Elektronik  
9. Oktober: Hear and Now – freie Improvisationen  
16. Oktober: next generation – Werke junger Komponisten in Basel  
23. Oktober: John Cage: Variations IV (1963) – für Ensemble

#### Führungen durch die Ausstellung mit Annetta Grisard

Samstag, 8. Oktober, 11 Uhr  
Donnerstag, 20. Oktober, 18 Uhr  
Sonntag, 30. Oktober, 17 Uhr

Die Künstlerin ist im Oktober jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr anwesend.

#### Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa–So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71  
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29  
[kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch), [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

Gemeindeverwaltung Riehen

RZ024680

# Keine halben Sachen!



« Der Schweizer Föderalismus hat zur Folge, dass die eidgenössischen Räte die kantonalen Bildungsbudgets mit der Giesskanne bedienen wollen. Deshalb braucht Basel im Nationalrat weiterhin den Mann, der sich in Bern für sinnvolle finanzielle Schwerpunkte in der Hochschulfinanzierung stark macht. »

**Peter Schmid**  
Präsident Fachhochschule Nordwestschweiz

## Ich wähle 100% Bildung!

## Wählen Sie den Macher mit Profil und Erfahrung:

## Peter Malama

wieder in den Nationalrat!

Liste 1 • [www.petermalama.ch](http://www.petermalama.ch)

Bisher / 2 x auf jede Liste!



RZ024749

## Kontaktlinsen: einfach und bequem nach Hause

Testen Sie jetzt 2 Monate kostenlos unser Kontaktlinsen-Abo!

- Augenvorsorge-Check
- Auswahl der optimalen Kontaktlinsen
- Pflegemittel inklusive
- Einweisung in Handhabung und Pflege
- Automatisches Produkt-Upgrade
- Kostenloser Lieferservice
- Versicherung bei Bruch oder Verlust
- Eine Korrektionsbrille im Wert von bis zu 100,- €\*

\*Übertragbar und erhältlich nach Zahlung der 12. Monatsrate, gültig für die Dauer von einem Jahr.



Zickenheiner Optik  
Turmstraße 4, 79539 Lörrach  
Tel. +49 - (0) 76 21 - 9 24 50  
[www.zickenheiner-optik.de](http://www.zickenheiner-optik.de)

RZ024682



11 – 17 Uhr  
Di geschlossen

### Ofenkunst

**Die Wettsteinhäuser und ihre Kachelöfen.** Führung mit Anne Nagel.  
Unkostenbeitrag Fr. 8.-/5.-.  
Samstag, 24.9., 11.00 Uhr.

[www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum  
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ024680



SILVIA SCHENKER BEAT JANS REGINA RAHMEN MUSTAFA ATICI TANJA SOLAND

## FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE

Am 23. Oktober in den Nationalrat  
[www.fuer-alle.bs](http://www.fuer-alle.bs)  
In den Ständerat: Anita Fetz



Heiner Vischer Patricia von Falkenstein Christoph Eymann Christoph Bürgenmeier André Auderset

**Die liberal-demokratische Partei Basel-Stadt setzt sich für die Anliegen der Rieherinnen und Rieherer, der Bettingerinnen und Bettinger und der Baslerinnen und Basler ein:**

- Wir von der LDP wollen möglichst viel Selbstbestimmung für Riehen und Bettingen in allen Bereichen der Politik.
- Wir von der LDP wollen bessere Unterstützung durch den Bund für die Berufslehre inkl. Meister-Ausbildung, die Fachhochschulen, die Universitäten und die ETH. Nur so sind unsere Kinder auf dem Arbeitsmarkt konkurrenzfähig.
- Wir von der LDP wollen bessere Unterstützung durch den Bund in der Verkehrs-Infrastruktur für den Ausbau unserer Strassen- und Schienennetze.
- Wir von der LDP wollen sichere Sozialwerke und Garantien für die älteren Generationen.
- Wir von der LDP engagieren uns für alle weiteren Anliegen unserer Bevölkerung. Wir sind eigenständig und schliessen weder Allianzen oder «Päckli», um einer bisherigen Bundesrätin zu helfen im Amt zu bleiben. Wir müssen auch nicht Rücksicht nehmen auf einen eigenen Bundesrat und können so direkt und ohne Abstriche unsere Forderungen in Ihrem Interesse einbringen.

LDP  
Liberal-demokratische Partei  
[www.ldp.ch](http://www.ldp.ch)

## Liste 3

Liberal.  
Demokratisch.  
Pointiert!  
LDP

RZ024651

**NATUR IN RIEHEN** Mehr als eine Million Vögel jährlich kommen in der Schweiz bei Kollisionen mit Glas um

# Der Tod an der Glasscheibe



An einer spiegelnden Glasfassade verunfallte Kohlmeise.

Foto: SVS/BirdLife Schweiz, zVG

Dumpf knallt der Turmfalke in unbremstem Flug in die Glasfassade, in der sich Wolken spiegeln. Mit gespreizten Flügeln bleibt er regungslos am Boden liegen. Er hat die Kollision mit dem Glas nicht überlebt. Der Tod an den Scheiben ist eines der grössten Vogelschutzprobleme überhaupt. Neueste Studien zeigen, dass mehr als eine Million Vögel allein in der Schweiz an Scheiben und Glasfassaden sterben. Vom kleinen Zaunkönig über den stattlichen Eichelhäher bis zu den Greifvögeln. Auch wir Menschen können übrigens Glas nicht immer wahrnehmen und stossen dann unsanft dagegen.

Vögel können sichtbare Hindernisse in ihren Lebensräumen leicht umfliegen. Aber auf unsichtbare Hindernisse wie Glasscheiben sind sie nicht vorbereitet. Glas kann auf zwei Weisen für Vögel gefährlich sein: Wenn es spiegelt, glaubt der Vogel, einen geeigneten Lebensraum vor sich zu haben (Bäume, Büsche) oder

einen freien Durchflug (gespiegelter Himmel). Wenn es transparent ist, sieht der Vogel das Hindernis nicht, sondern nur die dahinter liegende Vegetation oder den Himmel. Die Vögel sehen zum Beispiel einen Busch hinter einer Fassadenverglasung über Eck, fliegen direkt auf diesen zu und kollidieren dabei mit der für sie unsichtbaren Wand.

## Sichere Glas-Alternativen

Fenster und Glasflächen sind in der modernen Architektur nach wie vor im Trend. Gefahren bestehen vor allem bei Passerellen, Windschutz- oder Lärmschutzwänden, Veloständen, Wintergärten, Eckkonstruktionen, Warthäuschen oder bei spiegelnden Fassaden. Der Schutz der Vögel kann bereits vor dem Bau beginnen: Muss es wirklich transparentes oder stark spiegelndes Glas sein? Wo ist die Gefahr für die Vögel am grössten und wie kann man ihr vorbeugen? Nutzen Sie Alternativen

wie gerippte, geriffelte, mattierte, sandgestrahlte, geätzte, eingefärbte oder bedruckte Gläser! Einfach, aber wirkungsvoll sind Jalousien, Rollos, helle Gardinen, Kordel- oder Folienbänder, Streifenvorhänge, farbige Dekorationen, Zeichnungen mit Finger- und Fensterfarben, Firmensignete, Schaufensterdekorationen usw. Wo grosse Glasflächen unvermeidlich sind, sollten in der näheren Umgebung keine Bäume und Büsche gepflanzt beziehungsweise bestehende entfernt werden. Auch ein üppiger Pflanzenwuchs im oder ausserhalb des Wintergartens erhöht das Risiko. Bei Bauprojekten oder bei Vogelschutzproblemen an bestehenden Gebäuden berät der Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz oder die Schweizerische Vogelwarte Sempach gerne.

## Was tun, wenn trotzdem Vögel verunfallen?

Ein Vogel liegt benommen am Boden, atmet schwer und flüchtet nicht. Legen Sie ihn in eine Kartonschachtel mit Luftlöchern und stellen Sie diese ins Dunkle. Gehen Sie damit nach ein bis zwei Stunden ins Freie – bitte keine Experimente im Hausinnern! – und lassen Sie den Vogel fliegen. Startet er nicht, dann bringen Sie ihn in die nächste Vogelpflegestation.

Die Merkblätter zu Vögeln und Glas und die Liste der Vogelpflegestationen stellen der Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz ([www.birdlife.ch](http://www.birdlife.ch)) oder die Vogelwarte Sempach ([www.vogelwarte.ch](http://www.vogelwarte.ch)) zur Verfügung.

*Margarete Osellame-Bläsi, Präsidentin der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen*

Die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen und die Naturschutzgruppe Riehen von Pro Natura Basel stellen dieses Jahr in regelmässigen Abständen ein aktuelles Thema über die vielfältige Natur in Riehen vor.



Tramhaltestelle in Basel: Dank des weissen Streifenmusters wird das Glas für die Vögel als Hindernis sichtbar.

Foto: Bernhard Müller

**INTERNATIONALER ZUGVOGELTAG** Unter kundiger Anleitung den Vogelzug beobachten

# Das Naturschauspiel des Vogelzugs

rz. Im Rahmen des Internationalen Zugvogeltages EuroBirdwatch 2011 lädt die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen am Sonntag, 2. Oktober, von 8 bis 16 Uhr zur Zugvogelbeobachtung ein. Das beeindruckende Naturschauspiel kann am Beobachtungsstand in Riehen am Erlensträsschen 90 beim Eisweiher (Wiesenebene) unter fachkundiger Betreuung mitverfolgt werden. Insgesamt beteiligen sich 62 Sektionen des Schweizer Vogelschutzes SVS/BirdLife Schweiz an dem von BirdLife International europaweit koordinierten Anlass.

Fachleute, die interessante Fakten zu den einzelnen Vogelarten und ihren Zugrouten verraten, sowie gute Feldstecher und Fernrohre stehen den Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung, um den faszinierenden Vogelzug zu beobachten. Zudem wird die Anzahl der beobachteten Zugvögel festgehalten sowie schweiz- und europaweit statistisch erfasst. Die Ergebnisse werden in der Woche darauf unter [www.birdlife.ch/birdwatch](http://www.birdlife.ch/birdwatch) publiziert.

Einige unserer Zugvögel haben mehrere Tausend Kilometer Weg vor sich, bis sie in ihren Winterquartieren ankommen. So überquert zum Beispiel der Neuntöter, der seit 2008 auch im Stettenfeld in Riehen brütet, auf seiner langen Reise über die Ostroute (Türkei) die Sahara, um in das südliche Afrika in sein Winterquartier zu gelangen. Dabei muss er natürliche Gefahren wie starke Herbstwinde oder geografische Hindernisse wie die Alpen überwinden. Aber auch menschliche Aktivitäten beeinträchtigen die Zugvögel: Rast- und Nahrungsplätze verschwinden durch Überbauung oder Trockenlegung, Stromleitungen und Windräder kön-



Süsser Piepmatz mit Zorromaske: Der Neuntöter gehört zur Familie der Würger und spiest Beutetiere (meist Insekten) als Vorrat auf Dornen.

Fotos: Bernhard Müller

nen tödlich sein und in einigen Mittelmeerländern ist die Jagd auf Vögel nach wie vor eine Gefahr. Ebenfalls lebensbedrohlich ist der unsachgemässe Einsatz von Chemikalien in den Überwinterungsgebieten in Afrika.

*Zugvogeltag in Riehen mit Vogelbeobachtung und Verpflegung (Wurst vom Grill, Getränke und Kuchen), Sonntag, 2. Oktober, 8 bis 16 Uhr, Erlensträsschen 90, beim Eisweiher/ Wiesenebene*



## Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz

Der Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz vereint als nationaler Dachverband über 60'000 Mitglieder aus allen Kantonen und 450 lokale Sektionen, darunter die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen. Der SVS gehört der weltumspannenden Dachorganisation für Natur- und Vogelschutz BirdLife International mit über 2,5 Millionen Mitgliedern auf allen Kontinenten an. Der SVS betreibt die beiden Naturschutzzentren La Sauge beim Schutzgebiet Fanel am Neuenburgersee und im Neeracherried im Kanton Zürich. Die aktuelle fünfjährige SVS-Kampagne «Biodiversität – Vielfalt im Wald» dauert bis 2015 und strebt zusammen mit Förstern, Waldbesitzern und Behörden eine Förderung der Biodiversität im Wald an.



## Neues Naturinventar von Basel-Stadt

rz. Das neue Naturinventar der Stadtgärtnerei dokumentiert das breite Spektrum von Fauna und Flora im Kanton Basel-Stadt, wie das Bau- und Verkehrsdepartement mitteilt. Das Naturinventar listet 624 schützenswerte Naturobjekte im gesamten Kantonsgebiet auf und beschreibt sie. Naturobjekte sind Standorte, welche für unsere Gesellschaft als besonders wertvoll eingestuft werden und damit von lokaler, kantonaler oder nationaler Bedeutung sind.

Hierfür wurden, basierend auf der Naturschutzgesetzgebung des Bundes und des Kantons, die Vorkommen der Arten erfasst. Bearbeitet wurden Pflanzen, Flechten, Heuschrecken, Libellen, Tagfalter, Mollusken, Amphibien, Reptilien und Fledermäuse. Es wurden jene Arten ins Zentrum der Beurteilung gerückt, die von den offiziellen Roten Listen als gefährdet ausgewiesen sind. Hohe Schutzwürdigkeit kommt damit jenen Flächen zu, die vielen gefährdeten Arten Lebensraum bieten.

Die 37 Quadratkilometer unseres Stadtkantons vereinen drei Naturlandschaften – die Flusstäler von Rhein, Birs und Wiese, die Ausläufer des Sundgaus auf dem Bruderholz und den Westabfall des Dinkelbergs in Riehen und Bettingen. Diese landschaftliche Vielfalt ermöglicht im Kanton ein breites Spektrum an Fauna und Flora. Manche Arten erreichen in Basel gerade noch Schweizer Boden, andere, die in warmen Gegenden weiter verbreitet sind, bilden hier immerhin Bestände von landesweit bedeutender Grösse. So zeigt sich die Gottesanbeterin (Mantis religiosa) im Sommer häufig in den Gleisfeldern der Bahnen und in den Häfen. Eher lokale Attraktionen sind Überbleibsel der früheren Kulturlandschaft, die in der Stadt nicht mehr unbedingt vermutet werden. So wuchs etwa die Frühlings-Primel (Primula veris) in der Wiese des Gellertguts innerhalb der letzten zwanzig Jahre aus geringen Resten auf mehrere hundert Stöcke an.

Die im Schlussbericht aufgeführten ausgewählten Standorte in Riehen und Bettingen reichen von den weit verzweigten Wassergräben im Brühl, die einen wichtigen Lebensraum für die bachbegleitende Flora der Wiesenebene bilden, über den Waldbestand östlich der Chrischonaklinik als Lebensraum für mehrere landesweit bedrohte Flechten und den Eisweiher, in dem sich auf engstem Raum beinahe alle Amphibienarten der Region tummeln, bis zum Obstgarten im oberen Teil des Artelweges im Moostal, dessen Kirsch-, Zwetschgen- und Nussbäume für die Flechten besonders wichtig sind, da ihre Borke im Unterschied zu Apfel- und Birnbäumen nur wenig abblättert.

Als wissenschaftliches Gutachten kommt dem nun vorliegenden Naturinventar nicht unmittelbare Rechtskraft zu. Es stellt aber kantonalen und kommunalen Stellen sowie privaten Planern wichtige Daten und Informationen bereit. Das Inventar ist für alle Interessierten unter [www.stadtplan.bs.ch](http://www.stadtplan.bs.ch) einsehbar und zeigt nachvollziehbar auf, welche Standorte besonders wertvoll sind. Für die Naturschutzarbeit im Kanton bildet es eine wichtige Grundlage.

Reklameteil

## Spendenaktion für den Tierheim-Neubau



Jeanne Fürst, TV-Ärztin

«Ich unterstütze dieses Projekt – Sie auch?»

SMS-Spende (CHF 5.–):  
Kennwort «TbB» an 488



[www.baselzeighaerz.ch](http://www.baselzeighaerz.ch)  
Eine Aktion des Tierschutz beider Basel

# WOHNUNGSMARKT



**Für unsere Kunden suchen wir laufend Häuser, Grundstücke, Eigentumswohnungen in BS und Umgebung**  
**Linder Immobilien Promotion GmbH**  
 Ihr kompetenter Partner in Sachen Immobilienverkauf  
**Fredi Linder 061 643 13 33 f.linder@linderimmo.ch**

Wir vermieten in **Riehen**, unweit vom Dorfzentrum, nach Vereinbarung äusserst grosszügige

### 2½-Zi-Wohnung, ca. 85 m², mit Aussicht ins Grüne

- Wohn-/Esszimmer mit 37 m²
  - alle Zimmer mit Parkettböden
  - Einbauküche mit GWM
  - Bad/WC mit Fenster
  - Wintergarten mit ca. 8 m²
  - separater Balkon
  - 2. OG ohne Lift
  - Mietzins Fr. 1790.- inkl. NK
  - Garage kann dazugemietet werden
- Auskunft und Besichtigung:**  
**Telefon 061 205 08 70**



Liegenschaftsberatung  
 Steinertorstr. 13 4010 Basel Tel. 061/205 08 70

**Anita Lachenmeier**  
 wieder in  
 den Nationalrat



www.anitalachenmeier.ch

**2mal**  
 auf jede Liste

«Ich wähle Anita Lachenmeier, weil sie sich konsequent und kompetent für uns, unsere Umwelt und unsere Zukunft einsetzt.»

**Thomas Grossenbacher, Grossrat**

## GRÜNES BÜNDNIS

Echt grün. Echt stark. Liste 8



RZ024683

**GESUCHT**  
 Riehener Familie sucht für Eigenbedarf und/oder als Investition:  
**MFH/EFH/Baugrundstück/Wohnung (Dach oder mit Garten)**  
 zu kaufen im Niederholzquartier oder in Umgebung, schnelle und diskrete Abwicklung ist garantiert.  
 Telefon \*079 455 86 64

**Confimo AG**  
 Immobiliendienstleistungen

**Riehen, Äussere Baselstrasse 263**  
 An gut erschlossener Passantenzone vermieten wir im Erdgeschoss einen

**Büro-/ Praxisraum**  
 83 m² mit Lageraum 8.4 m² im Untergeschoss. Grosszügige und helle Büro-/Ladenfläche mit grossen Schaufenstern 36 m², 2 helle Zimmer im hinteren Bereich und neu eingebautes WC mit Lavabo.

Miete: CHF 2'500.- inkl. NK

**Confimo AG**  
 Birsigstr. 50, 4002 Basel  
 Tel. 061 283 10 10  
 www.confimo.ch

Armin Schmid Immobilien Service

**ALLES UNTER EINEM DACH**

- Verkauf von Immobilien
- Immobilienbewertungen
- Beratungen bei Umbauten
- Finanzierungen
- Buchhaltungen

Armin Schmid Immobilien Service  
 Hauptstrasse 11, CH-4414 Füllinsdorf  
 Tel.: 061 603 91 68, Fax: 061 603 91 69  
 Mobil: 079 278 90 34  
 E-Mail: armin@as-immobilienservice.ch  
 www.as-immobilienservice.ch

Unser kleines Team betreut Sie fachkundig beim Kauf und Verkauf Ihrer Liegenschaft.  
 Zusätzlich ab 1. Januar 2011 übernehmen wir Buchhaltungen für KMU's.

**brigitte hasler®**  
 Ihr Partner für Immobilien

Wir suchen für einen Kunden eine Liegenschaft in Riehen, die für eine Familie mit 2 Kindern geeignet ist. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung. Diskretion ist selbstverständlich!

Telefon \*061 681 63 55  
 Mobile \*079 342 19 90  
 info@brigittehasler.ch

**!! NOTVERKAUF !!**  
 Aus geplätzen Aufträgen bieten wir noch wenige **NAGELNEUE FERTIGGARAGEN** zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?  
**Info: MC-Garagen**  
 Tel: 0800 - 838 618 gebührenfrei (24 h)

Zu vermieten in **Riehen**, Dorfnähe, ruhige Lage, per 15. Oktober oder nach Vereinb. an ruhige Einzelperson  
**2½-Zimmer-Wohnung**  
 mit grossem Balkon, 56 m², Hochparterre, moderne Küche und Bad/WC, Parkett im WZ, Wand-schrank im Gang, Lift, Kellerabteil  
 Miete Fr. 1000.- + NK a conto Fr. 170.-  
 Telefon 061 641 19 22

Sonnige  
**4-Zimmer-Wohnung, 130 m² NWF**  
 In Riehen vermieten wir in ruhiger, erhöhter Aussichtslage im 1. Stock: Wohnzimmer, Esszimmer, 2 Schlafzimmer, 2 Nasszellen, Wohnküche, Balkon, Keller.  
 Mtl. Fr. 2400.-, NK Fr. 245.-  
 Telefon 061 641 62 14

Zu vermieten per 1. Dezember oder nach Vereinbarung Nähe Dorfzentrum **Riehen**, an sonniger, sehr ruhiger Lage, schöne  
**4-Zimmer-Wohnung**  
 2. Stock, ohne Lift, 102 m², 2 Balkone, moderne Küche, Bad/WC + Dusche/WC, ideal für bis zu 3 Personen.  
**Mietzins Fr. 1900.- zuzügl. NK.**  
 Anfragen an: P. Seiler, 079 294 85 37

Solvente Familie sucht  
**Haus in Riehen mit Garten**  
 zu kaufen – kein Zeitdruck.  
 Offerten erbeten unter  
 Telefon 061 601 15 70

Zu vermieten nach Vereinbarung in **Riehen**, an ruhiger, schöner Lage mit Weitsicht in renoviertem Haus

### 5-Zimmer-Wohnung, 125 m²

Wohn-/Esszimmer 42 m², neue offene Küche mit Essplatz, 3 Schlafzimmer, Bad mit Wanne, Dusche, Doppel-lavabo, WC, WM und separates WC, Keramik- und Parkettböden, Wand-schränke, 2 sonnige Balkone je 7 m², Keller, Garage.

Fr. 2560.- inkl. NK und inkl. Garage  
 Telefon 061 601 55 65  
 079 663 59 34

Zu vermieten per 1. Dezember oder nach Vereinbarung sehr angenehme  
**Wohnung am Rhein**

- Wunderbare Sicht
  - 4½ Zimmer
  - 107 m² im dritten Stock
  - 2 Balkone
  - Neue Küche
  - Friedliche Atmosphäre im Haus
  - Mitbenützung Garten
- Fr. 2265.- plus NK Fr. 215.-  
 Telefon 061 692 76 09

**Wohnen im schönen Riehen**

Spitalweg 4, Riehen

2.5-Zimmerwohnung im 3.OG ca. 60 m² nach Vereinbarung zu vermieten  
**CHF 1'423.- inkl. HK + NK**

- Wohnküche
- Wohnzimmer
- 2 Schlafzimmer
- Alle Zimmer mit Parkettboden
- Plattenboden in Küche und Bad
- Zentral im Dorfkern von Riehen
- Kein Lift, kein Balkon

J. Gasser  
**061 690 40 35**  
 jgasser@gribitheurillat.ch  
 www.gribitheurillat.ch

**gribitheurillat**

**FRÖDE**

**UMZÜGE**

Basel **061 690 66 20**  
 www.froede.ch

**Otto Hupfer**

Vorhänge und Dekorationen mit exklusiven Stoffen erstklassig, schnell, preiswert  
 Inzlingen, Riehenstrasse 77  
 Telefon 0049/7621/36 53

**Fachgeschäft seit 1881**

**HISTO**  
 TV- UND HEIMBEDARF AG

Geschirrspüler CH und Euro-Norm AEG / Bosch / Electrolux / Miele / V-Zug schon ab Fr. 1699.- inkl. Einbau  
**Preisvergleich lohnt sich!**  
**IHR FAIRER PARTNER**

Wettsteinplatz 8 - 4058 Basel - Telefon 061 693 00 10  
 Fax 061 693 00 12 - www.histo.ch - histo@histo.ch



... NIT OHNI DÄSCHE IN UUSGANG!

## RUSER LEDERWAREN

TUMRINGER STR. 187, IN D - 79539 LÖRRACH  
 TEL.: +49 (0) 7621-27 14, FAX: +49 (0) 7621-1 43 33  
 INTERNET: WWW.RUSER-LEDERWAREN.DE

LONGCHAMP PARIS GUESS BY MARCIANO BREE RIMOWA

RZ023627

## ZIVILSTAND

## Todesfälle Riehen

**Matulic-Kaiser, Damir**, geb. 1942, von Kroatien, in Riehen, Inzlingerstr. 230.  
**Cellarius-Haigermoser, Hertha Maria Theresia**, geb. 1935, von Deutschland, in Riehen, Mohrhaldenstr. 10.  
**Gschmeidler, Serafine Maria Theresia**, geb. 1936, von Basel, in Riehen, Lachenweg 9.

**Klingbeil-Doms, Hans-Joachim**, geb. 1937, von Deutschland, in Riehen, Bahnhofstrasse 56.

**Schäublin-Basler, Lilly**, geb. 1908, von Bettingen, in Riehen, Inzlingerstr. 50.  
**Zoller-Löliger, Susanne Elisabeth**, geb. 1930, von Basel, in Riehen, Aeuser Baselstrasse 49.

**Rieder-Leuenberger, Kurt Ernst**, geb. 1925, von Rothenfluh BL, in Riehen, Mühlestiegstrasse 28.

## Geburten Riehen

**Stalder, Mia Leia Giulia**, Tochter der Stalder, Barbara Ursula, von Riehen und Lenk BE, in Riehen.

**Sutter, Antonia**, Tochter des Sutter, Marc, von Wildhaus SG und Alt St. Johann SG, und der Barbara, Sutter, von Deutschland, in Riehen.

**Nkalanga, Levin Tweli Wes**, Sohn des Nkalanga, Sydney Bonginkosi, aus Südafrika, und der Rebecca, Binder, von Deutschland, in Riehen.

## KANTONSBLATT

## Grundbuch

## Riehen

**Nägeliweg 12**, S B P 1304, 525,5 m<sup>2</sup>, Gartenhaus. Eigentum bisher: Rosmarie Bucher und Franz Bucher, beide in Riehen. Eigentum nun: Stephan Kalt, in Basel.

**Moosweg 29**, S E P 89, 496,5 m<sup>2</sup>, Einfamilienhaus. Eigentum bisher: Sabine Grieder, in Birsfelden BL, Claudia Grieder Jaquet, in Basel, und Tobias Grieder, in Greifensee ZH. Eigentum nun: Susanne Grieder, in Riehen.

**Im Hirshalm 4**, S C P 168, 819,5 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Niklaus Anton Rüegg, in Basel. Eigentum nun: Bettina Irene Ragaz, in Riehen, und Bruno Kern, in Basel.

## Baupublikationen

## Riehen

## Neu-, Um- und Anbau

## Weilstrasse 69,

Sekt. RB, Parz. 506

**Mühlemattweg, Weilteichweg, Bruckwegli**

## Projekt:

Neubau Naturbad am Schlipf, Baumfällungen, Restaurationsbetrieb; Parkplätze (Parz. RB 323) entlang Weilteichweg, Regenerationsfläche und Spielfeld (Parz. RB 1409), Einleitung Naturbadwasser in Weilmühle- teich

## Bauherrschaft:

Einwohnergemeinde Riehen Gemeindeverwaltung / Abteilung Hochbau und Planung, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen

## verantwortlich:

Rapp Arcoplan AG, Hochstrasse 100, 4053 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 21. Oktober 2011 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 21. September 2011

Bauinspektorat

## Reklameteil

RZ024656

**Hausverein**  
NORDWESTSCHWEIZ  
Für umweltbewusste und faire EigentümerInnen

man riecht es nicht...  
man sieht es nicht...  
man spürt es nicht...

**Radon!**  
Montag, 24. Oktober 19:30  
Referent: C. F. Albrecht  
Gundeldingercasino, Basel

Anmeldung:  
nordwestschweiz@hausverein.ch  
oder 061 271 31 06

Unkostenbeitrag:  
Mitglieder Fr. 10/Nichtmitglieder Fr. 20  
Details: www.hausverein.ch/Veranstaltung

## SLOWUP 2011 Strassen frei für den motorlosen Verkehr

## Bewährungsprobe im Wetterpech

rs. Wie schon in den vergangenen vier Jahren boten sich am vergangenen Bettagssonntag im Rahmen des «slowUp Basel-Dreiland» rund 60 Kilometer abgesperrte Strecke zwischen Huningue und Rheinfelden an, auf dem Velo, Trottinett, auf den Rollschuhen oder zu Fuss erkundet zu werden. Im letzten Jahr hatte man die Rekordzahl von 65'000 Teilnehmenden gezählt – in diesem Jahr waren es nur rund 20'000.

Trotz dem Teilnehmereinbruch zog OK-Chef Wendel Hilti ein positives Fazit, denn der Einbruch war erklärbar. Als die Strecken, von denen eine auch durch Riehen führte, nämlich um 10 Uhr freigegeben wurden, regnete es noch und im nasskalten Wetter wagten sich zunächst nur einige Unentwegte hinaus.

«Es war schön zu sehen, wie sich viele doch noch auf den Weg machten, als es um die Mittagszeit trocken wurde», sagt Hilti, «damit hat sich gezeigt, dass der Anlass wirklich einem Bedürfnis entspricht.» In der Tat wurde der Betrieb auf den Strecken im Lauf des Nachmittags immer grösser und auch die Festplätze entlang der Strecke füllten sich langsam. Allerdings waren diese nicht so dicht gesät wie auch schon. In Weil am Rhein fiel zum Beispiel das übliche Strassenfest wegen den Trambauarbeiten aus und auch an anderen Orten war weniger los als auch schon. «Wir werden versuchen, in Zukunft mehr Events entlang der Strecke zu haben, um noch mehr Leute anzulocken», sagt Hilti. Einen Vorteil hatte der Regen zu Beginn des slowUp: die «echten» Ausdauersportler, die sich nur eine abgesperrte Strecke und möglichst wenig Störungen erhofft hatten, kamen voll auf ihre Rechnung. Für sie waren die Bedingungen perfekt.



Der Regen vermochte nicht alle Velofahrer von einer Teilnahme am slowUp abzuhalten.

Fotos: Philippe Jaquet



## VERKEHR Mobilitätswoche Basel Dreiland mit E-Bike-Aktionen

## Umwelt im Kopf, Strom im Hintern

ty. Die Gemeinde Riehen und Cenci Sport haben anlässlich der Mobilitätswoche Basel Dreiland kostenlose Mieten von E-Bikes offeriert. In drei mehrtägigen Ausleihetappen konnten die Räder auf Herz und Nieren geprüft werden.

Ein Angebot, das die Riehener Bevölkerung gerne annahm, so wie das Ehepaar Tanja und Lukas Buholzer: Auf dem Bild sind sie beim Test der Elektrofahräder zu sehen, während Andreas Cenci berät.

Die Mobilitätswoche Basel Dreiland wurde begleitet von zahlreichen Aktionen, Veranstaltungen und Kampagnen zum Thema nachhaltige Mobilität. Die diesjährige europäische Mobilitätswoche, die Grundlage für die lokale Mobilitätswoche bildet, stand unter dem Motto «Alternative Mobility». Den Auftakt bildete der Anlass «slowUp».



## LESERBRIEFE

## Politisches Zauberwort «Kompromiss»

Im täglichen Leben heisst das Zauberwort «Bitte»; in der Politik «Kompromiss». Die Schweiz ist dann stark, wenn politisches Engagement die Türe zum Kompromiss offenhält. Dass ich schon sehr lange für ein grünes Moostal kämpfe, merke ich daran, dass meine Tochter schon 17 Jahre alt ist. Als ich mit vollem Einsatz zu kämpfen begann, war sie noch nicht auf der Welt. Mitten drin, 2004, erfolgte das kräftige JA der Riehener Bevölkerung in der Volksabstimmung zu einem grünen Moostal. Jetzt hat die Riehener Politik die Chance, mit dem abschliessenden Entscheid über eine eingeschränkte Bebauung an der Mohrhaldenstrasse, am Lichsen- und Rheintalweg das grüne Moostal für die nächsten Generationen zu retten und den Moostal-Kompromiss perfekt zu machen.

Der Preis des Moostal-Kompromisses ist aus unserer Sicht schmerzhaft: Traumhafte Aussichtspunkte ins Moostal (an der Morhaldenstrasse und anderswo) werden verbaut. Dafür bleiben andere, zum Beispiel am

Chrischonaweg, erhalten. Das Wesentliche: Das (obere) Moostal bleibt grünes Spazierparadies.

Der in raumplanungsrechtlichen Verhandlungen zwischen uns Familiengarten-Initianten und Gemeinderat ausgehandelte Kompromiss über die Zukunft der Riehener Familiengärten (samt Zentrumsüberbauung Niederholz, Gewerbezone und Mini-golfanlage) regelt für lange Zeit auch den Grünanteil in der Gemeinde.

Auslöser der neuen Riehener Kompromiss-Kultur war die Einigung nach unserer Petition zum Erhalt des Landgasthofs als Dorfbeiz (mit Stammtisch) für alle Bevölkerungsschichten. Bei der Spitalinitiative waren wir als IG Spital haarscharf dran am Kompromiss. Nächste Kompromiss-Chancen eröffnen sich bei Planungsvorhaben im Raum Stettenfeld, Dorf kern und Niederholz.

Dr. Heinrich Ueberwasser, Grossrat und Einwohnerrat SVP, Riehen

## Reise nach Bern

In der Riehener Zeitung vom 16. September 2011 werden uns die Kandidierenden für den Nationalrat vorge-

stellt. Ein Dankeschön an die Redaktion für diesen grossen Aufwand!

Wir FDP-Frauen unterstützen unsere Nationalratskandidatin Sarah Wenger. Weshalb stehen wir zu unserer Frauenkandidatur? Neben Peter Malama, Baschi Dürr, Daniel Stolz und Luca Urgese steht es der «FDP.Die Liberalen» des Kantons Basel-Stadt gut an, eine junge Frau auf ihrer Liste zu haben!

Sarah Wenger ist in Riehen aufgewachsen. Sie kennt unseren Wohnort und besuchte auch die Schulen hier. Für die Politik ist es von Vorteil, wenn Menschen, die beruflich engagiert sind – Sarah Wenger ist Anwältin –, sich auch im politischen Umfeld einbringen können.

Sarah Wenger ist in der gemeinderätlichen Kommission «Lokale Agenda 21». In dieser Kommission setzt sich unser FDP-Mitglied für Nachhaltigkeit zu den Themen Ökologie, Energie und Wirtschaft ein! Wählen sie für die Zukunft!

Für die FDP-Frauen  
Daniela Hintermann, Riehen  
Christine Locher-Hoch, Riehen

## MEINUNG

## Flickwerk



In Riehen war wieder slowUp. Und wieder werden ein paar Gäste, die durch Riehen geradelt, geskated oder gelaufen sind, sich gefragt haben, wo denn die schönen, breiten Rie-

hener Strassen geblieben sind, die einen slowUp doch erst ausmachen. Denn was Riehen am Bettag zum wiederholten Mal geboten hat, war nicht viel mehr als eine organisierte Velowegführung.

Das aber ist nicht der Sinn des Volksanlasses slowUp, den es in der Schweiz mittlerweile an 19 Orten gibt und der die breite Bevölkerung animieren soll, sich mit eigener Muskelkraft fortzubewegen. Wer den slowUp nicht als lustvolle Fahrt mit Erlebniswert in Erinnerung behält, sondern als mühsames Aneinander vorbeischieben auf engen, verwinkelten Wegen, der verliert die Lust daran ganz schnell wieder. Anderswo werden die grossen Hauptstrassen für den motorisierten Verkehr gesperrt, es gibt Openair-Festivals, die in den Anlässen eingebunden sind, und Spielaktionen, Beizen, Stände und Bühnen säumen die Strecke. Das ist Fun. Und das macht Lust auf mehr Bewegung.

In Riehen ist am slowUp – fast – tote Hose. Beim Gemeindehaus ein Bisschen zu Essen, ein Velomechaniker an der Strecke, die tapferen Samariter bieten ihre Hilfe an, ein Veloparcours lockt die Kids und am Erlensträsschen unten ist der Family-Stop eines Grossverteilers aufgebaut. Die Route führt den engen Veloweg der Wiesentalbahn entlang, diesmal durch den Pfaffenlohweg in die Burgstrasse – weil auf der Kilchgrundbrücke und am Meierweg gebaut wird –, und in den Langen Erlengest es via Mergelweg über den Erlensteg auf verschlungenen Pfaden zum Weiler Kieswerk. Einsamer Höhepunkt bleibt da auf Riehener Boden nur noch die Bahnhofstrasse mit ihrem neuen Belag. Das wars. Das ist enttäuschend.

Eine echte slowUp-Strecke wäre zum Beispiel Allmendstrasse – Bäumlihofstrasse – Rauracherstrasse – Kohlstieg – Grenzacherweg und dann via Inzlingerstrasse und Weilstrasse zum Weiler Zoll. Oder durch die Äussere Baselstrasse und die Baselstrasse ins Dorf. Doch die eine Strecke sei problematisch wegen der Buslinie, die dadurch tangiert würde, und die Äussere Baselstrasse sei als Notfallroute tabu, heisst es. Ja und wie, um Himmels Willen, soll da in Zukunft die Fasnacht noch stattfinden können? Ist da nicht auch die eine oder andere Tram- und Buslinie tangiert und die eine oder andere Notfallroute? Eben.

Ich denke, eine Gemeinde, die zur Energiestadt gekürt wurde und auf den Langsamverkehr setzen will, müsste es eigentlich fertigbringen, an einem Sonn- und Feiertag für maximal neun Stunden tagsüber eine Hauptverkehrsachse für den motorisierten Verkehr und allenfalls die eine oder andere Buslinie zu sperren. Mit dem nötigen Goodwill des Kantons. Das wäre ein Zeichen gesetzt. Und das wäre dann wirklich slowUp. Alles andere ist mutloses Flickwerk. Oder die Verbeugung vor dem immer noch sakrosankten motorisierten Verkehr. Oder beides.

Rolf Spriessler-Brander

## Reklameteil

Für die Freisinnigen Frauen Basel-Stadt

**FDP**  
Die Liberalen  
Frauen

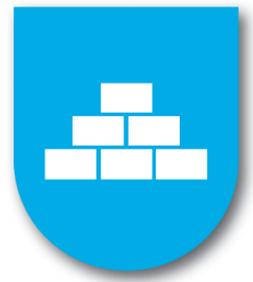
LISTE  
1

RZ024656

**Sarah Wenger in den Nationalrat**

# Das Gewerbe in der Region

## Riehen – immer eine gute Adresse



### Med-Laser baut Angebot aus

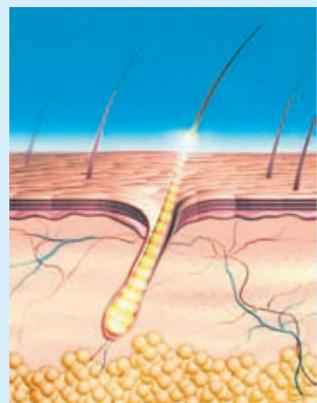
Das Med-Laser Zentrum von Dr. med. Dominik Schnyder (Foto) verfügt über eine grosse Auswahl an kosmetischen Therapien, hat langjährige Erfahrung mit dem vielfältigen Instrumentarium der Laser-Technologie und bietet einen breiten medizinischen Hintergrund. Faltenbehandlungen, Cellulite (Orangenhaut), Warzenentfernung, Behandlung von Aknenarben oder Pigmentflecken, Entfernung von Tattoos, dauerhafte Haarentfernung – das alles zählt zur Angebotspalette des Kompetenzzentrums an der Äusseren Baselstrasse 107.



Dominik Schnyder. JetPeel empfehle sich bei kleinen Falten, Pigmentflecken, grobporiger Haut – oder ganz einfach als Wellness, denn die Behandlung sei sehr angenehm und erfrische die Haut. Die ganze Behandlung beginnt mit einer tiefen Lymphdrainage, dann folgt das JetPeel – ein Wasser-Sauerstoff-Gemisch wird mit 720 km/h auf die Haut



Dominik Schnyder gehört zu den Pionieren in der Anwendung der Lasertechnologie. Laser generieren stark gebündeltes Licht, das jeweils ein eingeschränktes Spektrum von Wellenlängen aufweist. Je nach Frequenz ist die Wirkung sehr unterschiedlich und deshalb verlangt jede Aufgabe wieder eine andere Art von Laser. Die Palette an Lasern, die im Med-Laser Zentrum zum Einsatz gelangt, ist ungewöhnlich gross.



Aber Laser können nicht alles und so hat Dominik Schnyder sein Angebot um zwei Methoden erweitert. Neu verfügt er mit Applisonix über ein Ultraschallgerät, das weisse oder rote Härchen auf jedem Hauttyp (auch schwarz) dauerhaft entfernen kann – etwa im Intimbereich, unter den Achseln oder bei Damenbart. Damit wird ein bisheriges Angebot ergänzt – mit dem Laser nämlich können nur dunkle Haare entfernt werden. Die Wirkungsweise der beiden Technologien ist im Prinzip dieselbe: ein Impuls wird über das Haar in die Haarwurzel geleitet und diese wird zerstört. So wächst das betreffende Haar nicht mehr nach, was es täte, wenn man es einfach ausreissen würde.



Die zweite Neuheit bringt einen Hauch von Hollywood nach Riehen. «JetPeel ist eine schonende Methode, das Gesicht aufzufrischen, und wirkt sofort. Viele Schauspieler wenden diese Methode vor Filmaufnahmen an», sagt

gespritzt, das weitet die Poren und erlaubt es, hautpflegende und -aufbauende Substanzen wie Vitamin A, C, E und B5, Glykolsäure oder Hyaluronsäure tief in die Haut einzubringen. Diese Substanzen verliert die Haut in ihrem Alterungsprozess zunehmend. Gibt man der Haut diese zurück, tut ihr das sichtbar gut und die Hautalterung wird gebremst.

Med-Laser Zentrum GmbH  
Äussere Baselstrasse 107  
4125 Riehen  
Telefon 061 643 72 77, [www.med-laserzentrum.ch](http://www.med-laserzentrum.ch)



Fotos: zVg

**med-laser**  
Ihr Kompetenzzentrum für medizinische, kosmetische Therapien

**Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung**

- störender Körperhaare
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Décolleté
- Altersflecken
- Tattoo und Permanent Make-Up
- Aknenarben

**Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht**

- mit Botox
- Hyaluronsäure
- mit CO2-Laser, Pearl, Fractional oder Titan

**Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie**

**Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)**

Med-Laser Zentrum GmbH  
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)  
T +41 (0) 61 643 72 77 [www.med-laserzentrum.ch](http://www.med-laserzentrum.ch)

**NILL AUDIO VIDEO**

Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

**Öffnungszeiten:**

Di-Fr	10.00–12.00 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Sa	10.00–12.00 Uhr	13.00–16.00 Uhr

**ST. CHRISCHONA-APOTHEKE**  
Baselstrasse 31 4125 Riehen  
Telefon 061 641 1514 Fax: 061 641 5075  
E-Mail: [St.Chrischona-Apotheke@ovan.ch](mailto:St.Chrischona-Apotheke@ovan.ch)

**Die Grippezeit ist nicht mehr weit**  
Doktor Blybsund hält die Spritze bereit

**Grippeimpfung hier bei uns in der St. Chrischona-Apotheke**

Montag	17. Oktober 2011	16–17Uhr
Dienstag	25. Oktober 2011	17–18Uhr
Samstag	29. Oktober 2011	10–11Uhr
Dienstag	1. November 2011	17–18Uhr
Montag	7. November 2011	16–17Uhr
Donnerstag	10. November 2011	13.30–14.30 Uhr
Samstag	19. November 2011	10–11Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.  
**Barbara Ehrsam und Monika Goebel, dipl. Apothekerinnen FPH**

**Gebäudehülle:**  
Für Gebäudehüllen gilt dasselbe wie für Kleider: Sie sollen nicht nur vor Wind und Wetter schützen, sondern auch gut aussehen.  
Für den Fassadenbau sind grossformatige Platten in verschiedenen Farben einsetzbar. Als Alternative sind Holzfassaden oder Varianten mit Blechverkleidungen und Kunststoffplatten möglich.

**Alfred Brönnimann AG**  
DACHDECKERGESCHÄFT  
Steilbedachungen • Flachbedachungen • Isolierungen  
Rüchligweg 65, 4125 Riehen • Tel. 061 281 54 12 • Fax 061 403 14 84

**Anruf genügt - (alpha) kommt.**

**061 641 55 55 - auch für Tresore.**

alpha Schlüsselservice GmbH // Postfach 213 // 4125 Riehen 2  
[www.alpha-key.com](http://www.alpha-key.com)

**Frei Augen**  
Brillen  
Kontaktlinsen  
Optometrie

**Innovative Technologien für perfekten Sehkomfort**

Frei Augen-Optik | [www.freioptik.ch](http://www.freioptik.ch) | Rauracherstr. 33 | 4125 Riehen | Tel. 061 601 0 601

**Henz**  
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität  
Täglich frischer Fisch, Regionale Spezialitäten  
Rohmilch-Käse-Spezialitäten, Party-Service

Schmiedgasse 10, 4125 Riehen  
Tel. 061 643 07 77

**in movimento - Fitness für Frauen**

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
9.00 – 13.30 Uhr  
16.00 – 20.00 Uhr

Samstag  
9.00 – 13.00 Uhr

Schmiedgasse 8  
4125 Riehen  
Telefon 061 641 43 11

info@in-movimento-fitness.com • [www.in-movimento-fitness.com](http://www.in-movimento-fitness.com)

**Jack Wolfskin ESPRIT**  
und auf weiteren Marken. Profitieren Sie zusätzlich mit der Membercard.

**CENCI**  
Sport – Mode  
Spielwaren - Velos  
Schmiedgasse 23  
[www.cencisport.ch](http://www.cencisport.ch)

**FEST** Die Jungbürgerinnen und Jungbürger Riehens und Bettingens feierten

## Der Markttag für Volljährige

rz. Zuerst ein Apéro, danach ein grosses Fest. So will die Volljährigkeit gefeiert werden. Und genauso sah es auch das Programm am vergangenen Samstag vor, als die Jungbürgerinnen und Jungbürger aus Riehen und Bettingen zuerst zum Apéro ins Rieherer Gemeindehaus geladen und danach nach Basel an das grosse Fest gebeten wurden.

Mit Worten des Rieherer Gemeinderats Christoph Bürgenmeier und des Bettinger Gemeindepräsidenten Patrick Götsch zum Geleit wurden die Jungbürgerinnen und Jungbürger auf ihren Weg als Volljährige geschickt.

Die Feier stand unter dem Motto «18! Dein Markttag!». An diesem sogenannten Markttag erhielten die Jung-



«18!» Die Jungbürgerinnen und Jungbürger beim Apéro. Fotos: Philippe Jaquet

bürgerinnen und Jungbürger den «Zutritt zum Markttag des Lebens».

«Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen, aber ein paar Wegweiser können nicht schaden», zitierte Patrick Götsch in seinem Grusswort die Schriftstellerin und Nobelpreisträgerin Pearl S. Buck. Ein Wegweiser sei sehr wohl eine Orientierungshilfe, nehme aber niemandem die Entscheidung ab. Götsch ermunterte die jungen Menschen, auf ihrem Lebensweg den Ratschlägen persönlicher Wegweiser – Eltern, Freunde, Lehrer und Berufsbildner – Beachtung zu schenken und entsprechend zu entscheiden.

Die allernächsten Schritte auf diesem Lebensweg führten nach dem Apéro zum rauschenden Fest in die Stadt, wo alle Jungbürgerinnen und Jungbürger des Kantons bis in die frühen Morgenstunden feierten.



Prost! Ein Gläschen in Ehren kann niemand verwehren.



Bettingens Gemeindepräsident Patrick Götsch bei seiner Ansprache.

Reklameteil

## Währungsrisiken bei Goldinvestitionen beachten

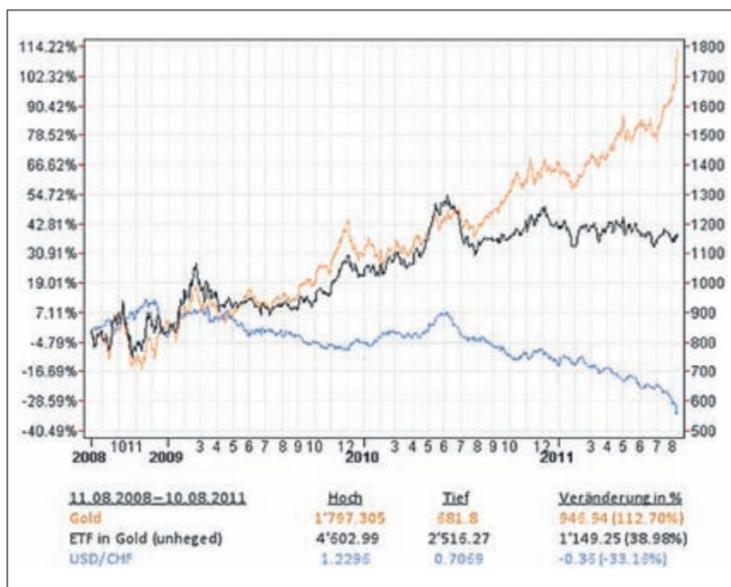
Der Goldpreis ist in letzter Zeit rasant gestiegen. Mit der anhaltenden Finanzkrise könnte dieser Trend noch weiter andauern. Um in Gold zu investieren, stehen den Anlegern mehrere Produkte zur Verfügung. Doch aufgepasst auf die Stolpersteine beim Entscheid des geeigneten Produkts.

### Gold als Absicherung

Die Nachfrage und das Angebot nach Gold ändern sich häufig. Aus diesem Grund ist der Goldpreis sehr volatil. Das heisst, die Preisschwankungen können innerhalb kurzer Zeit beträchtlich ausfallen. In der Vergangenheit diente das Gold als Absicherung der Geldentwertung bei hoher Inflation und als sogenannter US-Dollar-Hedge. Glaubte man an einen sinkenden US-Dollar-Kurs, so deckten sich Investoren mit Gold ein. Dieser negative Zusammenhang zwischen dem Goldpreis und dem USD kann man in den letzten Monaten wieder verstärkt beobachten. Gold wird heutzutage nicht nur als US-Dollar-Hedge, sondern immer öfter als Krisenschutz zur Absicherung von Aktienpositionen in einem Wertschriftendepot verwendet. Dabei stellt sich die Frage, welche Instrumente dafür geeignet sind.

### Gold als Anlageinstrument

In Zeiten unsicherer Märkte oder hoher Inflation flüchten Anleger in Sachanlagen und immer mehr in Edelmetalle. Die Investition in Gold ist entweder über den Kauf von physischen Barren und Münzen oder über den Handel mit entsprechenden Wertpapieren möglich. Kauft man physisches Gold, so fallen Kosten für die Lagerung in einem Schliessfach



an, zudem unterliegt der Handel mit physischem Gold einer Geld-Brief-Spanne (Differenz zwischen An- und Verkaufspreis). Anleger können auch direkt über die Börse in Zertifikaten oder ETFs (Exchange Traded Funds) in Gold investieren. Dabei fällt die physische Auslieferung weg. Anstatt in einem Schrankfach «lagern» die

Wertschriften im Depot. Bei den Emittenten von ETF ist das Gold physisch als Sicherheit hinterlegt.

### Augenmerk auf den US-Dollar

An den Rohstoffbörsen der Welt wird Gold in USD gehandelt. Entscheidet man sich, in Gold zu investieren, so trägt man als Schweizer

## GRATULATIONEN

### Andreas und Inge Wenk-Henriksen zur Goldenen Hochzeit

rz. Am nächsten Donnerstag, den 29. September, feiern Andreas und Inge Wenk-Henriksen ihren Goldenen Hochzeitstag. Das Ehepaar hat sich in Dänemark kennengelernt, wo beide gemeinsam während zwei Jahren auf einer Baumschule tätig waren.

Andreas Wenk-Henriksen ist in Riehen geboren, Inge Wenk-Henriksen in Fuglse (Dänemark). Die Verbundenheit zu Dänemark ist dem Ehepaar auch nach dem Umzug nach Riehen geblieben, die vier Töchter sind zweisprachig aufgewachsen. Die mittlerweile sechs Grosskinder der Jubilare sind alle Knaben.

Andreas und Inge Wenk-Henriksen pflegen heute noch ihre Liebe zu Tieren und der Natur. Der Goldenen Hochzeitstag wird im Kreis der Familie mit Verwandten aus der Schweiz und Dänemark gefeiert.

Die Rieherer Zeitung wünscht Andreas und Inge Wenk-Henriksen einen schönen Hochzeitstag und alles

Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

### Jean-Paul und Marlies Hafner-Brunner zur Goldenen Hochzeit

rz. Am Montag, den 26. September, feiern Jean-Paul und Marlies Hafner-Brunner ihre Goldene Hochzeit.

Das Ehepaar ist 1999 nach Riehen gezogen und hat sich hier sofort wohl gefühlt. Die beiden Söhne und die Tochter waren zu jenem Zeitpunkt schon längst ausgezogen.

Jean-Paul und Marlies Hafner-Brunner betrachten die 50 Ehejahre nicht als ihren Verdienst. Ihnen ist bewusst, dass sie wohl zum Heer der Geschiedenen gehörten, wenn sie nicht in der Mitte ihres Lebens ihren Schöpfer und seine Gnade kennengelernt hätten. Sie sind dankbar, dass sie zusammen alt werden dürfen.

Die Rieherer Zeitung gratuliert Jean-Paul und Marlies Hafner-Brunner zu ihrem runden Jubiläum und wünscht eine schöne gemeinsame Zukunft.

## BÜRGERGEMEINDE

### Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen

Der Regierungsrat hat gemäss § 17 des Bürgerrechtsgesetzes die Aufnahme der nachverzeichneten 7 Personen (3 Gesuche) in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts:

**Erdogan, Rizgar**, ledig, türkischer Staatsangehöriger

**Fröde, Thomas Hans-Jörg**, verheiratet, mit seiner Ehefrau, **Fröde geb.**

**Longuet, Kirsten Carmen Ute**, beide deutsche Staatsangehörige, und die Kinder, **Fröde, Florian Ernst-Martin**, und **Fröde, Charline Gaby Astrid**

**Zum Wald, Peter Arnold**, verheiratet, mit seiner Ehefrau, **Zum Wald geb. Schnell, Monika**, beide Bürger von Erlenbach im Simmental BE

Riehen, 14. September 2011  
Die Bürgerratsschreiberin:  
Eleonore Spiniello-Behret

Anleger das Wechselkursrisiko zum US-Dollar. Betrachtet man die Preisentwicklung der Unze Gold in USD im Zeitraum von drei Jahren, so erkennt man eine positive Kursentwicklung von 112,70%. Der ETF auf Gold in CHF ohne Währungsabsicherung hat in der gleichen Periode lediglich 38,98% gewonnen. Die Differenz hat mit dem dramatischen Kurszerfall des USD zu tun. Denn der Greenback hat in der besagten Zeitperiode gegenüber dem Schweizer Franken 33,16% verloren. Die Rendite auf Goldanlagen ist somit nicht nur von der Preisentwicklung, sondern auch von der geeigneten Währungsabsicherung abhängig.

### Empfehlung zur zukünftigen Anlage in Gold

Der Goldpreis notiert auf einem Allzeithoch mit knapp 1'800 Dollar pro Unze. Die Euroschuldenkrise und die Angst um eine weitere Abstufung der Bonität der USA führen weiterhin zu grossen Unsicherheiten und hoher Volatilität an den Märkten. Diese Situation könnte neue Käufer anlocken und den Goldpreis nochmals in die Höhe treiben. Als Schweizer Anleger empfiehlt sich die Investition in ETFs in Gold. Diese indirekte Art der Investition ist kostengünstiger und leichter handelbar als physisches Gold. Damit die Goldanlage auch zu einer echten Absicherung in Ihrem Depot wird, sollte die Dollar-Kursschwankung eliminiert werden. Dazu stehen verschiedene gehedgte (währungsabgesicherte) Gold-Anlageprodukte von Schweizer Banken zur Verfügung. Wir unterstützen Sie gerne bei der Auswahl des passenden Produktes. Zögern Sie nicht, uns anzurufen.

## Kakapo

Danken möchte ich Ihnen für Ihre Spenden zu meinem Kakapoprojekt! Es ermöglichte mir die Konferenzkosten für die 12. Internationale Konferenz bei Wirbeltieren in Berlin zu zahlen und meine Resultate über das Geruchsverhalten von Tieren als Kommunikationsmittel hat mich seit jeher interessiert und führte mich von Erdmännchen in Südafrika über Wildhunde in Botswana bis hin zum Kiwi in Neuseeland. Der Kakapo ist speziell und das Geruchsverhalten scheint massgeblich mit der Biologie des Vogels verbunden zu sein. Meine Arbeit ist von Spenden abhängig und spielt eine essentielle Rolle im Versuch, den Kakapo vom Aussterben zu bewahren. Ich möchte Ihnen für Ihre Hilfe danken und wenn Sie mehr über Kakapos wissen wollen, so schreiben Sie mir bitte an: a.c.gsell@massey.ac.nz



Stefan Thürkauf  
Finanzberater

Telefon direkt: 061 226 27 72  
E-Mail: stefan.thuerkauf@raiffeisen.ch

## Langsam aber sicher zu einem Vermögen – mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan!

Sie möchten regelmässig einen kleinen Betrag auf die Seite legen und damit langfristig ein Vermögen aufbauen? Dann ist der **Raiffeisen Fonds-Sparplan** genau das Richtige für Sie.

Der Fonds-Sparplan ist ideal, wenn Sie über einen Zeitraum von mehreren Jahren systematisch ein Vermögen aufbauen möchten. Als Fondssparer können Sie bereits ab 50 Franken im Monat an den Finanzmärkten investieren. Ihre Einzahlungen werden in einen oder mehrere Fonds investiert. Da Sie planmässig und über einen längeren Zeitraum hinweg stets für den gleichen Betrag Fondsanteile erwerben, profitieren Sie vom vorteilhaften Durchschnittspreis-Effekt.

Ich nehme mir gerne Zeit, all Ihre Fragen zu beantworten und Sie individuell zu beraten. Vereinbaren Sie einen Termin mit mir unter Telefon 061 226 27 72 oder schreiben Sie mir auf stefan.thuerkauf@raiffeisen.ch.

## Raiffeisenbank Riehen

Baselstrasse 56, 4125 Riehen

Geschäftsstelle der Raiffeisen Schweiz  
Niederlassung Basel

Wir haben über den Mittag geöffnet!

Telefon 061 226 27 77  
Fax 061 226 27 78  
E-Mail basel@raiffeisen.ch

Öffnungszeiten  
Montag–Freitag 9–17.30 Uhr

Kunden-Parkplätze hinter dem Haus



**RAIFFEISEN**

# ZEITSTRASSE Basel

24.- 25. 9. 2011

Erleben Sie 2000 Jahre Geschichte! Auf dem Bruderholz um die Batterie und Wasserturm zeigen zwölf Gruppen erlebbare Geschichte von den Römern bis in 19. Jahrhundert.

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Samstag, 24. September 2011: 10 bis 20 Uhr  
Sonntag, 25. September 2011: 10 bis 16 Uhr

**ORT**  
Basel, Bruderholz (um die Batterie und den Wasserturm)

**DER EINTRITT IST FREI**  
Wir empfehlen die Anreise mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln. Tram Nr. 15 und 16 bis Bruderholz oder Bus Nr. 37 und 47 bis Bedrettostrasse

www.ZEITSTRASSE.CH



Gemeindeverwaltung Riehen  
Gemeindeverwaltung Bettingen

### Bestellung von verbilligten Hochstamm-Obstbäumen

Zur Förderung der Hochstamm-Obstbäume in Riehen und Bettingen verkauft die Gemeindegärtnerei Riehen im Herbst wiederum verbilligte Jungbäume. Diese können bis zum **14. Oktober 2011** bestellt und im Laufe des Herbstes in der Gemeindegärtnerei abgeholt werden.  
Die Kosten betragen Fr. 20.- pro Jungbaum. Nach fünf Jahren Standzeit kann eine jährliche Pflegeprämie beantragt werden (gilt nicht in der Bauzone).  
Bitte beachten Sie, dass nur Bestellungen für verbilligte Jungbäume angenommen werden, welche bleibend in Riehen und Bettingen gepflanzt werden.

Bestellformulare und die Liste der lieferbaren und empfohlenen Sorten können an den Porten des Gemeindehauses und des Werkhofes der Gemeinde Riehen bezogen, oder über Tel. 061 645 60 50 resp. E-mail [werkdienste@riehen.ch](mailto:werkdienste@riehen.ch) bestellt werden.

RZ024774



Anita Lachenmeier (bisher)

Sibel Arslan

Mirjam Ballmer

Als gelernte **Hotelfachfrau und Köchin mit langjähriger Berufserfahrung** suche ich eine verantwortungsvolle Tätigkeit in privatem Umfeld (Vertrauensstellung). Ich bin 48 Jahre alt, ungebunden und flexibel.  
Zuschriften unter Chiffre 3073 an die Riehener Zeitung

RZ024724

Mitten im Dorf – Ihre ...  
**RIEHENER ZEITUNG**

LISTE **8**



Dr. Brigitta Gerber

Dr. Michael Wüthrich

**Haushaltshilfe/Putzperle**  
Brauchen Sie Hilfe im Haushalt? Ich reinige Ihren Haushalt gerne 1 bis 2 Vormittage wöchentlich.  
Rufen Sie mich an Tel. 0049 7621 68 60 40

RZ024722

Junge, pünktliche, fröhliche und ausgebildete Frau sucht Stelle als **KINDERBETREUERIN HAUSHALTSHILFE** ab November für Montag und Freitag halb oder ganztags, auch weitere Einsätze möglich. Telefon 079 575 24 55

RZ024729

**Betreuung:**  
Senioren, Kinder, Haus und Hund, halt ich munter und gesund.  
Referenzen.  
Inzlingen, Tel. 0049 1522 279 88 85

RZ024750

## Grün lebt sich's besser



Echt grün. Echt stark.  
**GRÜNES BÜNDNIS**

www.gruenesbuendnis.ch

RZ024635



LISTE **7**

Mittelstand stärken mit weniger Steuern.

Beat Fankhauser empfiehlt **Markus Lehmann** zur Wahl in den Nationalrat.

www.lehmann-markus.ch



**Villringer expert** Lössach Rheinfelden Schopfheim

Markengeräte so billig!

**Miele**  
Wäschelimonade W 1714 Softronic  
1400...400 U/min  
Mengensautomatik  
Watercontrol-System  
Schonwolle  
1-Glask  
Wasser-/Stromverbrauch bei 6 kg nur 47 l/1,02 kWh  
Energieeffizienzklasse A  
Wäschergebnisklasse A  
Schallleistungklasse A

**799,-**

Lössach: +49 7621-15 180  
Rheinfelden: +49 7623-20 084  
Schopfheim: +49 7622-67 84 00  
www.villringer.de

RZ024697

Natürlich! LISTE 10

«Erhaltung der Lebensräume – Stopp der Zersiedelung»

**EMMANUEL ULLMANN**  
IN DEN NATIONALRAT

Folgende Parteien unterstützen mich:  
Doris Dreier, Bärbel Höflich, Claudia Wiesner, Herbert Wenzel, ehemaliger Leiter Politische Abteilung  
Ludwig Fischer, Klaus-Jürgen Grottel, Patrick Leach, Michael Leuch, Michael Leuch, Michael Meyer, Hans-Joachim Lauth, Philipp Neumann, Klaus-Jürgen Tacke, Michael Pavia, Beate Griesinger, Rainer, Klaus Pöschmann, Günther G. G. Bock, Steve Pflügel, exp. Dietmar F. Bock, Daniel A. Rothmann, Bock

**grünliberale**

RZ024286



RZ024533

### WER WIRD UNSER STÄNDERAT, UNSERE STÄNDERÄTIN? Öffentliches Podium zu den Ständeratswahlen



Anita Fetz  
Ständerätin SP



Daniel Stolz  
Grossrat FDP



Dr. Sebastian Fehner  
Nationalrat SVP

Donnerstag, 29. September 2011

19.30 Uhr

Gemeindehaus Riehen (Bürgersaal)  
Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen

Moderation: Toprak Yerguz, Redaktor Riehener Zeitung

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns über Ihren Besuch.

Im Anschluss offerieren Ihnen die drei Parteien einen kleinen Apéro.



RZ024747

## Erfolgreich werben – in der Riehener Zeitung



**PARTNERGEMEINDE** In Obermatten wird die reformierte Kirche restauriert

## Neuer Glanz für schlichte Kirche

ty. Sie ist eine Schönheit. Und ihre Schönheit ist einzigartig. Die reformierte Kirche von Obermatten ist das einzige Gotteshaus der Schweiz, das ganz aus Holz gefertigt ist. Die Lärchen aus den umliegenden Wäldern haben dasselbe Holz geliefert, aus dem auch die anderen Häuser der Nachbarschaft gefertigt wurden. Deshalb passt die Kirche sehr gut ins Obermattner Bild, das vom gleichen Material und Baustil geprägt ist. Die Kirche ist ein schlichtes Gotteshaus, das die Demut vor Gott auch in ihrer Bauweise trägt.

«Unsere Kirche wurde im Jahr 1718 erbaut», erzählt Heidi Buchli, Präsidentin der Kirchgemeinde Muttin. Riehens Partnergemeinde verfügt damit über ein wunderschönes Schmuckstück, das auch schon ein paar Jährchen auf dem Buckel hat. Und wie es so ist mit Gebäuden, die schon lange bestehen: Von Zeit zu Zeit ist eine Restauration nötig. Erst recht, wenn das Baumaterial vornehmlich aus Holz besteht.

Eine erste Auffrischung fand 1930 statt. Die bis dahin turmlose Kirche wurde damals auch mit einem Dachreiter mit zwei Glocken ergänzt und die ganze Holzschalung erneuert.

Seither sind die Jahrzehnte verstrichen und der Zahn der Zeit hat an der Bausubstanz genagt – eine erneute Restauration war unumgänglich. Ein Teil der Arbeiten wurde bereits ausgeführt: Das Schindeldach wurde komplett erneuert und die Toggenburger Hausorgel, auf 1807 datiert, wurde ebenfalls restauriert.

Die Gesamtkosten der Erneuerungsarbeiten belaufen sich nach einem Kostenvoranschlag auf 180'000



**Gut zu erkennen: Das neue Schindeldach auf der reformierten Kirche in Obermatten.**

Foto: zVg

Franken, erklärt Heidi Buchli. Ein Teil des Betrags werde von der reformierten Landeskirche Graubünden und von der Denkmalpflege Graubünden übernommen. Für den Restbetrag, den die Kirchgemeinde Muttin selbst beitragen muss, sei man auf Spenden angewiesen. «Es sind schon recht viele Spenden eingegangen», sagt Buchli, «aber wir benötigen nach momentaner Kostenrechnung immer noch rund 10'000 bis 12'000 Franken, um die anfallenden Kosten zu decken.»

Die reformierte Kirchgemeinde Muttin und viele Menschen, die dieses Kleinod kennen- und schätzen gelernt haben, hoffen, dass sich noch viele Spender finden, die der Kirche zu neuem Glanz verhelfen – vielleicht auch in Riehen und Bettingen.

*Spendenkonto: Graubündner Kantonalbank, 7002 Chur, 70-216-5. IBAN CH42 0077 4000 1109 6770 1 zugunsten Evangelische Kirchgemeinde Muttin, 7431 Muttin.*

**ENGAGEMENT** Die Winterhilfe Basel-Stadt feiert 75-jähriges Bestehen

## Wintermäntel und menschliche Wärme

rz. Vor 75 Jahren, inmitten der Weltwirtschaftskrise 1936, im Zeichen der damals herrschenden Arbeitslosigkeit und düsteren Zukunftsaussichten, wurde die Winterhilfe Basel-Stadt unter anderem vom späteren Bundesrat Hans-Peter Tschudi gegründet. Damals wie heute galt der Auftrag der Unterstützung notleidender Menschen mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt.

Noch immer leben viele Personen und Familien am Existenzminimum, in den letzten Jahren gar in wachsendem Masse. Geblieben ist deshalb der beharrliche Einsatz der Mitarbeitenden der Winterhilfe Basel-Stadt, Menschen in belastenden Lebensumständen mit Rat und Tat beizustehen. Die Winterhilfe Basel-Stadt unterstützt Menschen in Not auf unkomplizierte und angepasste Weise, etwa mit der Übernahme einer dringlichen Rechnung, der Vermittlung von Betten, der Lebensmittelverteilung oder der Abgabe von Einkaufsgutscheinen und Kleidern. Neben den materiellen Hilfeleistungen sind Beratung und Begleitung der Klientinnen und Klienten



**Unkomplizierte Unterstützung seit 75 Jahren.**

Foto: zVg

zentrale Arbeitsbereiche der Institution, immer mit dem Ziel, die vorübergehende Notsituation überwinden zu können. Um allen Menschen mit knappen finanziellen Mitteln gerecht werden zu können, initiiert die Winterhilfe Basel-Stadt stets neue Angebote und Projekte.

Aus diesem Grund lancierte die Winterhilfe Basel-Stadt im Frühjahr 2011 die Aktion Schulanfang. In Zusammenarbeit mit dem Familienpass und der Winterhilfe Basel-Land wur-

den Schulsäcke mit Inhalt an ABC-Schützen von Eltern mit einem geringen Einkommen abgegeben. Über 200 Kinder konnten von dieser Aktion profitieren und erlebten am 15. August 2011 mit ihrem neuen Schulmaterial den ersten Schultag. Auch Auszubildende mit geringen finanziellen Mitteln werden von der Winterhilfe Basel-Stadt tatkräftig unterstützt, indem Büchergutscheine verschickt oder auch Holzgutscheine fürs Heizen der eigenen Wohnung zur Verfügung gestellt werden.

Da die Winterhilfe Basel-Stadt ausschliesslich aus Spendengeldern finanziert wird, ist es oberstes Gebot, sorgsam mit diesen Geldern umzugehen. Die Kriterien, wer in den Genuss dieser Hilfeleistungen kommt, sind deshalb klar festgelegt. Die Winterhilfe Basel-Stadt dankt allen Spenderinnen und Spendern und wird auch in den kommenden Jahrzehnten ihren Beitrag zur Armutsbeseitigung im Kanton leisten.

*Spendenkonto der Winterhilfe Basel-Stadt: 40-6060-3*

## 3. Kreuzfahrtmesse im Burghof Lörrach

Zum dritten Mal in Folge veranstaltet das FIRST REISEBÜRO Seilnacht am Samstag, 1. Oktober 2011 zwischen 10 und 17 Uhr die für die Region einzigartige Kreuzfahrtmesse im Burghof Lörrach.

**Herr Seilnacht, am 1. Oktober ist es wieder soweit. Was hat Sie dazu bewogen auch in diesem Jahr wieder eine Kreuzfahrtmesse in der Region zu veranstalten?**

Der Kreuzfahrtmarkt entwickelt sich rasend schnell. Auf einem Schiff, ob Fluss- oder Hochseeschiff Urlaub zu machen, nimmt jedes Jahr an Attraktivität zu. Die Vielfältigkeit und jährlichen Neuerung sind kaum noch zu überblicken. Wir wollen mit der Messe den zahlreichen Interessenten im Dreiländereck eine Informations- und Kommunikationsplattform bieten, um sich über das vielschichtige Thema Kreuzfahrten zu orientieren.

**Was erwartet den Besucher auf der diesjährigen Kreuzfahrtmesse?**

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr insgesamt zwanzig Aussteller und Kreuzfahrtanbieter für unsere Messe gewinnen konnten, so viel und so breit gefächert wie noch nie. Besonders freue ich mich darüber, dass wir einen Vortrag zum Thema Reisen mit Frachtschiffen haben. Ausserdem werden wir die Kreuzfahrtmesse dazu nutzen, die 10 schönsten Urlaubsbilder aus unserem Jubiläums-Fotowettbewerb auszustellen und von allen Besuchern im Rahmen eines Gewinnspiels bewerten zu lassen. Auch in diesem Jahr ist zudem wieder für eine professionelle Kinderbetreuung gesorgt. Zum dritten Mal präsentiert sich die Firma Ruser Lederwaren aus Lörrach mit seinen Reise-Accessoires auf der Messe.

**In diesem Jahr wird Ihre Firma 75-jährig. Werden Sie dieses Jubiläum feierlich begehen?**

Unser Fokus in unserem Jubiläumsjahr liegt auf unseren Kunden. Mit Kundenveranstaltungen, Schiffsbesichtigungen und weiteren kleineren Events möchten wir unsere Kunden an unserem Jubiläum teilhaben lassen. Hierzu zählt auch der bereits erwähnte Fotowettbewerb, an dem

jeder bis zum 20. September 2011 mit seinem schönsten Urlaubsfoto teilnehmen konnte. Für die Kreuzfahrtmesse haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht: Jeder 75. Besucher erhält von uns eine kleine Überras-

**GALERIE LILIAN ANDRÉE** Werke von Matthias Holländer

## Realismus und Inszenierung

rz. Ab kommendem Sonntag stellt die Galerie Lilian Andrée Werke des Malers Matthias Holländer aus. Der Künstler wurde 1954 in Heidelberg geboren und studierte von 1973 bis 1978 Malerei an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Heute lebt Holländer als freischaffender Maler und Fotograf am Bodensee. Seine malerischen Werke werden seit den 1970er-Jahren regelmässig im In- und Ausland in Galerien und Museen gezeigt.

Zwar kann man Matthias Holländer als realistischen Maler, sogar als Hyper-Realisten bezeichnen, doch sind seine Bilder eigentlich Inszenierungen. Nicht Abbilder von realen Situationen, vielmehr sorgfältig arrangierte und inszenierte Kompositionen.

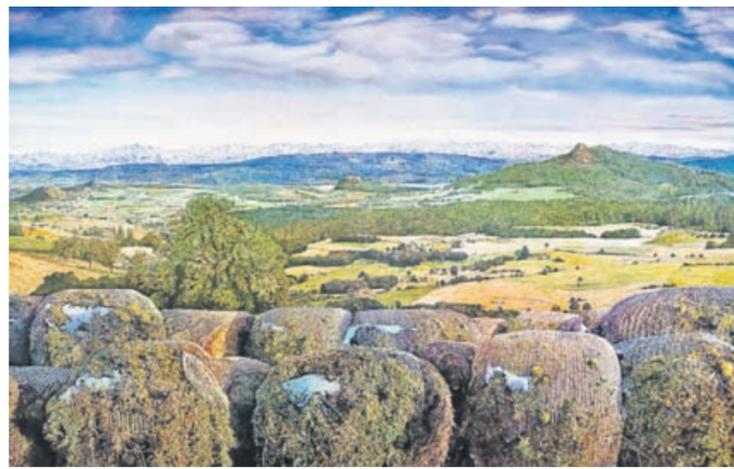
Nichts ist so wie es wirklich ist. Darin besteht des Künstlers Freiheit: Din-

ge so zu «biegen», bis sie die Aussage und Ausstrahlung haben, die er ihnen verleihen will.

Matthias Holländer verwendet die Fotografie als Skizzenutensil; sie ersetzt Stifte und Papier. Daraus hat sich für ihn auch eine neue eigenständige Ausdrucksform entwickelt. Auffallend ist, dass in Holländers Gemälden kaum Menschen vorkommen, jedoch Spuren und Relikte, die Menschen hinterlassen haben.

Was viele von Matthias Holländers Bildern gemein haben, ist deren subtile Morbidität. Dennoch oder gerade deswegen geht von Holländers Bildern eine grosse Faszination aus.

*Matthias Holländer in der Galerie Lilian Andrée (Gartengasse 12). Vernissage: Sonntag, 25. September, 13 bis 17 Uhr, Ausstellung bis 6. November.*



**Fotografisch genaue oder Traumlandschaft? Das grossformatige «Hegau» von Matthias Holländer.**

Foto: zVg



## Vom Baum ins Glas

mf. Wie der Apfel vom Baum ins Glas kommt, das wurde allen Interessierten letzten Samstag am Tag der offenen Tür der Mosterei der Gemeinde Riehen demonstriert. Der Verarbeitungsprozess wurde mit der neuen Press- und Pasteurierungsanlage vorgestellt. Die Ehrgeizigen konnten sich im Apfelschalen und in einem Schätzwettbewerb messen, und natürlich gehörte auch eine Degustation dazu: Nebst frischem Süssmost erfreuten auch Apfelküchlein mit Vanillesauce die Gaumen.

Foto: Philippe Jaquet

Reklameteil

**KREUZFAHRT MESSE**  
BURGHOF LÖRRACH  
01.10.2011  
10.00 - 17.00 Uhr

**FIRST REISEBÜRO**  
www.reisebuero-seilnacht.de

**Wir nehmen Urlaub persönlich.**

*Ihr Reisebüro in Deutschland  
+ keine Dossiergebühr  
+ in Ihrer Nähe  
+ Kursvorteil*

**= der perfekte Urlaub!**

79539 Lörrach  
Basler Strasse 160  
Tel.: +49 (0) 7621 40 91-0  
info@seilnacht.de

79576 Weil am Rhein  
Hauptstrasse 264  
Tel.: +49 (0) 7621 98 6 98-0  
firstweil@seilnacht.de

79618 Rheinfelden (Baden)  
Zähringerstrasse 4  
Tel.: +49(0)7623 72 27-0  
firstrheinfelden@seilnacht.de

# Riehen sammelt Küchenabfälle

Seit Juli 2008 landen in Riehen und Bettingen gegen tausend Tonnen Küchenabfälle pro Jahr nicht mehr im Kehricht, sondern werden zu wertvollem Biogas und Kompost verarbeitet.

Mit einer so hohen Sammelquote hatte selbst Christian Jann von der Gemeindeverwaltung Riehen nicht gerechnet. Seit Riehen und Bettingen vor drei Jahren ihr Abfallkonzept umstellten und nun einmal wöchentlich Küchen- und Grünabfälle bei den Haushalten gratis abholen, landen pro Jahr fast tausend Tonnen organischer Abfall nicht mehr in den Kehrichtsäcken, sondern werden in Pratteln zu Biogas und Kompost verarbeitet. Dies entspricht annähernd einem Viertel des gesamten Hausmülls, der dadurch aus den Abfallsäcken entfernt werden konnte. Zusammen mit den 1500 Tonnen Gartengrünzeug wie Ästen, Laub und Grasschnitt, das bereits früher von der Gemeinde zweimal monatlich abgeholt und kompostiert wurde, werden nun insgesamt 2500 Tonnen Bio-Abfall in der Pratteler Vergärungsanlage der Biopower AG zu Biogas und Kompost verarbeitet. «Küchenabfälle sind viel zu wertvoll, um sie zu verbrennen», sagt Christian Jann, der in Riehen u. a. für das Abfallwesen zuständig ist: «Mit dem neuen Sammelsystem können wir fast die ganze Bevölkerung zum Abfalltrennen motivieren – dies ist ein schöner Erfolg», freut sich Jann.

## Sauberes Handling dank Containern

Seit mit der Grünabfuhr in Riehen neben Gartenmaterial auch Küchenabfälle eingesammelt werden, muss das Grünzeug in genormten Containern vor dem Haus bereitgestellt werden. «Anfangs führte das zu einigem Protest», sagt Christian Jann. Man war sich an lose Taschen gewöhnt, in die man Laub und Äste füllen konnte. «Die Container sind jedoch für unsere



Küchenabfälle können in kleinen Behältern in der Küche gesammelt und dann in einen Container geworfen werden.

Fotos: zvg

Mitarbeiter einfacher zu leeren und aus hygienischen Gründen für das Sammeln der Küchenabfälle unabdingbar», so Jann. Den Einwohnern wurde die günstige Anschaffung eines Grünzeugcontainers erleichtert, und heute sei man sehr zufrieden mit dem neuen System. Auch aus hygienischer Sicht gebe es kaum Klagen – abgesehen von vereinzelt Reklamationen wegen schlechter Gerüche. Dies lasse sich jedoch durch regelmässiges Ausspritzen der Container weitgehend verhindern. Zudem kön-

nen die Küchenabfälle im Haushalt in kompostierbaren Beuteln gesammelt werden, was das Handling zusätzlich vereinfacht.

Dass die Bevölkerung mit dem neuen Abfallsystem mehrheitlich zufrieden ist, bestätigt etwa Ute Manning aus Riehen: «Es ist sinnvoll und praktisch», so die Familienfrau mit Haus und Garten. «Besonders im Sommer bin ich froh, da dann immer sehr viel Grünmaterial anfällt.» Auch Hobbygärtner Olivier Burnand findet das System grundsätzlich positiv: «Es



Regelmässig werden die Grüncontainer geleert.

hat den Vorteil, dass sämtliches organisches Material, also auch Knochen oder Essensreste, verwertet werden.» Das Grünzeug im eigenen Garten zu kompostieren, findet er jedoch nach wie vor eine sinnvolle Alternative. Dem stimmt auch Gemeindevertreter Christian Jann zu: «Wer bisher schon kompostiert hat, tut dies auch weiterhin», so Jann. «Aber wir erreichen so auch diejenigen, die ihre Bioabfälle bisher fortgeworfen haben.»

Katharina Truninger,  
Freie Journalistin für die IWB

## Küchenabfall vergären oder verbrennen?

Bei der Vergärungstechnologie bauen Methanbakterien die organische Substanz im wässrigen Substrat der Küchenabfälle ab und es entsteht Biogas, welches energetisch genutzt werden kann. Anders als bei der Vergärung muss in der Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) der Wassergehalt erst verdampft werden, bevor die Küchenabfälle brennen und Energie abgeben. Wenn die feuchten Küchenabfälle einen Wassergehalt von 88% aufweisen, lässt sich auch theoretisch durch Verbrennen keine Energie mehr gewinnen. Eine Biogasanlage mit moderner Wärme-Kraft-Kopplung (WKK) kann netto insgesamt gegen 660 kWh (ca. 315 kWh elektrisch und ca. 345 kWh thermisch) pro Tonne Küchenabfall liefern. Bei der Aufbereitung von Biogas zu Treibstoff ist der Wirkungsgrad noch höher als bei der Stromproduktion.

Neben der Energieeffizienz sprechen weitere Aspekte für die Vergärung: Das Gärgut kann als Dünger eingesetzt werden. Regionale Stoffkreisläufe werden geschlossen und die erdölintensive Herstellung von Mineraldünger (Stickstoff, Phosphat) sowie nicht erneuerbarem Torf können ersetzt werden. Mit der Verbrennung von Grünzeug geht kostengünstiger, nachhaltig produzierter Dünger verloren. Zwar werden dem Kreislauf in der KVA Schwermetalle entzogen und konzentriert abgelagert, gleichzeitig werden mit dem mineralischen Dünger aber wieder Schwermetalle in den Kreislauf eingebracht. Die Asche und Schlacke müssen aufwendig entsorgt werden. Die Verbrennung (inkl. Sammlung und Transport) in der KVA ist mit durchschnittlich 330 Franken pro Tonne teurer als die Vergärung mit maximal 210 Franken pro Tonne.

Mit der Energie aus 1 kg Biomasse:  
– arbeitet ein Bügeleisen (1000 W) während ca. 10 Min.  
– läuft ein Fernseher (80 W) während ca. 1¼ Std.  
– leuchtet eine Glühbirne (60 W) während ca. 2¼ Std.  
– fährt ein Gasauto ca. 1 km CO<sub>2</sub>-neutral

Christian Jann

## Fenstercouverts und Papiertragtaschen



Die Blätter einer Zeitung bestehen bei uns aus ungefähr 80% Altpapier. Werden sie nach der Lektüre mit sortenähnlichem Papier gebündelt, verschnürt und der Verwertung zugeführt, dienen sie erneut als wertvoller Sekundärrohstoff. Das Altpapier wird sortiert und die sogenannten Spuckstoffe wie Leim, Folien, Metalle und Schnur entfernt. Es folgen Prozesse der Reinigung, Entfärbung und Aufbereitung zu frischem Papier. Ohne Zumischung neuer Zellulosefasern würde das Endprodukt immer minderwertiger, je öfter der Rohstoff Altpapier diesen Kreislauf durchläuft. Umso bedeutender ist darum die Qualität des Sammelgutes Altpapier. Die Kenntnis folgender drei wichtiger Fakten ermöglicht es Ihnen, entscheidend zur Qualität beizutragen:

– Papiertragtaschen gehören niemals ins Altpapier! Auch nicht in die Kartonsammlung. Dieser Papierart werden Harze beigemischt, welche die Festigkeit bei Nässe garantieren. Eine Wiederaufbereitung ist nicht möglich. Gelangen sie ins Altpapier, verunreinigen sie den Rohstoff.  
– Dagegen sind Folien in Fenstercouverts relativ leicht aussortierbar. Bei den Briefumschlägen gelten die Leime der Fensterklebung, der Ver-

schlussklappen und der Klebeetiketten als problematisch. Allerdings verfeinern sich die technischen Möglichkeiten ständig. Heute können Fenstercouverts wiederverwert werden. Bündeln Sie Couverts getrennt vom gewöhnlichen Papier, das erleichtert und verbilligt die Sortierung.

– Sie sind sich ja längstens gewohnt, Papier und Karton getrennt zur Sammlung bereit zu stellen. Je sortengleicher die Bündel in der Verwertungsanlage ankommen, desto sparsamer gestaltet sich die Sortierung und desto mehr bringt eine Tonne Altpapier als Erlös. Zu bedenken ist, dass zum Beispiel brauner Karton – anders als bedrucktes Papier – nicht entfärbt werden kann und einem anderen Kreislauf zugeführt wird. Am zweckmässigsten wird Karton von Klebestreifen befreit, flach gedrückt und mit einer Schnur gebündelt.

Weitere interessante Informationen finden Sie im Internet zum Beispiel auf [www.altpapier.ch](http://www.altpapier.ch).

Danke für Ihre Mithilfe bei der Wiederverwertung von Papier!  
Caroline Schachenmann  
Lokale Agenda 21

## Holz aus der Region für CO<sub>2</sub>-neutrale Energie

Direkt neben der Kehrichtverwertungsanlage im St.-Johann-Quartier ist im Oktober 2008 das Holzkraftwerk Basel in Betrieb gegangen. Das Holzkraftwerk ist nicht nur ein interessanter Industriebau mit einer technisch anspruchsvollen Produktionsanlage, sondern ein wichtiger Baustein der Energieversorgung von Basel, Bettingen und Riehen.

### Erneuerbare Energie aus nachwachsenden Rohstoffen

Heute liefert das Holzkraftwerk in Basel Bettingen und Riehen Strom für zirka 5000 Haushalte, dazu Fernwärme für 6500 Haushalte. Strom und Wärme aus dem Holzkraftwerk werden als erneuerbar und CO<sub>2</sub>-neutral bezeichnet, zwei häufig in der Energiediskussion verwendete Begriffe. Zu den erneuerbaren Energien zählen Wasserkraft, Sonnen- und Windenergie, Erdwärme sowie auch Energie aus Biomasse, biologischen Abfällen oder landwirtschaftlichen Erzeugnissen und der regionale Rohstoff Holz.

Holz reproduziert sich als nachwachsender Rohstoff nicht nur ständig selbst, sondern gilt auch als CO<sub>2</sub>-neutral. Bekanntermassen nimmt Holz beim Wachstum CO<sub>2</sub> aus der Umgebung auf und gibt Sauerstoff ab. Eine 100-jährige Rottanne bindet im Lauf ihres Lebens rund 2,6 Tonnen CO<sub>2</sub>, eine 120-jährige Buche etwa 3,5 Tonnen. Wenn Holz verbrannt wird, gelangt das aufgenommene CO<sub>2</sub> wieder in die Umgebung. Die Menge des abgegebenen Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) entspricht exakt der Menge CO<sub>2</sub>, die das Holz beim Wachstum aufgenommen hat – der CO<sub>2</sub>-Kreislauf schliesst sich und bleibt neutral. Im



Das Holzkraftwerk Basel, das 2008 in Betrieb gegangen ist.

Foto: IWB

Vergleich zu fossilen Energieträgern wie Öl spricht man darum von CO<sub>2</sub>-Reduzierung, da bei der Verbrennung von Öl zusätzliches CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre gelangt, das vorher im Erdinneren lagerte. 2010 konnten im Holzkraftwerk rund 36'000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden, bezogen auf die gleiche Produktionsmenge in einem konventionellen Kraftwerk, das mit Erdgas betrieben wird.

### Holzschnitzel bei 850 Grad

Nachhaltige Energieproduktion nutzt den Energieträger Holz, ohne Raubbau zu betreiben. Darum wird im Holzkraftwerk Basel auch nur Holz verbrannt, welches bisher nicht genutzt wurde. Dazu zählen Holzrinde, Sägereireste, Altholz und Landschaftspflegeholz. Der Grossteil ist jedoch bisher ungenutztes Holz aus dem Wald: Geäst, minderwertige, geschädigte Baumbestände, die oft verrotten und dabei auch das vorher aufgenommene CO<sub>2</sub> wieder an die Atmosphäre abgeben. Rund 1500 Ton-

nen Holz kommen auch aus Riehen und Bettingen, das ist etwa die Hälfte der gesamten Energieholzproduktion der beiden Gemeinden.

Das Holzkraftwerk ist eine Hilfe für die Forstbetriebe, die einen dankbaren Abnehmer für minderwertiges Holz und geschädigte Bäume finden. Darum ist neben den Energieversorgern ebl und IWB auch die Raurica Waldholz AG am Holzkraftwerk beteiligt, eine Dachorganisation von Waldeigentümern der Region Nordwestschweiz. Zur optimalen Energieausbeute wird der sehr unterschiedliche Rohstoff zu sogenannten Hackschnitzeln verarbeitet, kleinen Holzstücken, die wenige Zentimeter gross sind und im Verbrennungssofen bei bis zu 850 Grad Celsius verbrennen.

### Wasser, Wind, Sonne und Holz

Wenn Stromversorgung vollständig aus erneuerbarer Energie kommen soll, so wie im Kanton Basel-Stadt, reicht das vorhandene Holz der Region nicht aus. Dazu braucht es Strom aus Wasserkraft, die in Basel-Stadt den weitaus grössten Anteil an erneuerbarem Strom liefert.

Zukünftig muss neben der Wasserkraft deutlich mehr Energie aus Windkraft genutzt werden. Darum investieren die IWB bis 2015, neben Investitionen in regionale Kraftwerke, auch in Windkraftwerke ausserhalb der Schweiz. Denn die Energie muss dort produziert werden, wo sie vorhanden ist. Aber auch ein Windpark auf der Challhöchi bei Röschenz ist in Abklärung und ein zweites Holzkraftwerk in der Region.

Dietmar Küther, IWB

## E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten [energie@riehen.ch](mailto:energie@riehen.ch), die Internetseite [www.energiestadt-riehen.ch](http://www.energiestadt-riehen.ch) oder IWB-Energieberatung, Steinenvorstadt 14, 4051 Basel, Telefon 061 275 55 55, E-Mail: [energieberatung@iwb.ch](mailto:energieberatung@iwb.ch).

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



# Parfumerie am Wäbergässli



## Schmink-Abend

Donnerstag 20. und 27. Oktober 2011



Sind Sie interessiert an den neuen, trendigen Make-up-Looks für den Herbst?

Schritt für Schritt zum individuellen Look, Unsere Visagistin hilft Ihnen gerne mit Zahlreichen Tipps und Tricks.

Dauer: 19.30 bis ca. 22.00 Uhr

Kosten: Fr. 60.– inkl. Fr. 30.– Warenbon (durch Bezahlung im Geschäft, definitive Reservierung)

Anmelden bis 14. Oktober 2011 im Geschäft  
Platzzahl beschränkt

## Kreativ – auch am neuen Standort



Hier entstehen Wandskulpturen, Collagen usw. – Das neue Kurslokal von «einfach so...» befindet sich an der Inzlingerstrasse 59.

Foto: Marion Heer

Wer einmal einen Kurs bei der Rieher Dekorationsgestalterin Marion Heer besucht hat, schreibt sich gerne ein zweites Mal ein – jetzt finden die Kreativkurse allerdings an einem neuen Ort statt: an der Inzlingerstrasse 59. Auch hier überrascht die Kursleiterin wieder mit trendigen Kursangeboten.

Ob Naturblätter in Beton verewigt werden oder ob filigraner Fensterschmuck aus Perlen, Muscheln und Schwemholz gestaltet wird: bei «einfach so – farbenfroh» ist der Name

Programm. Durch Tapezieren, Malen oder Modellieren entstehen einfach so... attraktive Wandskulpturen oder Collagen in den verschiedensten Techniken.

Die Kurse und Workshops erfordern keine speziellen Vorkenntnisse. In lockerer Atmosphäre und unter fachkundiger Leitung von Marion Heer entdecken die Kursteilnehmenden ihre eigene Kreativität. Kursinformationen zum Herbstprogramm im Schaukasten in der Bahnstufunterführung oder unter [www.einfachso-farbenfroh.ch](http://www.einfachso-farbenfroh.ch).

**EINFACH So...**  
Kreativ- und Floristikkurse

Kurslokal:  
Inzlingerstrasse 59  
4125 Riehen  
Natel 079 437 71 40

RZ024713

## Jubiläums-Wochen im Bettehuus

Matratzen unterscheiden sich hauptsächlich durch Ihr Innenleben. Die wichtigste Voraussetzung für die richtige Lagerung der Wirbelsäule bildet



der Matratzenkern. Verschiedene Zonen und der richtige Härtegrad sorgen für optimale Stützung und Druckentlastung während der gesamten Schlafphase.

Allerdings sind Schlafgewohnheiten und Schlafbedürfnisse von Mensch zu Mensch unterschiedlich, deshalb ist eine kompetente Beratung bei der Auswahl der passenden Mat-

ratze sehr wichtig. Gerne steht Ihnen Bernadette Meyer mit kompetentem und fachgerechtem Wissen bei allen Fragen gerne zur Verfügung.

Die Entscheidung für ein Modell sollte erst nach ausgiebigem Probeliegen gefällt werden, dies ist jederzeit im Bettehuus z'Rieche möglich.

Neben einer grosser Auswahl an BICO- und Tempur-Matratzen bietet Bernadette Meyer auch ein breites Sortiment Therapiematten, Duvets sowie Bettwäsche an.

Profitieren Sie noch bis zum 5. November vom **BICO-Jubiläumsjahr-Bonus bis Fr. 400.– und überzeugen Sie sich bei einem Probeliegen von dem Liegekomfort für die höchsten Ansprüche.**

## BE-THEHUUS

150 JAHRE 1862-2012  
**JUBILÄUMS WOCHE**  
PROFITIEREN SIE VON EINZIGARTIGEN PREISVORTEILEN IM JUBILÄUMSJAHR  
BONUS BIS CHF 400.– GÜLTIG BIS 05.11.2011

Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.\*  
Di-Fr 10-12 Uhr, 14-18 Uhr Sa. 9-16 Uhr durchgehend  
Abendverkauf täglich nach Vereinbarung  
Telefon 061 601 89 89, Fax 061 601 89 88

Weitere Informationen erhalten Sie im Bettehuus, Baselstrasse 70, 4125 Riehen. Telefon 061 601 89 89.

### Möglichkeiten ...

Obwohl ich in meiner Praxis nur einen Bruchteil an Therapiemöglichkeiten anbieten kann, möchte ich dieselben dennoch kurz vorstellen.



**Osteopathie** ist eine ganzheitliche Behandlungsmethode, bei der der ganze Mensch mit den Händen untersucht und behandelt wird.

**Fussreflexzonentherapie** ist eine differenzierte und zeitgemässe Behandlungsform, die durchaus als Alternative zur klassischen Therapie eingesetzt werden kann.

Die **klassische Massage** ist eine Form von Wellness, die im ersten Moment nicht immer wohltuend ist, die aber zum Gesamwohlfinden einen grossen Beitrag leistet.

**Manuelle Lymphdrainage** kann dem Körper helfen, den Flüssigkeitshaushalt, der durch Krankheiten und Operationen aus dem Gleichgewicht geworfen wurde, wieder zu stabilisieren.

Welche Methode auch immer Sie wählen – es ist mir eine Freude, Sie in meiner Praxis willkommen zu heissen.  
Karin Nock

### Massage- und Osteopathiepraxis Nock



**Karin Nock**  
Med. Masseurin mit eidgenössischem FA Osteopathin C.O. (SICO)  
Auberg 3  
4054 Basel  
☎ 061/2711550  
✉ k.nock@gmx.net

- Dienstleistungen:**
- Med. Massage
  - Fussreflexzonen-Therapie
  - Manuelle Lymphdrainage
  - Osteopathie

**Lachen macht schön!**  
Kieferorthopädie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.  
Im Singeisenhof 8  
Telefon 061 - 641 30 30

**i:smile**  
Kieferorthopädie in Riehen

## Mit Feldenkrais die Wirbelsäule ins Lot bringen

Der aufrechte Gang ist dafür verantwortlich, dass unser Körper sehr empfindlich und oft mit Schmerzen reagiert. Das geschieht besonders, wenn wir den «Boden verlieren» und im alltäglichen Stress kaum noch atmen. Feldenkraisstunden geben uns die Gelegenheit, unsere Beziehung zum Boden zu erneuern.

Nehmen Sie sich nur für einen kleinen Moment Zeit, Ihre Füsse am Boden wahrzunehmen. Eine verhältnismässig kleine Sohlenfläche ist bereit, um Ihr Gewicht in den Boden zu leiten, ja sie wird regelrecht von der Erde angezogen, wenn wir es zulassen. Ein optimales Zusammenspiel der vielen kleinen und grossen Gelenke im Fuss, Bein und dem ganzen Körper ist dafür nötig und ein Atem, der frei fließen kann.

In Feldenkraisstunden lernen wir, den Boden besser zu nutzen, überflüssige Muskelarbeit zu entdecken und dabei immer auf der Suche nach dem



leichtesten, angenehmsten Weg zu sein. Es sind spannende Entdeckungsreisen in die Zusammenhänge unseres Körpers und eine Gelegenheit, sich selbst und die eigenen Gewohnheiten kennenzulernen. Viele Variationen helfen den Bewegungsablauf spielerisch zu erforschen. Ohne Eile, in einer Atmosphäre frei von «richtig und falsch» wird etwas angeregt, was sich langsam zum Gesunden hin entwickelt.

Die Wirbelsäule, die empfindliche Schaltstelle für alles, was wir tun, ist

besonders dankbar für diese Art von innerem Kontakt, sie kann ganz einfach ins Lot kommen. Und der Geist – immer interessiert an Neuem – ist erfrischt von all den verschiedenen Herangehensweisen und neuen Verknüpfungen.

Auskünfte Dr. Hella Hering, dipl. Feldenkrais-Lehrerin SFV, Telefon 061 601 61 91, [www.feldenkrais-riehen.ch](http://www.feldenkrais-riehen.ch)

### Feldenkrais Methode

Bewusstheit durch Bewegung

Gruppenstunden  
Einzelstunden

Viele Krankenkassen erstatten einen Anteil.

Dr. Hella Hering  
Grenzacherweg 233,  
4125 Riehen  
Telefon 061 601 61 91  
[www.feldenkrais-riehen.ch](http://www.feldenkrais-riehen.ch)



RZ024714

## Gepflegte Füsse ... Gesundes Laufen ... Für Sie & Ihn

**FUSSPFLEGE:** Gönnen Sie Ihren Füßen Entspannung! Die moderne Methode und Topgeräte erlauben eine hygienische Behandlung von Hornhaut und Nägeln.

**FUSSREFLEXZONEN-MASSAGE:** Eine ganzheitliche, natürliche Behandlung, die Unausgeglichheiten im Körper beseitigt, die Selbstheilungskräfte aktiviert, das vegetative Nervensystem entspannt, energetische Blockaden löst, entschlackt, entgiftet und die Durchblutung verbessert.

**HOT STONE-MASSAGE:** Mit erhitzten Basaltsteinen und aromatischem Öl werden Körper, Geist und Seele in Einklang gebracht und mit neuer Energie und Vitalität aufgeladen.

**WELLNESS FÜR DIE FÜSSE:** Ein Fussbad mit ätherischen Zusätzen sorgt für ein erfrischendes Gefühl. Dann ein Fusspeeling zur Entspannung gestresster Füsse mit anschließendem Paraffinbad. Diese Behandlung fördert die Durchblutung, stärkt das Bindegewebe und macht raue Stellen wieder angenehm weich. Krönender Abschluss ist eine herrliche Aromaöl-Fussmassage.

**PERMANENT-FRENCH** ist eine Gel-Modellage mit einer besonders langanhaltender Form. Es wird auf die Nägel aufgebracht und anschließend mit einem UV-Licht gehärtet. Ein weiterer Vorteil der Nagelmodellage besteht darin, dass sich die Nägel trotz French auch andersfarbig lackieren lassen. Auf Wunsch kann zusätzlich ein Strasssteinchen oder Kleber gesetzt werden.

**HAARENTFERNUNG MIT BIO-ZUCKER-GEL:** Das Gel (aus Zucker, Wasser und Zitronensaft) ist gründlich, 100% natürlich, ohne chemischen Zusätze, mit zusätzlichem Peelingeffekt. Die Haut wird gepflegt, sanft und zart.

**MANICURE:** Pflege für Hände und Nägel ist wichtig. Dank der Verwendung von aussergewöhnlichen OPI Produkten ist das Resultat sensationell – weiche, glatte, jünger aussehende Hände, die bei konsequenter Anwendung immer schöner werden.

**HERBSTANGEBOT:** Bei jeder Fusspflege erhalten neue Kunden ein kostenloses Fusspeeling.



Maria Zemp-Gutierrez ist Mitglied des SCHWEIZERISCHEN FUSSPFLEGE-VERBANDES.

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Mo, Di, Mi 8–19 Uhr und Sa 8–17 Uhr.

Termin nur nach Vereinbarung. Da ich während den Behandlungen das Telefon nicht bediene, bitte ich Sie, auf den Telefonbeantworter zu sprechen, damit ich Sie umgehend zurückrufen kann.

Weitere Informationen unter [www.piecitos.ch](http://www.piecitos.ch)

Im Niederholzboden 58 • 4125 Riehen  
Tel. 041 970 09 54 • Mob. 076 403 49 19  
e-mail: zempguti@gmail.com  
[www.piecitos.ch](http://www.piecitos.ch)

## in movimento – Fitness für Frauen – Bewegung heisst Leben

eck. Graut es Ihnen schon vor den trüben Herbsttagen. Man geht im Dunkeln zur Arbeit und kommt im Dunkeln wieder nach Hause. Es regnet, stürmt und es ist kalt. Sie kommen nach Hause, sind gestresst, müde und schlapp. Sie haben überhaupt keine Lust, irgendetwas zu unternehmen. Und so geht es tag ein und tag aus. Sie sitzen vor dem Fernseher und haben einfach keine Lust, keinen Elan, etwas zu unternehmen.

Beantworten Sie sich selber mal folgende Fragen mit JA oder NEIN:

- Sind Sie unzufrieden, weil jeder Tag fast immer den gleichen Ablauf hat?
- Sind Sie unzufrieden, weil Sie einfach nicht die Kraft haben, mal etwas für sich selber zu tun?
- Sind Sie unzufrieden, weil Ihnen das dunkle, kühle und trübe Wetter auf das Gemüt schlägt?
- Sind Sie unzufrieden, weil Ihre Lebensweise von wenig Bewegung und viel Stress geprägt ist?



Sicher ist hier und dort ein zaghaftes JA gefallen – bleiben Sie nicht sitzen und lassen den Kopf hängen, stehen Sie endlich auf, atmen Sie einmal kräftig durch und bringen Sie Bewegung in Ihr Leben. Auf gehts – packen Sie es an! Wie, na ganz einfach, Zora Rudic, die ausgebildete Fitnesstrainerin mit mehrjähriger Erfahrung, wartet im in movimento auf Sie. Basis des Trainings ist ein Geräte-Zirkel mit integrierten Step-Boards. Die Geräte funktionieren hydraulisch, ohne Gewichte und sind deshalb auch für ganz untrainierte Frauen einfach zu bedienen.

Im Zirkeltraining werden alle konditionellen Fähigkeiten einbezogen: die Kraft, die Ausdauer, die Schnelligkeit, die Koordination und die Beweglichkeit. Schon bald

werden Sie merken, wie Ihre Fitness zunimmt und Ihre Lebensfreude und Vitalität wieder zurückkehren. Sie sind ausgeglichen und den hohen Anforderungen des Alltags besser gewachsen. Spüren Sie die Verbesserung Ihrer Lebensqualität durch Bewegung. Spüren Sie das ungezwungene Miteinander im in movimento-Training macht in Gesellschaft mehr Spass – herzliches Lachen gehört dazu und das kommt im «in movimento» nicht zu kurz.

Bestimmt kommen jetzt Ausreden wie «Abends wird es so schnell dunkel» – in movimento in der Schmiedgasse 8 befindet sich direkt im Dorf und daher für Frauen auch im Dunkeln sicher zu erreichen. Oder «Ich komme abends doch erst immer so spät nach Hause» – kein Problem, bei in movimento sind die Türen bis um 20 Uhr geöffnet und alle, die Freude an der Bewegung haben, sind herzlich willkommen. Gesunde Bewegung und Ernährung sowie die seelische Ausgeglichenheit sind die Eckpfeiler eines langen und gesunden Lebens. Tragen Sie selbst etwas dazu bei!

Jetzt gibt es keine Ausrede mehr, entweder gleich vorbeikommen, und zwar in der Schmiedgasse 8 in Riehen, oder telefonisch einen Termin vereinbaren unter Telefon 061 641 43 11.



## Alles für die Gesundheit, auch über Mittag

Hier findet sich wirklich alles: Wenn es um Gesundheit geht, ist die Amavita Apotheke Riehen die erste Anlaufstelle. Geschäftsführerin Isabelle Hinsin ist stolz auf die vielfältigen Dienstleistungen, die in der Filiale im Rieherer Dorfzentrum der Kundschaft zur Verfügung stehen. Aber sie weiss auch, dass ein breites Angebot eine fundierte Beratung erfordert. Deshalb wird in Riehen die Kundschaft von einem aufgestellten und motivierten Team beraten. Gesamthaft sind 20 Personen in der Amavita Apotheke Riehen angestellt.

Das breiteste Angebot bringt jedoch nichts, wenn es den Menschen nicht zugänglich gemacht wird. Aus diesem Grund sind die Öffnungszeiten erweitert worden: Neu hat die Apotheke im Rieherer Dorfkern auch über Mittag geöffnet. Das entspricht dem Bedürfnis der Kundschaft: Gerade Berufstätige können nun auch über Mittag die Apotheke besuchen. «Die Kunden stehen für uns im Mittelpunkt», sagt Isabelle Hinsin, «ihre Anliegen sind auch unsere Anliegen.» Der rege Kundenandrang in den Mittagsstunden gibt ihr recht.

### Rückkehr nach Riehen

Isabelle Hinsin ist seit März dieses Jahres Geschäftsführerin der Amavita Apotheke im Dorf. Für sie ist es eine Rückkehr: Sie ist in Riehen aufgewachsen und hier zur Schule gegangen. Den Kontakt hat sie nie verloren, heute wohnt sie mit ihrer Familie in Bettingen. Sie kennt deshalb die Bedürfnisse der Bevölkerung sehr gut und ist mit ihren Wünschen bestens vertraut.

Und diese Bedürfnisse sind sehr vielfältig. Das äussert sich auch im Angebot in der Apotheke: Medikamente der Schulmedizin – rezeptpflichtige und nicht-pflichtige – sind genauso erhältlich wie Präparate aus der Phytotherapie und der Homöopathie. In der Drogerie finden sich diverse Kosmetiklinien, dazu eine Ernährungsabteilung mit grossem Reform-Teil, Artikel für die Zahnpflege und Reinigungsmittel. Gerade hier



Amavita Team Riehen von links nach rechts: Hinsin Isabelle, Oezdemir Sevda, Triet Sonja, Uebelhart Susanne, Strickler Cornelia, Fuchs Esther, Zürcher Céline, Grieder Priska, Mc Garrie Mélanie, Junck Christina, Frei Sylvia, Ciesielski Claudia, Fischer Sandrine, Miric Bozica, Vonwil Karin, Kleiner Sabine und Rihs Nicole. Es fehlt: Frau Tanja Fuchs, Auszubildende 1. Lehrjahr.

setzt sich die Apotheke durch fundierte Beratung von anderen Detailhändlern ab.

Diverse Services gehören zur erweiterten Gesundheitsberatung in der Amavita Apotheke Riehen wie ein Herztest, ein Hörtest. Neu können auch Patienten mit hohem Medikamentenbedarf den Polymedikations-Check durchführen. Im Herbst startet wieder die jährliche Grippe-Impf-Aktion.

Ein vielfältiges Angebot, kompetente Beratung und erweiterte Öff-

nungszeiten: Die Amavita Apotheke Riehen ist für die Kundschaft da. Jetzt noch länger als zuvor.



Amavita Apotheke am Webergässchen 6, 4125 Riehen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18.30 Uhr, Samstag von 8 bis 17 Uhr.



Stefanie Meier und rechts Isabelle Steinbach

Foto: zvg

## Reise zum Wohlgefühl

Neues Herbst-Aktionsprogramm der Cassiopeia Therme in Badenweiler

«Reise zum Wohlgefühl» – das Motto des Cassiopeia-Herbstprogramms klingt vielversprechend. Und in der Tat – wer die saisonalen Zusatzangebote unter die Lupe nimmt, wird schnell entdecken, dass man sich in der Cassiopeia Therme jetzt im Herbst auf eine ganz besondere Entspannungsreise begeben kann. So wird z.B. das Thermalwasser im FKK-Schwimmbecken der Saunalandschaft mit einem Basenbad-Konzentrat angereichert. Dieses Bad mit einem basischen pH-Wert zwischen 8,0 und 8,5 befreit den Körper von Schlacken und belastenden Stoffen.

Da Trauben nicht nur gut schmecken, sondern auch echte Anti-Aging-Wirkstoffe enthalten, bietet die Wellnessoase einen exklusiven Vino-Day-Wellnesstag inkl. Eintritt in die

Das komplette Herbstangebot finden Sie im Internet auf der Seite [www.cassiopeiatherme.de](http://www.cassiopeiatherme.de).

### 1.10. Lange Thermennacht

Baden, entspannen, geniessen, plaudern, sich etwas Gutes tun – bis tief in die Nacht. Die Römer wussten, wie man es sich gut gehen lässt. An jedem ersten Samstag im Monat lässt die Cassiopeia Therme diese Tradition wieder aufleben. Denn schliesslich waren es die Römer, die die heilenden Quellen entdeckten. Davon zeugt die direkt neben der Cassiopeia Therme liegende römische Badruine. An den langen Thermennächten ist die Cassiopeia Therme ohne Aufpreis bis 24 Uhr geöffnet, es wird ein kleines Rahmenprogramm geboten.

17.40/18.20 Uhr, exklusiv für Gäste des Römisch-Irischen Bads, ohne Aufpreis.

**Praktische Infos:** mittwochs Damensauna, für die Wellnessanwendungen bitte vorab einen Termin vereinbaren. Unbegrenzte Aufenthalts-

dauer. Benötigte Fahrzeit ab Riehen ca. 40 Minuten. Cassiopeia Gäste können 5 Stunden gratis im Parkhaus Zentrum parken (ca. 5 Gehmin).

Cassiopeia Therme Badenweiler, [www.cassiopeiatherme.de](http://www.cassiopeiatherme.de), Telefon 0049 7632 799 200

**Reise zum Wohlgefühl**  
CASSIOPEIA THERME BADENWEILER

**Herbst-Aktionsprogramm**  
1.9. bis 30.11.

**Schön & gepflegt**  
Vino Day Spa, Göttinnen-Massage, Frucht- und Traubentage u. v. m.

**Entspannung**  
Medical-Wellness-Bäder, Tibetische Klangschalen u. v. m.

**Erlebnis**  
Halloween-Spuk, Brauchtumsschau, Lichtimpressionen u. v. m.

Jeden 1. Samstag im Monat lange Thermennacht. Ohne Aufpreis bis 24.00 Uhr geöffnet.

Cassiopeia Therme Badenweiler  
Tel. 0049 (0)7632 / 799-200 • [www.cassiopeiatherme.de](http://www.cassiopeiatherme.de)



Thermalbäder, Vinopeeling im Rasulbad, einer Ganzkörpermassage mit warmem Traubenkernöl, einer Gesichtsbildung mit Vinocosmetik, einem Winzersalat und einem Glas Winzersekt oder Traubensaft an. Auch in der Saunalandschaft setzt man auf herbstlichen Genuss. Zu jedem Saunaaufguss um 14, 17 und 20 Uhr werden frische Äpfel oder ein kostenloses Salzpeeling mit Apfelrot gereicht.

### Vorschau: Tiefenentspannung mit tibetischen Klangschalen

Im November lädt die Heilpraktikerin und ausgebildete Klangmassseurin Edith Wagner zu einer geführten Klangreise begleitet und unterstützt von harmonischen Klängen tibetischer Klangschalen ein. Sie steigern das Wohlbefinden, fördern die Entspannung und regen die Fantasie an. Jeden Mittwoch im November, 17.00/

## YOGA & LAUFEN jetzt in der Baselstrasse 57

Mit YOGA & LAUFEN kann man zu jederzeit und in jedem Lebensalter beginnen. YOGA & LAUFEN bietet Ihnen die Möglichkeit für ein Einzel- und/oder Gruppentraining.



Im neuen Yogaraum in der Baselstrasse 57 im 1.OG verhilft Ihnen das YogaTraining zu einem positiven Körper- und Lebensgefühl, zu einer entspannten Vitalität, kraftvollen Leichtigkeit und Achtsamkeit mit dem eigenen Körper.

Wenn Sie Stress abbauen wollen, Ihr Gewicht reduzieren, Ihre Figur straffen, beweglich und aktiv bleiben wollen, bietet Ihnen YOGA & LAUFEN den gesunden Weg zu Körper und Geist.

**Neue Anfängerkurse ab 27. September:** dienstags 9 Uhr Laufen, donnerstags 9 Uhr Yoga und Dienstag abends 19.30 Uhr. Yoga jeweils 7 Lektionen. Nähere Infos unter Tel. 079 948 29 54 oder [www.angelika-lorenz.com](http://www.angelika-lorenz.com)

### YOGA & LAUFEN

DER GESUNDE WEG FÜR KÖRPER UND GEIST

Einzel-, Zweier- und Gruppentraining

[www.angelika-lorenz.com](http://www.angelika-lorenz.com)  
Tel. +41 (0) 79 / 948 29 54

RZ024708

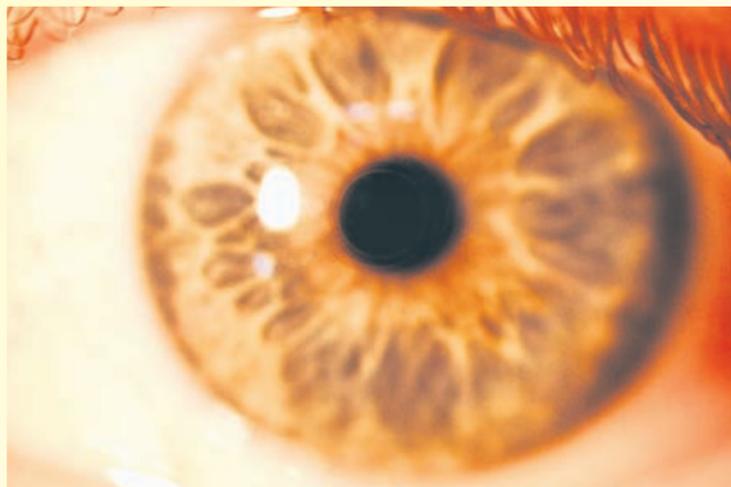
## Augen Laser Behandlungen: Was gibt es Neues?

Seit der Erstanwendung von Laserbehandlungen (PRK, LASIK) Ende der 80iger-Jahre hat sich die refraktive Laserchirurgie enorm weiterentwickelt und stellt heute eine interessante Alternative zur Behebung von Brechungsfehlern wie Kurz- und Weitsichtigkeit dar.



Eye4Life Olten.

Fotos: zVg



Hornhautringe ein Tag nach INTRACOR-Behandlung.

Unter Beachtung der allgemeinen Kontraindikationen hat die refraktive Laserchirurgie ein hohes Mass an Sicherheit erlangt.

Das Laserzentrum Eye4Life ([www.eye4life.ch](http://www.eye4life.ch)) ist ein junges, eigenständiges Laserunternehmen, das im

Herbst des vergangenen Jahres seine Arbeit in Olten, unmittelbar in der Nähe des Bahnhofs, aufgenommen hat und gemeinschaftlich von mehreren Augenärzten betrieben wird. Prof. Dr. T. Schlote aus Basel hat sich am Aufbau des Zentrums beteiligt.

Der Standort Olten wurde wegen der verkehrsgünstigen Anbindung gewählt und erlaubt Ärzten aus verschiedenen Regionen die Nutzung.

Im Laserzentrum selbst kommen die aktuell modernsten Verfahren



Femtosekunden Workstation 520 (Technolas Perfect Vision).

wie z.B. die LASIK mit Femtosekundenlaser (siehe Bild) zum Einsatz.

Darüber hinaus werden auch Verfahren zur Korrektur der Alterssichtigkeit, z.B. INTRACOR (siehe Bild), eingesetzt. Vor- und Nachbetreuung der Basler Patienten erfolgen

in der Augenarztpraxis von Prof. Schlote in Basel. Im Rahmen der Vortragsveranstaltung am 11. Oktober gibt Prof. Schlote einen Überblick über die aktuellen Möglichkeiten der refraktiven Laserchirurgie.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Informationsveranstaltung im Museum Kleines Klingental

Das Augen Laser Center Eye4Life und die Augenarztpraxis DRs. Schlote lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Themengebiet der refraktiven Laserchirurgie ein.

Datum, Uhrzeit:

**Dienstag 11. Oktober 2011, um 18.30 Uhr**

Ort:

Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel

Referenten:

Prof. Dr. med. T. Schlote / Augenarztpraxis DRs. Schlote

Vortragstitel:

Laserkorrektur von Kurz-, Weit-, und Alterssichtigkeit

Im Anschluss an den Vortrag haben Sie die Möglichkeit, mit dem Augenarzt zu diskutieren und Fragen zu stellen. Dazu offerieren wir Ihnen gerne einen Aperó.

Bei Interesse bitten wir Sie um telefonische Anmeldung unter: **062 212 73 60**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Ihre Augenarztpraxis DRs. Schlote und Ihr Eye4Life  
[www.augenarzt-basel.info](http://www.augenarzt-basel.info) / [www.eye4life.ch](http://www.eye4life.ch)



RZ024719

## Neuer Einführungskurs KRAV MAGA

Mit Krav Maga Self Protect (KMS) wird Privatpersonen wie auch Behörden (Polizei, Armee, Sicherheitsdienste, Personenschutz) ein neuzeitliches und äusserst effizientes Selbstverteidigungssystem angeboten. Diese Methode kann von Frauen und Männern jeden Alters (über 18 Jahre) erlernt werden.

Der Einführungskurs ist obligatorisch für alle, die Krav Maga von Grund auf erlernen und später in den Basiskurs einsteigen möchten. Die 8 Lektionen des Einführungskurses finden statt jeweils am Mittwochabend von 20.00 bis 21.15 Uhr. Der nächste Kurs startet am 19. Oktober. Da die Schüler professionell unterrichtet und betreut werden, ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Deshalb: Bitte rasch anmelden!

Training des Basiskurses anzusehen und sich umfassend zu informieren: Turnhalle Schulhaus Burgstrasse, Riehen.



Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihren Besuch!  
 Persönlicher Kontakt: Alex Sipos,  
 Telefon 061 606 77 12  
 Anmeldung und Infos im Internet unter [www.kravmaga-riehen.ch](http://www.kravmaga-riehen.ch)



Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sich heute Abend oder am nächsten Freitagabend ab 20 Uhr das



## Sehbehindertenberatung

### Wieder lesen können

Immer mehr Personen müssen mit der Diagnose einer Makuladegeneration oder einer diabetischen Makulopathie leben. Diese Erkrankungen führen immer zu Sehbehinderungen unterschiedlichster Ausprägung. Ab einem gewissen Grad gilt man als sehbehindert.

Um eine optimale und vollumfängliche Versorgung sehbehinderter Personen zu gewährleisten, müssen eine augenärztliche Untersuchung, eine Beratung der Sehbehindertenhilfe und eine Low-Vision-Abklärung beim spezialisierten Low-Vision-Augenoptiker durchgeführt werden.

Der Augenarzt ist für die medizinische Seite und der spezialisierte Low Vision Augenoptiker für die optische Seite verantwortlich. Die Beratungsstelle gibt Tipps, wie man das Leben als betroffene Person meistern kann.

Oft ist es möglich, der sehbehinderten Person mit einem speziellen Hilfsmittel das Lesen wieder zu ermöglichen. Dabei können Lupen, Lu-

penbrillen und Lesegeräte eine Möglichkeit sein.

Mit Hilfen für die Ferne beim Fernsehen, Reisen oder Einkaufen kann oft die Selbstständigkeit bewahrt werden. Als Spezialisten auf diesem Gebiet verstehen wir uns auf die Anpassung all dieser Hilfsmittel.

Optiker Reiniger war einer der ersten Augenoptiker, welcher sich auf die

Versorgung mit optischen Hilfsmitteln bei sehbehinderten Personen spezialisiert hat.

Das Arbeiten mit sehbehinderten Personen braucht eine spezielle Ausbildung, Erfahrung, viel Zeit und eine grosse Auswahl an optischen Hilfsmitteln. Dies alles ist Selbstverständlich bei Optiker Reiniger in Reinach und Basel.

**SEHBEHINDERT?**  
**BERATUNG UND HILFSMITTEL**  
**BEI OPTIKER REINIGER,**  
**LOW VISION SPEZIALIST**  
**IN BASEL UND REINACH**  
[www.reiniger.ch](http://www.reiniger.ch)

RZ024715

## Samariterkurs – der Kurs für kleinere und grössere Verletzungen

Der Samariterkurs trägt den Untertitel «Erste Hilfe im Alltag» (28./29. Oktober und 4./5. November 2011).



Kopfverband

Kaum eine Situation, die im Kurs nicht behandelt wird: Wunden, Verstauchungen, Knochenbrüche, Hitzschlag, Erfrierungen, Asthma, Diabetes, Schock, Fieber, Alltagskrankheiten, Hygienemassnahmen, Hausapotheke usw.



Fixation Unterarmbruch, Armtragschlinge

Eine knapp 200-seitige farbige Broschüre im handlichen A6-Format erlaubt es, die Kurs-Themen jederzeit wieder nachzulesen; die Broschüre wie auch der Ausweis sind im Kursgeld von Fr. 150.– inbegriffen.

Für Jugendliche bis zum 20. Altersjahr gibt es Spezialkonditionen auf Anfrage (Samariter-Verein Riehen, [kurse@samariter-riehen.ch](mailto:kurse@samariter-riehen.ch), Tel. 061 601 19 38 mit Combox).



Halsschienengriff, Halskragen anlegen

Der Samariter-Verein Riehen ist dem Schweizerischen Samariterbund angeschlossen (Mitglied des Schweizerischen Roten Kreuzes).

Freiwillige Samariter sorgen dafür, dass Verunfallte und plötzlich Erkrankte Erste Hilfe erhalten.

Im Mittelpunkt der zertifizierten Kurse steht die praktische Arbeit mit modernem Material. Die als Kursleiter eingesetzten Samariter verfügen über eine fundierte Schulung als Erwach-

senenbildner; ihre grosse Erfahrung in der Ersten Hilfe fliesst als Bereicherung in den Unterricht ein.



Kursort: Haus der Vereine, Baselstr. 43, Riehen

### Samariterkurs

Blockkurs Fr 19.30-22 / Sa 9.00-12 & 13-16h  
 28./29. Okt. und 4./5. Nov. (2 x Fr und 2 x Sa)  
 Kurspreis Fr. 150.– (inkl. Ausweis, Handbuch, Übungsmaterial, Pausengetränke und Snacks)

### Nothilfekurse

Blockkurse Fr 19.30-22 / Sa 8.30-12 & 13-17h  
 25./26. November 2011  
 27./28. Januar 2012  
 Kurspreis Fr. 130.– (inkl. Ausweis, Handbuch, Übungsmaterial, Pausengetränke und Snacks)

### Auskunft und Anmeldung

Samariter-Verein Riehen  
 Fam. C. Brügger, Tel. 061 601 19 38  
[kurse@samariter-riehen.ch](mailto:kurse@samariter-riehen.ch)

### Fachübungen

Weiterbildung für Samariter 20.00 - 22 h  
 26. September „Der Kopf II-Psyché“  
 18. Oktober „Impfungen“ Arztvortrag  
 14. November „Das Blut“  
 Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

### Beratender Vereinsarzt

Dr. med. FMH Marcus Corneo, Riehen

### Blutspendeaktionen

Dienstag 17 bis 20 Uhr  
 25. Oktober 2011  
 24. April und 23. Oktober 2012

[www.samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch)

RZ024712

Einladung – Öffentlicher Vortrag (Wiederholung!):

### Arthrose des Hüftgelenkes:

#### Wann für wen welcher Gelenkersatz?

Die Knorpelabnützung (Arthrose) im Bereich der Hüftgelenke ist mit zunehmendem Alter eine häufig zu stellende Diagnose.

Dieser Vortrag soll darlegen, welche Abklärungen nötig sind, welche Operationsmöglichkeiten zur Verfügung stehen und welche Komplikationen auftreten können.

Referent: Dr. med. Christoph Holenstein

FMH orthopädische Chirurgie / Praxis Clarahof Basel

Zeit: Dienstag, 27. September 2011, 18.30 – 20.00 Uhr

Ort: Rehaklinik St. Marien, Bad Bellingen

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich (Platzzahl beschränkt!).

RZ024740

## Die Akupunkturmassage bei Wirbelsäulenbeschwerden

Die Therapiemethode der Akupunkturmassage ist eine interessante Behandlungsmethode bei verschiedenen Beschwerdebildern der Wirbelsäule.

Oft ist man ratlos, wenn man von ärztlicher Seite alles abgeklärt hat, wenn man augenscheinlich gesund ist und trotzdem Schmerzen oder Beschwerden hat. Aus Sicht der Akupunkturmassage und der Energetischen Chinesischen Medizin gibt es jedoch mannigfaltige Ursachen für unklare Rückenbeschwerden: dabei wären in erster Linie Störungen, Reizungen oder energetische Störungen der Unterbauch- oder Verdauungsorgane zu nennen. In zweiter Linie fallen asymmetrische Becken- und Beinegelenke auf.

Sogar der Dickdarm kann ausstrahlende Schmerzen sowohl in die Lenden- und Leistengegend als auch in die Schulter-Nacken-Region verursachen. Lumbalgien und sogar Bandscheibenvorfälle werden häufig von einer Verdauungsstörung im Dickdarm mitverursacht.

Gerade deshalb ist eine gesunde und ausgewogene Ernährung unerlässlich, um die Verdauungsabläufe möglichst harmonisch zu gestalten.

Sollte sich daraufhin der gewünschte Erfolg nicht einstellen, so bietet die Akupunkturmassage mit ihren vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten, die individuell auf die jeweilige Person abgestimmt sind, eine schöne und erfolgversprechende Behandlungsmethode, um die Beschwerden der Wirbelsäule nachhaltig zu verbessern.

Mit herzlichem Gruss,  
 Markus Dinort.

### Markus Dinort

Praxis für Physiotherapie und Energetische Chinesische Medizin  
 Inzlingerstrasse 46, 4125 Riehen  
 Telefon 061 641 22 46  
[www.praxis-dinort.ch](http://www.praxis-dinort.ch)

### Anwendungen bei:

Wirbelsäulenbeschwerden,  
 Kopfschmerz, Rücken- und Gelenkproblemen, Rheuma, Schwindel, Schlafstörungen, Asthma, Schleudertrauma zur Prophylaxe und Leistungs-optimierung im Sport usw.

(Von Krankenkassen anerkannt.)

RZ024705

## Spielgruppe Spatzenäschli

«Wir haben noch freie Plätze»

«Hilf mir, es selbst zu tun!»  
 (Maria Montessori)



### Spielgruppe Spatzenäschli

Für Kinder ab ca. 2 Jahren

Förderung des Sozialverhaltens, spielen, basteln, malen, singen und Vorbereitung auf den Kindergarten.

Frühsprachförderung nach Kon-Lab.

Das Spatzenäschli befindet sich in einem grossen Pavillon mit eigenem Spielplatz.

Weitere Auskünfte gibt gerne das Spatzenäschli-Team  
 Langenlängeweg 24A, 4125 Riehen  
 Telefon 061 601 62 12  
 Internet: [www.spatzenaeschtli.ch](http://www.spatzenaeschtli.ch)

RZ024718



Im freien Spiel wird den Kindern nichts vorgesetzt. Sie bestimmen und handeln selbstständig und lernen dabei, sich mit sich selbst zu beschäftigen. Im freien Spiel mit anderen Kindern – ohne den Rückhalt der Eltern – müssen sie ihre Ideen gegen andere durchsetzen, Kompromisse finden oder auch mal nach-

geben. Das Kind kann vom freien Spiel viel mehr profitieren als vom besten Musikunterricht oder Sportkurs.

Die Kinder befinden sich während dieser Zeit in der geschützten Umgebung der Spielgruppe, die den kindlichen Bedürfnissen entsprechend aufgebaut ist.

HIGH-TECH-BERATUNGSTERMINAL AB SOFORT BEI FREI AUGEN-OPTIK

Schärfere Sicht und breitere Sehbereiche durch neue Glastechnologien und 3D-Videoanpassung

Kompetenz, Qualität und Kundenservice – drei Attribute, mit denen sich Frei Augen-Optik in Riehen einen hervorragenden Ruf erworben hat. Schon seit mehr als 23 Jahren bietet das sechsköpfige Team um Augenoptiker Stefan Frei seinen Kunden kompetenten und engagierten Service rund um Brillen und Kontaktlinsen. Dabei reicht das Leistungsangebot von der ausführlichen Sehstärkenbestimmung über fachkundige Produktberatung bis hin zu einer breiten Auswahl an schicken, modischen Brillenfassungen und modernsten Brillengläsern. Mit hervorragender handwerk-

licher Arbeit und Markenprodukten von Rodenstock, Porsche Design und anderen renommierten Herstellern hat sich Frei Augen-Optik einen treuen Stamm an zufriedenen Kunden erworben und zählt weit über Riehen hinaus zu den ersten Adressen, wenn es um gutes Sehen und Aussehen geht.

Mit dem neuen Beratungs-Terminal ImpressionIST® bietet Frei Augen-Optik seinen Kunden nun ab sofort noch mehr Service bei der Suche nach der perfekten Brille. Das 3 D Videosystem als überzeugendes High-Tech Instrument zur optimalen Anpassung der Brille an die individuellen Sehbedürfnisse unserer Kunden.

«Wir haben uns für dieses Service-terminal von Rodenstock entschieden, um unseren Kunden mit Hilfe des neuesten verfügbaren Equipments den optimalen Service bei höchster Qualität bieten zu können!», so der diplomierte Augenoptikermeister und Geschäftsinhaber Stefan Frei. «Der Einsatz des ImpressionIST® Avantgarde erlaubt die exakte Vermessung der ausgewählten Brille mit Hilfe einer hochentwickelten 3D-Videovermessung. Alle Werte werden mit nur einer Aufnahme simultan ermittelt – dabei steht der Kunde in seiner natürlichen Kopf- und Körperhaltung, was für ein besseres Messergebnis sorgt. Dieser Service unterstreicht zusätzlich unseren hohen Qualitätsanspruch als lokales Fachgeschäft.»

Die neuen Messdaten ermöglichen Augenoptiker Stefan Frei, seinem Kunden die optimale, auf seinen individuellen Bedarf zugeschnittene Brillenlösung in kürzester Zeit zu berechnen. Die entsprechende Software veranschaulicht die Vorteile unterschiedlichster Brillengläser in Bezug auf Grösse der Sehbereiche, Glasdicke, Schliff und Gewicht. Sie erklärt eindrucksvoll die Unterschiede zwischen den verschiedenen Gleitsicht-, Arbeitsplatz-, Sport- und Einstärkengläsern. Glasfarben und Entspiegelungen werden per Mausclick simuliert und sind sofort am Bildschirm vergleichbar. «Auch die Wahl der passenden Fassung

wird erleichtert, weil die ausgesuchte Brille direkt auf dem Bildschirm angezeigt wird», erklärt Augenoptiker Stefan Frei. So wird jeder Brillenkauf zu einem angenehmen Beratungsgespräch in entspannter Atmosphäre – Typberatung inklusive!

Extra Service-Leistung für 100% Zufriedenheit

Frei Augen-Optik bietet dazu noch einen zusätzlichen Service: Auf alle Brillengläser gewährt man uneingeschränkt ein halbes Jahr Zufriedenheitsgarantie. Brillengläser, die aus irgend einem Grund nicht bequem sind, werden anstandslos gegen ein anderes Paar ausgetauscht.

Brillen  
Kontaktlinsen  
Optometrie

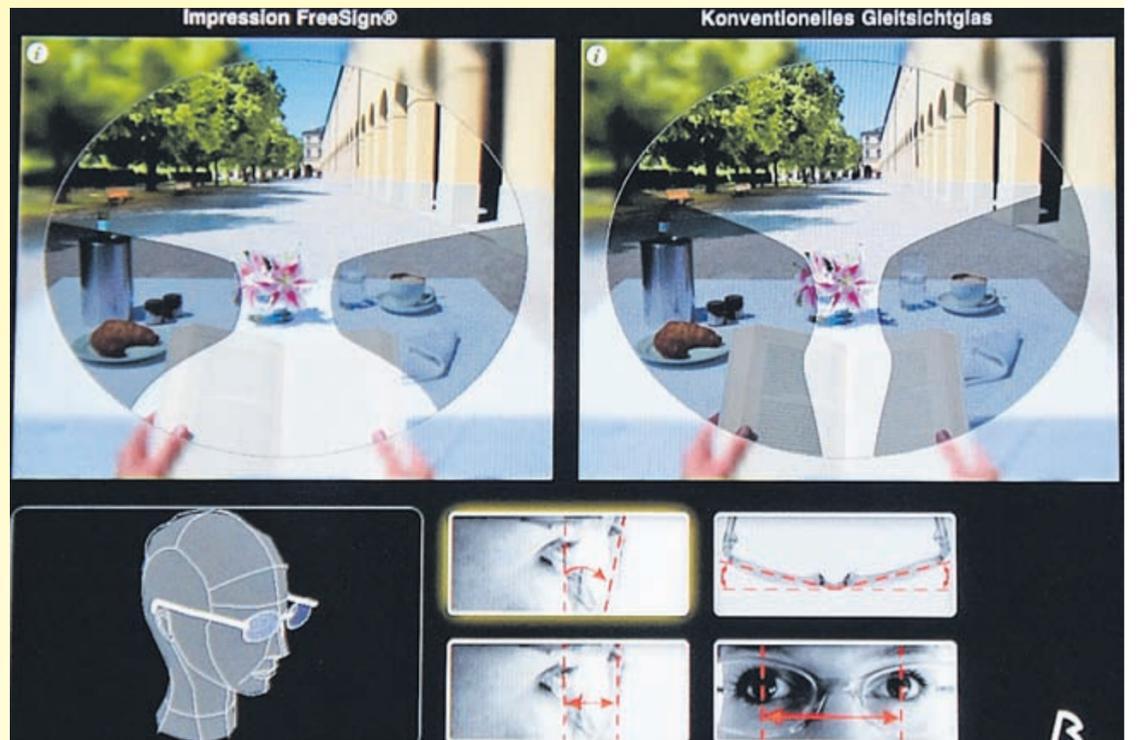
Innovative Technologien für perfekten Sehkomfort

Frei Augen-Optik | www.freioptik.ch | Rauracherstr. 33 | 4125 Riehen | Tel. 061 601 0 601



Brillenkauf ohne Risiko: Auf dem Bildschirm des Rodenstock Service-Terminals ImpressionIST® Avantgarde können Kunden von Frei Augen-Optik jetzt schon im Beratungsgespräch erfahren, welches Brillenglas für ihre individuellen Anforderungen das optimale Seherlebnis bietet.

Fotos: z/vg



Brillenfassungsberatung, Brillenglasberatung, 3D-Videosystem zur Brillenanpassung; das neue Rodenstock Service-Terminal «ImpressionIST® Avantgarde» bei Frei Augen-Optik ist ein echter Alleskönner.

Besser schlafen – dank Elsa Nackenkissen und Matratze

Endlich einmal richtig ausschlafen und sich am nächsten Morgen fühlen, als könnte man Bäume ausreissen und Berge versetzen. Wer wünscht sich nicht den tiefen und erholsamen Schlaf, der dem Körper seine Kraft zurückgibt. Und dies aus wichtigem Grund! Denn zu den wichtigsten Grundbedürfnissen des Menschen gehört der Schlaf. Im Schlafen sammeln Körper und Geist neue Kräfte, wird über Nacht der Stoffwechsel vollzogen und Zellerneuerung betrieben. Der Mensch braucht diese wichtige Ruhephasen, die aber nur dann Sinn machen, wenn der Körper auch abschalten kann.

Eine der häufigsten Ursachen für einen ungesunden Schlaf sind schlechte oder falsch ausgewählte Matratzen und Kissen. Wenn die Matratze beispielsweise zu hart ist, bilden sich Druckstellen. Darauf reagiert der Körper mit ständigen Bewegungen, um diese Druckstellen zu entlasten.

Elsa-Kissen und -Matratzen

Damit liegen Sie richtig

Viskoelastische Kissen und Matratzen passen sich durch Körperwärme und Körpergewicht individuell an und bieten höchsten Schlafkomfort. Das Gewicht wird gleichmässig verteilt und somit entstehen keine Druckstellen.

Washbar und atmungsaktiv

Eine Innovation zum Thema Bett und Hygiene ist der von Elsa entwi-

ckelte und patentierte Schaumstoff. Der Elsa-Mineralschaum ist viscoelastisch, hoch atmungsaktiv und waschbar; Kissen und Matratzen lassen sich – wichtig für einwand-

freie Hygiene – bei 60°C problemlos waschen. Damit erhöhen sich Schlafkomfort und Hygiene, was nicht nur für Allergie-Geplagte von Vorteil ist.



Komfortabler Gratis-Test

Profitieren Sie vom 17. bis 29. Oktober 2011 in unserer Apotheke vom Probekissen. Ein Bett mit einer Elsa-Spezialmatratze und verschiedenen Kissen liegen für Sie bereit! Das Nackenkissen können Sie gerne auch zu Hause für eine Woche testen und die Matratze liefern wir Ihnen gerne für vier Wochen zum Probeschlafen nach Hause. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Amavita Apotheke Riehen am Webergässchen 6 oder in der Amavita Apotheke Rauracher in der Rauracherstrasse 33/35, beide in Riehen.

«Dank elsa schlafe ich viel besser.»

Renzo Blumenthal



10% Rabatt auf das gesamte elsa-Sortiment (gültig 17.10.-29.10.2011)

elsa+  
Damit liegen Sie richtig.

Matratzen & Nackenkissen aus elsa-Mineralschaum®

Der elsa-Mineralschaum passt sich Ihrer Körperform perfekt an

- Milbenfrei
- Washbar bis 60°C
- Atmungsaktiv
- Swiss Made

Testen Sie zuhause

elsa-Nackenkissen und Matratzen. Kostenlos und unverbindlich!

Informieren Sie sich in Ihrer Drogerie, Apotheke oder im Fachhandel

AMAVITA+ Apotheke Riehen  
Webergässchen 6  
4125 Riehen  
Tel. 058 851 3 222

AMAVITA+ Apotheke Rauracher  
Rauracherstrasse 33/35  
4125 Riehen  
Tel. 058 851 3 221  
www.amavita.ch

elsa Vertriebs AG • 6032 Emmen • Tel 0800 400 888 • info@elsa-schweiz.ch • www.elsa-schweiz.ch



Möchten Sie Ihr Unternehmen werbewirksam in der Rieher Zeitung präsentieren?

Wünschen Sie eine Beratung?

Gerne stehe ich Ihnen für Fragen und weitere Informationen jederzeit unter der Telefonnummer 061 645 10 23 oder per E-Mail [martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch](mailto:martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch) zur Verfügung. Oder vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches Gespräch.

RIEHENER ZEITUNG

## Und noch ein Sieg für Reding Street

rz. Die Rieherer Band «Reding Street» entwickelt sich immer mehr zum Spezialisten diverser Wettbewerbe. Neuester Coup des Quartetts: Die Qualifikation für den trinationalen, gemeinsam vom Rockförderverein der Region Basel, dem Jugendbüro Neuenburg am Rhein, dem Verein Jamhouse Neuenburg und der elsässischen Jugendorganisation ANIM 68 organisierten Bandcontest «Tribune».

Wobei: Was heisst hier schon Qualifikation? «Reding Street gewann souverän die Ausscheidung», wie es in der Medienmitteilung der Veranstalter heisst.

Am 1. Oktober misst sich die Band mit «Amorph» aus dem Baselbiet, «No Problem» aus Hüfingen, «Last Train» aus Altkirch sowie «Lips Addiction» und «Mid Wild» aus Mulhouse in einem Live-Konzert.

Das Konzert findet in Neuenburg am Rhein statt. Die Bands werden am Final von einer Jury bewertet.

«Tribune» im Stadthaus in Neuenburg am Rhein, Beginn um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Eintritt 5 Euro.

## Swisslos-Geld für Landi

Der Regierungsrat hat der Gemeinde Riehen im Rahmen des Ausbauprojekts Freizeitzentrum Landauer für den Indoor-Spielraum und die Spielgeräte 20'000 Franken bewilligt.

Dieses Geld stammt aus den Swisslos-Fonds-Mitteln, die regelmässig ausgeschüttet werden. Diese sind für Kultur- und soziale Projekte im In- und Ausland sowie für sportliche Veranstaltungen vorgesehen.

## Keine «Mässmögge» in Riehen

rz. Die von Pro Riehen, VRD, HGR und Rieherer Zeitung gemeinsam geplante und im vergangenen Juni angekündigte Rieherer Herbstmesse findet wegen fehlendem Interesse nicht statt. Es war geplant, in der Woche vom Freitag, 21. bis zum Samstag, 29. Oktober eine Aktionswoche mit Attraktionen für Kinder und Messeständen im Dorfkern zu veranstalten.

## SOZIALLEISTUNGEN Serie über das soziale Netz in Riehen (Teil 4)

# Die Langzeitarbeitslosigkeit überwinden

Im Leben vieler Menschen ist Abhängigkeit von der Sozialhilfe eine tägliche Realität. Der damit verbundene wirtschaftliche und soziale Abstieg untergräbt das Selbstwertgefühl vieler Betroffener. Die Sozialhilfe Riehen setzt deshalb auf die aktivierende Sozialhilfe. Seit 1999 wird in Riehen ein Reintegrationsprogramm geführt.

Viele Teilnehmende im Reintegrationsprogramm haben seit Jahren nicht mehr gearbeitet. Sie weisen deshalb psychische und physische Defizite auf, ihr Selbstwertgefühl ist angeschlagen. Zwei Gruppenleiter des Reintegrationsprogrammes arbeiten in kleinen Schritten daran, die Teilnehmenden wieder in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren, indem sie ihre Schlüsselqualifikationen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Motivation und Kontinuität verbessern. Nachfolgend soll ein erfolgreicher Verlauf der Reintegration aufgezeigt werden.

### Eine Erfolgsgeschichte

Herr Ganter (\*), 37-jährig, verheiratet, hat nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit eine Ausbildung zum Netzelektriker gemacht. Seinen Lebensunterhalt verdiente er als Zügelmann und Allrounder, bis er sich im Jahre 2005 bei der Montage von LKW-Rädern eine Rückenverletzung zuzog. Nach Monaten der Rekonvaleszenz folgte eine lange Zeit der Arbeitslosigkeit. Herr Ganter musste sich schliesslich bei der Sozialhilfe anmelden. Die Sozialhilfe überweist Herr Ganter an das Reintegrationsprogramm.

Nach einem Erstgespräch, in dessen Verlauf seine Ressourcen, Qualifikationen und seine Eignung abgeklärt werden, erhält Herr Ganter einen auf sechs Monate befristeten Arbeitsvertrag. Herr Ganter ist am Arbeitsplatz aber unterfordert und daher unzufrieden. Nach einem Gespräch zwischen Herrn Ganter, seinem Vorgesetzten sowie der Leitung des Reintegrationsprogramms wird beschlossen, Herrn Ganter einen anderen Arbeitsplatz zuzuweisen. Am neuen Arbeitsplatz lernt Herr Ganter an seiner Arbeit dranzubleiben,



Beispiel für einen Einsatz des Reintegrationsprogramms: Säuberung eines Bahndammes.

Foto: zVg

auch wenn sich die Begeisterung über die anfallenden Arbeiten manchmal in Grenzen hält. Die Angst, es nicht zu schaffen, keine Arbeit mehr zu finden und somit finanziell von seiner Ehefrau abhängig zu sein, belastet die noch junge Ehe in erheblichem Masse. Diese Spannungen äussern sich in mehreren Krankheitsabsenzen. Statt einer Verlängerung des Arbeitsvertrages um weitere sechs Monate wird der Vertrag nur um noch vier Wochen verlängert. Gleichzeitig wird im Team entschieden, dass Herrn Ganter trotz seiner häufigen Absenzen aber zusätzliche Verantwortung übertragen werden soll. Diese Entscheidung erweist sich in seinem Fall als richtig: Seine Arbeitsmotivation steigt, die Absenzen hören auf. Innert kurzer Zeit entwickelt sich Herr Ganter zu einem echten Leistungsträger, der mit hohem Einsatzwillen seiner täglichen Arbeit nachgeht. Der Vertrag wird aus diesem Grund in gegenseitigem Einvernehmen noch einmal um fünf Monate verlängert.

Kurz vor Abschluss des Reintegrationsprogrammes kann sich Herr Ganter als Chauffeur bei einem Reinigungsunternehmen bewerben. Das im Reintegrationsprogramm zusammengestellte Bewerbungsdossier und die Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch lohnen sich: Herr Ganter wird unter vielen anderen Mitbewerbern für die Stelle ausgewählt.

### Das Reintegrationsprogramm

Innerhalb der Gemeindeverwaltung erledigen die Teilnehmenden des Reintegrationsprogrammes Arbeiten wie Reinigung, Mithilfe im Kehrrechtswesen, Gartenarbeiten und vieles mehr. Zusätzlich zu den Arbeitsangeboten wird eine auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Beratung im Zusammenhang mit den Bewerbungen angeboten. Dafür steht pro Person pro Woche maximal ein halber Tag zur Verfügung. Diese Begleitung umfasst im Wesentlichen eine Standortanalyse, Hilfe beim Erstellen eines Bewerbungsdossiers, Schulung im Verfassen von Bewerbungsschreiben sowie das Einüben von Vorstellungsgesprächen.

Nicht alle Teilnehmenden schliessen das Programm so erfolgreich ab wie Herr Ganter. Seit 2006 haben insgesamt 95 Personen das Reintegrationsprogramm der Gemeinde Riehen

durchlaufen beziehungsweise sind aus diesem ausgetreten. Knapp die Hälfte hat entweder eine Arbeitsstelle gefunden oder eine Ausbildung begonnen. 20 Personen konnten nicht vermittelt werden und 30 Personen mussten aufgrund ihrer gesundheitlichen Situation an die Sozialhilfe zurück verwiesen werden.

(\*) Name aus Datenschutzgründen geändert

Urs Zengaffinen,  
Leiter Reintegrationsprogramm

Die Sozialhilfe Riehen informiert dieses Jahr in regelmässigen Abständen über die verschiedenen Aspekte der Sozialhilfe und Unterstützungsmöglichkeiten in Riehen.

Bereits erschienen: «Ergänzungsleistungen und Sozialhilfe» (RZ12), «Tiefes Einkommen – hohe Prämien» (RZ19) und «Verwandtenunterstützungspflicht» (RZ33).

### Statistik Reintegrationsprogramm Riehen

	2006	2007	2008	2009	2010
Total ausgetretene Personen	21	21	20	19	14
Eine Arbeitsstelle gefunden	5	8	8	12	6
Eine Ausbildung begonnen	3	2	1	0	0
Vermittlungsquote in Prozent	38%	48%	45%	63%	43%
keine Stelle gefunden	5	2	3	5	5
zurück an die Sozialhilfe	8	9	8	2	3

## PUBLIREPORTAGE

### BASLER KANTONALBANK Private Banking Riehen lädt zum Börsenapéro

# Standortbestimmung Weltwirtschaft und Börsen

Die Frankenstärke ist eine Bedrohung für die Schweizer Wirtschaft. An den Weltbörsen löst die Schuldenkrise Verkaufswellen aus. Die USA verlieren ihr Rating für Topbonität und das deutsche Wirtschaftswachstum ist gebremst. Die Folgen dieser Entwicklungen, die Bewertung der Aktienmärkte und der Massnahmenkatalog der Schweizer Nationalbank werden am siebten Börsenapéro der Basler Kantonalbank am 25. Oktober diskutiert.



Simon A. Ganther, Leiter Private Banking, Basler Kantonalbank Riehen

nicht gelöst. Bleibt der Franken stark, müssen die Prognosen für 2012 überprüft werden.

### Schweizer Nationalbank in stürmischer See

Die Schweizer Nationalbank sieht sich mit einer sehr schwierigen Situation konfrontiert. Wegen der Frankenstärke kann die SNB momentan keine Zinserhöhung zulassen. Ganz im Gegenteil – trotz der nach wie vor robusten Wirtschaft sieht sich die SNB zu einer noch expansiveren Geldpolitik gezwungen. Um der Spekulationsblase im Schweizer Franken entgegenzuwirken, hat sie das Zielband auf 0,25% bis 0% gesenkt. Die Interventionen, die zu einem Kursanstieg auf 1.18 (CHF/EURO) geführt haben, waren durch das Eingeständnis von Griechen-

land, die Sparziele für 2011 nicht zu erreichen, aber zunächst verpufft. Erst die Festlegung eines Mindestwechsellurses von 1.20 CHF je EUR hat zu einer ersten Stabilisierung an der Währungsfront geführt.

### Wirtschaftswachstum

Das Wachstum der US-Wirtschaft entwickelt sich sehr enttäuschend. Auch in der Eurozone mehren sich die Anzeichen, dass sich das Wirtschaftswachstum deutlich abschwächen wird. Dies gilt nicht nur für die arg gebeutelten Länder in Südeuropa und für Irland, sondern auch für Deutschland.

### Einschätzung der wirtschaftlichen Lage

Aktuell scheint es, als ob die Finanzmärkte erhebliche Zweifel an der Glaubwürdigkeit der Zentralbanken hegen. Dies gilt auch in Bezug auf ihre Fähigkeit, der Krise kraftvoll und effektiv zu begegnen. Auch die Lösungsansätze der beteiligten Politiker werden vielerorts bemängelt. Es handelt sich somit um eine politische und sehr stark auch psychologisch begründete Börse. Die gegenwärtigen Probleme betreffen besonders den staatlichen Sektor. Viele Unternehmen sind dagegen gut gerüstet. Dennoch ist nicht auszuschliessen, dass es nochmals zu den Tiefstständen von 2008/2009 kommen kann. Die Cash-Positionen gewinnen vor diesem Hintergrund eine nicht zu unterschätzende strategische Bedeutung.

## WIR LADEN SIE HERZLICH EIN ZUM BÖRSENAPEÉRO



Dienstag, 25. Oktober 2011

18.00 Uhr mit anschliessendem Apéro riche Gemeindehaus Riehen, Bürgersaal

Referate:

- «Tour d'horizon – wo stehen wir mit der Weltwirtschaft und den Börsen?» Alfred Ritter, Chief Investment Officer der BKB
- «Energieversorgung heute und morgen» Hans Peter Schmidlin, Vermögensverwalter der BKB
- «Wie aus einer innovativen Idee selbst Ölfelder umweltfreundlich werden» Peter Krempin, CEO Transoilgroup St. Gallen

Die Teilnahme ist kostenlos. Melden Sie sich bis 17.10.2011 an unter Tel. +41 (0)61 266 30 81 oder per E-Mail an anita.fricke@bkb.ch.

BKB-Private Banking Riehen

Im Singeisenhof 9, 4125 Riehen



Basler  
Kantonalbank  
fair banking



## Herzlich willkommen zu exklusiven Vorteilen.

Bei Raiffeisen geniessen Sie nicht nur das gute Gefühl, Kunde bei der etwas anderen Bank zu sein. Sie profitieren auch von unserer persönlichen, kompetenten Beratung und von exklusiven Vorteilen. [www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

**Raiffeisenbank Basel**, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen,  
Tel. 061 226 27 77, [riehen@raiffeisen.ch](mailto:riehen@raiffeisen.ch), [www.raiffeisen.ch/basel](http://www.raiffeisen.ch/basel)

**RAIFFEISEN**

### Bestattungen STOLZ SÖHNE

Überführungen  
im In- und Ausland  
Trauerdrucksachen  
Brünnlirain 7, Riehen  
Tel. 061 641 07 07

RZ022668



**GIPSER- UND MALER-  
GESELLSCHAFT BASEL AG**

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12  
4057 Basel  
Telefon 061 631 45 00

RZ022670

Wissen - wo der Schuh drückt.

ortho-portal.ch

Informieren - Austauschen - Fragen - Teilnehmen

## KREUZWORTRÄTSEL NR. 38

schweiz. Zwischenmahlzeit	die Uhus in Langen Erlen haben eine neue	kalter Wind	Welt des Schlafes	Staudamm in Ägypten	nach Art von, in ital. Küche	Hauptstadt der Region Apulien (Italien)	körperlich in Form	freistehende Skulptur	älteste Stadt Baden-Württembergs
12				dieser Rieherer Verein hilft Leben retten					14
chem. Zeichen f. Osmium	hellfarbiger Wein	IATA-Code f. Flughafen Basel	spassig, komisch	er führt von Hörnli auf die Chrischona	Kürzel f. Telekom Austria	Gangart v. Pferden			
7									5
Priester-schaft	Ombuds-mann, kurz	Autokenn-zeichen v. Rorschach	langer, fettreicher Fisch	künstl. errichteter Wall	seichte Stelle eines Flusses				
das am Stil schmeckt Kindern	Land in Mittel-amerika	Nadelbaum m. roten Samen	Gebirge auf Kreta		Abk. für Evang. Allianz Winterthur				
2									
franz.: sich	landwirt-schaftl. Gerät	die Mutter der Mutter	afrik. Staat	Autok.-zeichen v. Meiringen	südamer. Raubfisch m. scharfen Zähnen				
8									
orangese Gemüse	aus ihr gibt's Wein	Raum-ordnung, abgekürzt	Universal Time, kurz	trop. Pflanze u. Baumaterial	d. nächste im Fussball ist in Brasilien	Weinkeller in Spanien	Internet-adresse v. Polen		11
15									
Doppel-ohr	wie sich Eskimos selber nennen	am Main, aber nur kurz	Nato-Truppe i. Bosnien	in d. Küche braucht man sie oft	Heeres-einheit	das Unbe-wusste in Psychologie	indon. Ferieninsel	er wird neuer Wirt im Land-gasthof	
9									
sie gibt Milch	ital. Ver-brecheror-ganisation			Ausdruck der Be-troffenheit	schlimm	afrik. Fluss	weibl. Haus-schwein	alte franz. Münze	
6									
Erkältung (hier mit h)	m. Löchern versehen			anmutiges Hahnen-fuss-gewächs			Abk. f. Ultra High Speed	damit ist Roma Fussball-klub	4
3									

**V ZUG**

### Sensationell günstige Preise auf

**Waschautomaten  
Wäschetrockner  
Backöfen  
Kühl-, Gefrierschränke  
Grosse Küchen- und  
Apparate-Ausstellung**

Weitere Marken:  
Miele, Bosch, Electrolux,  
Bauknecht, FORS-Lieberr usw.

Mo-Fr, 9-12/14-18.15 Uhr  
Sa, 9-12 Uhr

**U. Baumann AG**  
4104 Oberwil  
Mühlemattstrasse 25  
Telefon 061 405 11 66  
Info@baumannoberwil.ch  
www.baumannoberwil.ch

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

### R. Heintelmann

Uhren und Bijouterie  
Ochsengasse 13,  
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung  
Funkuhren, Certina,  
Mido, ORIS

Grosse Auswahl  
von Wand- und  
Tischuhren

## Zügle?

061 307 38 00  
Türkheimerstr. 17 Basel  
www.settelen.ch

**settelen**  
Wir verkaufen auch Umzugskartons

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 39 vom 30. September, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller September-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Den Gewinnern winken drei attraktive Preise im Gesamtwert von 200 Franken. Darunter ein Sparkonto der Raiffeisenbank Riehen mit einem Startguthaben von 100 Franken.

### Lösungswort Nr. 38

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**Merkel Druck**  
Merkel Druck AG  
Baselstrasse 52, 4125 Riehen

Ihr Druckzentrum für Kreatives & Innovatives  
Wir bringen Ideen auf Papier, für Geschäftliches und Privates

- > Daten / Layouts für Ihre Drucksachen
- > Offset- und Digitaldruck bis zum Endprodukt
- > Druck und Versand von Mailings

mehr unter: [www.merkel.ch](http://www.merkel.ch) oder 061 641 44 59

## PNT

**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG**  
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper  
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

MINI (1 m³)  
2 / 4 / 7 m³  
10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte  
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69

**BÄUMLIHOFPRINT**  
OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

...für Ihre Drucksachen!

Bäumlihofstrasse 394  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 45 51  
vorm. Notegen Copy AG

**LA TANDURE**  
PIZZA - EXPRESS  
für Riehen und Bettingen  
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab,  
Spaghetti & Salate

**061-641-641-0**  
MONTAGS GESCHLOSSEN

**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

### Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**  
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

**RIEHENER ZEITUNG**

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
E-Mail [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)

**Liebi Lüt vo Rieche:**

Es git jede Tag wieder früsche

**«Buttemoscht»**

Immer am Zischtig si mir vo 10 bis 10.30 in der Rössligass.

Aber au Huslieferig und bim Herr Zmoos am Gmüesstand.

J. + T. Müller-Vögtli  
Weiherhof, Hochwald,  
Telefon 061 751 30 38

**WENK**  
Haus + Garten

Gartengestaltung/-pflege

Rössligasse 30 4125 Riehen  
Telefon 061 641 20 88  
[www.wenkgarten.ch](http://www.wenkgarten.ch)

**Hörnli**  
Restaurant  
Familie Rieder

**Herbstspezialitäten  
Frischer weisser Sauser  
aus Buus**

Nicht Pasteurisiert  
Dazu empfehlen wir:  
Käse, Schinkenspeck und Nüsse

Öffnungszeiten Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr  
Samstag-Sonntag 14.00-18.00 Uhr

## SPORT IN KÜRZE

**Der SSC Riehen am Halbmarathon in Ulm**

*hrs.* Eine kleine Riehener Delegation inklusive Begleitteam reiste zum Einstein-Marathon in die Kulturstadt Ulm. Brigitte Hinkel und Gaby Brändlin vom SSC Riehen trotzten den nasen Wetterverhältnissen und erreichten im gut besetzten Halbmarathon zeitgleich gute Resultate in der vorderen Ranghälfte. In 1 Stunde 55 Minuten und 4 Sekunden reichte es Brigitte Hinkel für den 36. Platz bei den Frauen W45, Gaby Brändlin belegte mit derselben Zeit bei den Frauen W50 den 25. Platz.

Die Laufveranstaltung fand zum 7. Mal statt und war mit über 13'000 Teilnehmern in verschiedenen Kategorien trotz der misslichen Wetterverhältnisse ein voller Erfolg. Die Strecke führte entlang der Donau und durch die schöne Ulmer Altstadt. Das Ziel befand sich unmittelbar vor der imposanten Kulisse des Ulmer Münsters. Bereits am Samstag bewiesen über 4000 Jugendliche in ihren Läufen rund um das Donau-Stadion, dass Ulm nicht nur eine Kulturstadt ersten Ranges ist.

**Gianna Hablützel-Bürki gewinnt European Masters**

*rz.* Die Riehenerin Gianna Hablützel-Bürki vom Fechtteam Basel- & Riehen-Scorpions hat an den European Masters Games – den Europäischen Seniorenspielen – in Lignano (Italien) im Degenfechten der Frauen über 40 die Goldmedaille gewonnen. Sie besiegte im Final die Deutsche Franke Hohlbein mit 4:3. Ihre Schwester Graziella Bürki belegte im selben Wettkampf den 9. Platz.

**Zwei Scorpions-Nachwuchsflechter im Basler-Meisterschafts-Final**

*rz.* Für den Final der diesjährigen Basler Meisterschaften im Fechten haben sich zwei Fechter der Basel- & Riehen-Scorpions qualifiziert, nämlich Philippe Grieder (Pupilles Jg. 2002/2003) und Samuel Eichenberger (Benjamin Mixed Jg. 2000/2001). Noah Grunde verpasste die Bronzemedaille knapp und belegte in der Kategorie Pupilles den guten vierten Rang. Maxime Gross wurde Sechster. Sharin Pickel wurde in der Kategorie Benjamins Sechster, Luca Hinnen Neunter.

**Eichenberger Zweiter in Lugano**

*rz.* Am Circuit National de Jeunesse, einem Nachwuchs-Fechttournament in Lugano, wurde Samuel Eichenberger (Basel- & Riehen-Scorpions) in der Kategorie Benjamins Knaben (Jg. 2000/2001) hervorragender Zweiter. Nach den Vorrunden auf Platz 11 gesetzt, konnte er sich bis ins Finale kämpfen und verlor erst dort mit 6:10. In der Kategorie Minimes Mädchen (Jg. 1998/1999) wurde Valentina Bos Achte, Demi Hablützel belegte den 17. Platz.

**Kurs in Selbstverteidigung**

*rz.* Der Verein Koryo-Taekwondo/Krav Maga Riehen bietet in Riehen ab dem 19. Oktober einen Einführungskurs in Krav Maga Self Protect an. Dieser Basiskurs umfasst acht Lektionen (jeweils mittwochs, 20–21.15 Uhr, Turnhalle Schulhaus Burgstrasse) und ist geeignet für Frauen und Männer ab 18 Jahre. Interessierte können heute Freitag, 23. September, oder am 30. September bei einer Basiskurstunde zuschauen (20 Uhr, Turnhalle Schulhaus Burgstrasse). Weitere Informationen gibt es im Internet ([www.kravmaga-riehen.ch](http://www.kravmaga-riehen.ch)) oder bei Alex Sipos (Tel. 061 606 77 12).

**Danielle Spielmann in Luzern früh out**

*rz.* Am Juniorinnen G18-Turnier der ITF in Luzern von vergangener Woche schied die als Nummer 8 gesetzte Ten-

nisspielerin Danielle Spielmann in den Achtelfinals aus. Nach einem Freilos in der ersten Runde besiegte die 16-jährige Riehenerin in den Sechzehntelfinals die Französin Marie Klocker mit 6:3 und 6:4, unterlag in den Achtelfinals aber der Dänin Ulrikke Hoeyer, Nummer 12 des Turniers, mit 4:6 und 1:6.

Diese Woche tritt Spielmann am Bodensee Junior Open in Kreuzlingen an. Mit Siegen über die Italienerin Giulia Guidetti (4:6, 6:4, 6:3) und die deutsche Theresa Kleinstüber (6:3, 6:1) qualifizierte sie sich bis Mitte Woche für die Viertelfinals.

**Fussball-Resultate**

Schweizer Cup, 1. Hauptrunde: <b>FC Amicitia – FC Aarau</b>	<b>0:8</b>
2. Liga Regional: <b>FC Amicitia – SV Sissach</b>	<b>4:0</b>
Junioren C, Promotion: <b>FC Pratteln a – FC Amicitia a</b>	<b>4:3</b>
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2: <b>FC Kaiseraugst – FC Amicitia b</b>	<b>14:1</b>
Junioren D9, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: <b>FC Amicitia a – FC Breitenbach a</b>	<b>1:6</b>
Junioren D9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 2: <b>FC Amicitia b – SC Steinen Basel a</b>	<b>10:0</b>
Junioren D9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 2: <b>FC Amicitia c – FC Aesch e Mädchen</b>	<b>0:0</b>
Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1: <b>FC Amicitia b – FC Nordstern a</b>	<b>3:7</b>
Junioren E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 2: <b>FC Türkücü b – FC Amicitia c</b>	<b>2:5</b>
Veteranen II 7er-Fussball Gruppe 2: <b>FC Amicitia b – FC Münchenstein b</b>	<b>3:7</b>

**Fussball-Vorschau**

2. Liga Regional: Sa, 24. September, 17 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia I – SC Dornach II</b>
3. Liga, Gruppe 3: So, 25. September, 15 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia II – FC Telegraph Basel</b>
4. Liga, Gruppe 2: Sa, 24. September, 18 Uhr, Bifang <b>FC Lausen 72 – FC Riehen I</b>
4. Liga, Gruppe 5: So, 25. Sept., 10.30 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia III – FC Nordstern</b>
So, 25. September, 13 Uhr, Rankhof <b>FC Sloboda Basel – FC Riehen II</b>
Senioren, Promotion, Gruppe 2: Sa, 24. September, 13 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia – FC Therwil</b>
Veteranen, Regional, Gruppe 2: Sa, 24. Sept., 14.45 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia a – SC Basel Nord</b>
Di, 27. Sept., 19.30 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia – FC BVB</b>
Veteranen II, 7er-Fussball, Gruppe 2: Di, 27. Sept., 19.30 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia b – FC Riehen</b>
Junioren A, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: So, 25. September, 13 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia b – FC Stein</b>
Junioren C, Promotion: Sa, 24. September, 11 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia a – FC Basel Nord a</b>
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2: So, 25. September, 13 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia b – FC Walbach</b>
Junioren D9, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: Di, 27. Sept., 18.30 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia a – FC Aesch a</b>
Junioren D9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 2: Mi, 28. Sept., 18.30 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia c – SV Augst</b>
Junioren E, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2: So, 25. September, 13 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia a – SV Sissach a</b>
Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1: Mi, 28. September, 18 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia b – FC Ettingen a</b>

**Unihockey-Resultate**

Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 4: <b>UHC Riehen I – UH Kaiseraugst</b>	<b>6:1</b>
<b>UHC Frenkendorf/Füllinsd. – Riehen I</b>	<b>4:2</b>
Männer, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 4: <b>TSV Deitingen II – UHC Riehen II</b>	<b>5:3</b>
<b>UHC Riehen II – Lommiswil Lams</b>	<b>6:8</b>
Männer, Kleinfeld, 5. Liga, Gruppe 8: <b>Basel United III – M.M. Bettingen</b>	<b>6:9</b>
<b>M.M. Bettingen – Dragons Mumpf</b>	<b>4:10</b>

**Handball-Resultate**

Junioren U17, Meister: <b>Regionalauswahl A – HB Riehen</b>	<b>24:25</b>
----------------------------------------------------------------	--------------

**FUSSBALL FC Amicitia I – SV Sissach 4:0 (3:0)****Sissach als Aufbaugegner für Amicitia**

*rs.* Nach den Tiefschlägen in der Meisterschaft mit den hohen Niederlagen in Bubendorf und Binningen und der Cup-Schlappe gegen Aarau hat der FC Amicitia am vergangenen Dienstag im Meisterschafts-Heimspiel gegen den SV Sissach einen Schritt nach vorne getan. Mit dem dritten Saisonsieg in der Meisterschaft hat das Team von Trainer Marco Chiarelli den Fall in die unteren Tabellenregionen abgewendet und den Anschluss zur Spitze einigermaßen gewahrt. Sissach war allerdings ein schwacher Gegner – zwar körperlich stark und engagiert, aber technisch und spielerisch limitiert. Mit einem Doppelschlag nach rund zwanzig Minuten war die Partie praktisch entschieden. In der 18. Minute nutzte Wipfli einen Abpraller, nachdem Aeschbach solo gescheitert war, und in der 22. Minute verwertete Gassmann eine Flanke von links per Kopf. In der 29. Minute foulte Sissachs Klassnitz den allein durchbrechenden Aeschbach als letzter Mann und erhielt dafür die rote Karte.

Bis dahin war es kein hartes Spiel gewesen. Danach nahmen die groben Fouls auf Sissacher Seite allerdings zu. Tragische Figur war dabei mit Saracista einer der Youngsters auf Riehener Seite. In der 44. Minute hatte er nach einem Steilpass noch wunderschön zum 3:0 getroffen, in der 58. Minute wurde er von Duttweiler, der dafür nur gelb sah, brutal gefoult und musste mit einer Fussverletzung ausgewechselt werden. Im Anschluss an diese Szene sah Soravitto wegen Reklamierens die gelb-rote Karte und so musste Sissach das Spiel zu neunt beenden. In der 71. Minute erzielte der gut aufgelegte Wipfli mit seinem zweiten Torerfolg das 4:0. Dabei blieb es. Trainer Marco Chiarelli hätte sich von



**Im Gegensatz zum letztjährigen Heimspiel gegen Sissach (Foto), als Amicitia nach einer 3:0-Führung noch in Bedrängnis kam, siegten die Riehener vergangenen Dienstag gegen Sissach klar und deutlich.** Foto: Philippe Jaquet

seinen Spielern einen geordneteren Spielaufbau gewünscht. «Plötzlich wollte jeder den entscheidenden Treffer machen und wir liefen ständig ins Offside», kritisierte er, war aber auch stolz auf den wichtigen Sieg seines Teams gegen einen immer härter auftretenden Gegner.

Am kommenden Samstag ist der SC Dornach auf der Grendelmatte zu Gast. In den kommenden Tagen wird zudem das Basler-Cup-Spiel gegen den SC Dornach nachgeholt – und zwar auswärts. Sollte Amicitia dieses Cupspiel gewinnen, käme es in der nächsten Runde zum Duell gegen die AS Timau.

**FC Amicitia I – SV Sissach 4:0 (3:0)**

Grendelmatte. – 50 Zuschauer. – SR: Mühlheim. – Tore: 18. Wipfli 1:0, 22. Gassmann 2:0, 44. Saracista 3:0, 71. Wipfli 4:0. – Amicitia: Allenbach; Arslani, Bregenger, Thommen, Mietrup; Müller (72. Nocera);

**UNIHOCCY Grossfeld-Meisterschaft der Männer 3. Liga****Zwei Punkte aus der ersten Runde**

*rz.* Zum Beginn der Drittliga-Grossfeldmeisterschaft konnten die Männer des UHC Riehen nur zwei Punkte mit nach Hause nehmen. Einem klaren 6:1-Sieg gegen Kaiseraugst folgte eine 2:4-Niederlage gegen den UHC Frenkendorf/Füllinsdorf.

In das Spiel gegen Kaiseraugst starteten die Riehener furios, um das Spiel möglichst früh zu entscheiden. Nach ein paar Minuten gelang das 1:0 durch die Neuverpflichtung Urs Hänger – er schob einen Abpraller von Daniel Kohlers Schuss ins offene Tor. Kurz darauf fand der ebenfalls neu verpflichtete Lukas Schmid den heranstürmenden Philipp Wingeier, der mit einem wuchtigen Schuss das 2:0 erzielte. Das Geschehen spielte sich hauptsächlich auf der Feldseite der Aargauer ab, nach zehn Minuten konnte Matthias Keller, lanciert von Daniel Kohler, bereits das 3:0 erzielen.

Danach lief es nicht mehr so rund. Kaiseraugst konnte einen Konter verwerten und die Riehener wurden vor dem gegnerischen Tor etwas übermütig. Anstatt aus guter Position zu schiessen, entschied man sich viel zu oft für noch einen Pass.

In der zweiten Halbzeit fanden die Riehener zum ruhigen Spiel zurück. Kaiseraugst blieb ungefährlich und

Riehen konnte den Spielstand erhöhen. Lukas Schmid und Claudio Strickler bedienten einander je einmal und Christoffer Galland setzte den Schlusspunkt zum 6:1 nach gutem Forechecking von Matthias Keller.

Gegen Frenkendorf/Füllinsdorf hatte es letzte Saison nach hart umkämpften Spielen einen Sieg und eine Niederlage gegeben. Die Baselbieter waren wesentlich beweglicher als zuvor Kaiseraugst und die Riehener Abwehr hatte deutlich mehr Mühe. Zudem spielte Frenkendorf/Füllinsdorf in der Defensive härter und es war deutlich schwieriger für die Riehener, sich Schussmöglichkeiten zu erarbeiten.

Philipp Wingeier konnte nach ein paar Minuten das Skore eröffnen, nachdem Claudio Strickler ihn in der Mitte schön angespielt hatte. Die Baselbieter antworteten schnell und konnten kurz darauf den Ball irgendwie über die Torlinie drücken. Das Spiel war eng und die Schiedsrichter hatten Mühe, ihre Entscheidungen zu erklären. Vor der Pause fand Beat Hänger Florian Mathys am weiteren Pfosten und mit einer 2:1-Führung ging es in die Kabine.

Die Baselbieter starteten furios in die zweite Halbzeit und konnten nach nur wenigen Sekunden ausgleichen.

**LEICHTATHLETIK Gymnasiade 2011 auf der Schützenmatte****Liestal gewinnt überlegen**

*rz.* Das Gymnasium Liestal stellte an der diesjährigen Gymnasiade vom vergangenen Mittwoch auf dem Sportplatz Schützenmatte in Basel das mit Abstand beste Team. Die Liestaler gewannen im Leichtathletik-Vergleichswettkampf der Gymnasien beider Basel bei den Frauen, bei den Männern und in der Gesamtwertung klar und hatten mit Gregori Ott, Nachwuchs-Schweizer-Meister im Kugelstossen und Diskuswerfen, den überlegenen Athleten. Er gewann das Kugelstossen und Speerwerfen mit hervorragenden Resultaten.

Im Team des Gymnasiums Bäumlihof, das die Gesamtwertung auf dem zweiten Rang abschloss, standen mehrere Riehener Athletinnen und Athleten. Disziplinsiegerin wurde die für

den TV Riehen startende Reinacherin Karin Olafsson im Speerwerfen mit guten 42 Metern. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr, als das Gymnasium Bäumlihof die Frauenwertung gewonnen hatte, schnitten die Frauen diesmal als Fünfte schwach ab, die Männer verbesserten sich von Platz drei auf zwei und sorgten damit auch dafür, dass das Bäumlihof-Team in der Endabrechnung vor dem Gymnasium Oberwil blieb, das im letzten Jahr die zweitbeste Schule gewesen war.

**Gymnasiade, Leichtathletikwettkampf der Gymnasien beider Basel, 20. September 2011, Schützenmatte Basel**

**Gesamtwertung:** 1. Gym Liestal 88,5; 2. Gym Bäumlihof 159,5; 3. Gym Oberwil 161; 4. Muttentz 204,5; 5. Wirtschaftsgymnasium 237,5; 6. Gym Kirschgarten 268; 7. Gym Laufen 328,5.

Wipfli, Saracista (60. Ramseyer), Coletta, Gassmann (67. Fernandes); Aeschbach. – Sissach: Federer; Asani (36. Jeker), Presti, Piljic, Pommès; Kanwar, Duttweiler, Werisch, Klassnitz; Cordeiro (76. Lang), Soravitto. – Verwarnungen: 15. Müller (Foul), 56. Thommen (Reklamieren), 58. Duttweiler (Foul), 59. Soravitto, 75. Piljic (Reklamieren), 88. Presti. – Platzverweise: 29. Klassnitz (Foul als letzter Mann), 59. Soravitto (gelb-rote Karte wegen Reklamieren). – Amicitia ohne Ramos, Cosic, Vujanovic, Gysel (alle verletzt), Buccafurni (gesperrt) sowie Uebersax, Heutschi, De Giuseppe, Akarsel (alle abwesend). Corner: 4:1 (2:0).

**2. Liga Regional:** 1. FC Concordia 7/14 (19:12), 2. SC Binningen 6/13 (23:9), 3. FC Bubendorf 7/13 (18:10), 4. AS Timau Basel 7/12 (20:9), 5. FC Rheinfelden 7/12 (17:13), 6. FC Amicitia 7/11 (18:17), 7. FC Arlesheim 7/11 (10:10), 8. BSC Old Boys II 7/10 (15:14), 9. FC Pratteln 7/10 (15:16), 10. SC Dornach II 6/9 (11:14), 11. FC Black Stars II 7/7 (13:12), 12. SC Münchenstein 7/7 (10:20), 13. SV Sissach 7/3 (6:24), 14. FC Birsfelden 7/1 (8:23).

Sehr kurios konnte ein Stürmer einen Abpraller von der Bande aus einem «Nullwinkel» ins Latzenkreuz zirkeln. Kurz darauf fiel das 2:3 nach einem unglücklichen Ablenker eines Riehener Verteidigers vor dem eigenen Tor. Danach passierte mit Sachen Torenschiessen nicht viel, auch wenn beide Mannschaften hart arbeiteten. Erst als Riehen den Torhüter herausnahm, um noch mehr Druck zu erzeugen, fiel das 2:4 und das Spiel war entschieden. Die Niederlage war nicht unverdient und zeigt, dass man keine Gratispunkte erhält in dieser Gruppe.

**UHC Riehen – Kaiseraugst 6:1 (3:1) Frenkendorf/Füllinsdorf – Riehen 4:2 (1:2)**

UHC Riehen: Emile de Keyser (Tor); Samuel Diethelm, Chris Galland (1 Tor/0 Assist), Beat Hänger (0/1), Urs Hänger (1/0), Matthias Keller (1/1), Daniel Kohler (0/2), Florian Mathys (1/0), Christoph Niederberger, Lukas Schmid (1/2), Claudio Strickler (1/2), Philipp Wingeier (2/0)

**Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 4:** 1. UH Leimental II 2/4 (14:6), 2. Olten Zofingen III 2/4 (7:2), 3. UHC Frenkendorf/Füllinsdorf 2/3 (6:4), 4. UHC Riehen I 2/2 (8:5), 5. SV Waldenburg Eagles II 2/2 (6:6), 6. Griffins Muttentz-Pratteln 2/2 (4:4), 7. UH Kaiseraugst 2/2 (2:6), 8. Sharks Münchenstein 2/1 (2:5), 9. UHC Basel United 2/0 (6:9), 10. UC Moutier 2/0 (5:13).

– **Frauen:** 1. Liestal 41,5; 2. Muttentz 86, 3. Oberwil 95, 4. Kirschgarten 99,5; 5. Bäumlihof 101,5; 6. WG 110, 7. Laufen 152,5. – **Männer:** 1. Liestal 47; 2. Bäumlihof 58; 3. Oberwil 66; 4. Muttentz 118,5; 5. Münchenstein 123,5; 6. WG 127,5; 7. Kirschgarten 168,5; 8. Laufen 176. **Riehener Einzelresultate. Frauen. 100 m:** 9. Jannine Hammer 14.35, 12. Karin Olafsson 14.69. – **2000 m:** 5. Lotta Breitenfeld 7:56.23. – **Hoch:** 7. Karin Olafsson 1.35, 10. Jannine Hammer 1.35. – **Weit:** 7. Michèle Thalmann 4.20, 14. Annika Geiser 2.75. – **Kugel:** 3. Stina Geiser 11.41, 8. Corina Brander 9.98. – **Speer:** 1. Karin Olafsson 42.00, 5. Stina Geiser 28.71. – **4x 100 m:** 5. Bäumlihof 56.80. – **Schwedenstaffel (400/300/200/100 m):** 5. Bäumlihof 2:41.85.

**Männer. 100 m:** 5. Alex Ham 11.84 (VL 11.79). – **3000 m:** 3. Aruna Nathan 9:59.69. – **Hoch:** 2. Benjamin Schneider 1.70, 10. Marco Thürk 1.55. – **Weit:** 2. Alex Ham 6.09. – **Kugel:** 6. Cyrill Dieterle 11.79, 8. Dominique Tribolet 11.00. – **Speer:** 2. Cyrill Dieterle 50.71, 10. Dominique Tribolet 37.95. – **4x 100 m:** 1. Bäumlihof 44.91. – **Schwedenstaffel (400/300/200/100 m):** 3. Bäumlihof 2:07.94.

## Reklameteil

**Wir beraten Sie.  
Planen spart Steuern.**

**|buchhaltungsfabrikgmbh|** Baselstrasse 44 · 4125 Riehen |  
**|Telefon · 061 646 80 20 | www.buchhaltungsfabrik.ch|**

## LEICHTATHLETIK Team-Schweizer-Meisterschaften in Bern

## Bronze mit dem letzten Wurf

Wie vor zwei Jahren in Langenthal gewann der TV Riehen mit den Speerwerfern an den Team-Schweizer-Meisterschaften in Bern die Bronzemedaille.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Es war eine enge Angelegenheit im Speerwerfen der Männer. Um den Titel kämpften im Stadion Wankdorf die LV Winterthur und die LG LZ Oberaargau. Für Winterthur war es ein spezieller Wettkampf, beendete doch der mehrfache Schweizer Meister, aktuelle Schweizerrekordhalter und ehemalige Europameisterschafts-Siebte Stefan Müller, der mehrere Jahre mit der Wurfgruppe des TV Riehen trainiert hatte, den letzten Wettkampf seiner Karriere und holte mit seinem Team dann auch den Titel. Der letzte Wurf von Stefan Müller – zugleich der letzte Wurf des ganzen Wettkampfes – war ein emotionaler Höhepunkt. Müller hatte sich eine spezielle Mütze aufgesetzt, das Publikum klatschte im Takt und bejubelte den Flug des Speers, der weit ging, aber den Sektor verfehlte. Unmittelbar davor hatte der Riehener Nicola Müller seinen vierten und letzten Versuch absolviert. Aus Angst, seine Adduktorenverletzung könnte wie-

der aufbrechen, hatte Nicola Müller dreimal nur aus einem kurzen Anlauf heraus geworfen und war auf 59,07 Meter gekommen – gut zehn Meter unter seiner Saisonbestweite und zu wenig, um zusammen mit Jean-Robert Rémy und Thomas Sokoll, die beide 55 Meter schafften, den ST Bern hinter sich zu lassen. Nicola Müller riskierte aus vollem Anlauf alles, kam auf 62,58 Meter und machte damit die Bronzemedaille für sein Team perfekt. Vierter Werfer war Raphael Schüle, der sich mit 42,13 Metern gut hielt und wie Trainer Dieter Dunkel eine Medaille in Empfang nehmen durfte.

Quasi als Aufwärmen für das Speerwerfen hatten Jean-Robert Rémy, Nicola Müller und Raphael Schüle zusammen mit Florian Tschudin das Kugelstossen bestritten und dort Platz 7 belegt. Hier war die Qualifikation für den Final schon ein Erfolg gewesen.

Ansprechend schlugen sich die Diskuswerferinnen des TV Riehen in einem starken Feld – elf der Top-12-Teams der Saison waren am Start. Als Nummer 10 der Qualifikation erreichten Katja Arnold, Karin Olafsson, Annika Geiser und Corina Brander den 8. Platz. Wäre der letzte Versuch der unglücklich kämpfenden Corina Brander im Sektor statt auf der Linie gelandet, hätte es vielleicht knapp für Platz 7 gereicht.

Mit Platz 6 im allerdings schwach besetzten Hochsprung der Männer

## Drei TVR-Finalisten in Kreuzlingen

rz. Am Schweizer Final des Migros Sprints waren drei Mitglieder des TV Riehen vertreten. Sie hatten sich über den Kantonalfinal für diesen Event qualifiziert. In der Kategorie Mädchen W12 erreichte Céline Mathys mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 8,65 Sekunden über 60 Meter die Halbfinals, schied dort mit 8,65 Sekunden aus und wurde Gesamtfte. Céline Dieterle (Jg. 1998) und Cédric Dieterle (Jg. 2000) bestritten die Vorläufe und kamen nahe an ihre Bestzeiten heran. Für beide war schon das Erreichen des Finals, der am Samstag in Kreuzlingen

stattfand, ein feiner Erfolg. Überhaupt stand bei dieser Nachwuchsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler bis 15 Jahre der Spass am Sport und an der Bewegung im Vordergrund. Gaststar war die Schweizer Spitzensprinterin Mujinga Kambundji, die fünfmal am Migros Sprint mitgemacht und ihn viermal gewonnen hat.

## Migros Sprint, Schweizer Final, 17. September 2011, Kreuzlingen

**Knaben M11 (Jg. 2000), 60 m, Vorläufe:** Cédric Dieterle (TV Riehen) 8.89.

**Mädchen W12 (Jg. 1999), Halbfinals:** Céline Mathys (TV Riehen) 8.85 VL 8.65). – **W13 (Jg. 1998), Vorläufe:** Céline Dieterle (TV Riehen) 8.69.



Die vier TVR-Teams (hinten von links): Dominik Engeler, Corina Brander, Nicola Müller, Jean-Robert Rémy, Fabian Benkler, Raphael Schüle, Thomas Sokoll; vorne: Katja Arnold, Karin Olafsson, Alain Demund, Annika Geiser, Florian Tschudin.

Fotos: Rolf Spiessler-Brander

holten Alain Demund, Dominik Engeler und Fabian Benkler rangmässig das Maximum heraus. Mit dem verletzten Frug Willaredt in Topform wäre eine bessere Höhe möglich gewesen, für Platz fünf aber hätten schon alle über sich hinauswachsen müssen.

Die LG Basel Regio – ein gemeinsames Team der Old Boys Basel, des LC Basel, des TV Arlesheim und des BTV Sissach/LGO – holte sechs Medaillen, drei davon mit Riehener Beteiligung. Im Gold-Team im 200-Meter-Lauf der Männer stand zusammen mit Alex Wilson, Kwasi Asante Ofosu und Stefano Ariis auch der Riehener Manuel Binetti (Old Boys). Das Silberteam im 400-Meter-Lauf der Frauen wurde von U20-Schweizer-Meisterin Simone Werner (Old Boys) angeführt, die die schnellste Zeit aller 21 Athletinnen realisierte, mit ihr standen Fabienne Meerstetter und Corinne Müller im Team. Nils Wicki (Old Boys) gewann zusammen mit Christoffer Ullmann, Marquis Richards und Lars Kury Silber im Weitsprung.

## Team-Schweizer-Meisterschaften, 17. September 2011, Stadion Wankdorf Bern

**Männer, 200 m:** 1. LG Basel Regio I 21.67 (Alex Wilson 20.87/Kwasi Asante Ofosu 21.88/Stefano Ariis 22.26/Manuel Binetti 22.60), 8. LG Basel Regio II 23.18 (Karim Manaoui 22.39/Nils Wicki 23.29/Tobias Sandmeier 23.85) 23.18. – **800 m:** 4. LG Basel Regio 1:55.88. – **Hoch:** 4. LG Basel Regio 1.93, 6. TV Riehen 1.76 (Alain Demund 1.85/Dominik Engeler 1.75/Fabian Benkler 1.70). – **Weit:** 2. LG Basel Regio 6.76 (Christopher Ullmann 6.86/Marquis Richards 6.76/Nils Wicki 6.68/Lars Kury 6.44). – **Kugel (7,26 kg):** 7. TV Riehen 11.88 (Jean-Robert Rémy 12.06/Nicola Müller 11.83/Raphael Schüle 11.76/Florian Tschudin 9.65). – **Speer (800 g):** 1. LV Winterthur 62.41 (Stefan Müller 67.58/Fabian Weber 61.00/Dario Meier 58.65/Roman Isler 54.44), 3. TV Riehen 57.70 (Nicola Müller 62.58/Jean-Robert Rémy 55.51/Thomas Sokoll 55.01/Raphael Schüle 42.13).

**Frauen, 400 m:** 2. LG Basel Regio 57.96 (Simone Werner 56.01/Fabienne Meerstetter 57.45/Corinne Müller 60.42). – **1500 m:** 2. LG Basel Regio 4:42.21. – **Stab:** 2. LG Basel Regio 3.16. – **Diskus (1 kg):** 8. TV Riehen 31.03 (Katja Arnold 37.32/Annika Geiser 28.14/Karin Olafsson 27.63/Corina Brander 12.83). – **Hammer (4 kg):** 2. LG Basel Regio 38.17.



Hochspringer Alain Demund bittet das Publikum um Unterstützung.

## LEICHTATHLETIK Waldlauf Lange Erlen am 28. September

## Im eigenen Tempo laufen

pd. Ende Monat ist es wieder so weit: Am mittlerweile 28. Waldlauf durch die Langen Erlen, der traditionsgemäß am letzten Mittwoch vor den Herbstferien stattfindet, wird die Strecke für über tausend Läuferinnen und Läufer freigegeben. Ab 13.30 Uhr bis gegen 18 Uhr ist deshalb die Durchfahrt durch die Langen Erlen für den Veloverkehr zwischen Tierpark Lange Erlen und dem Erlensteg vor allem auf den Wegen entlang der Wiese erschwert.

Jugendliche der OS, WBS und der ersten zwei Gymnasialjahre sowie Gäste und Lehrpersonen laufen so schnell sie wollen oder können über die ausgeschilderte Laufstrecke. Dabei sammeln sie für sich und ihr Team eifrig Runden respektive Kilometer und können tolle Preise gewinnen.

Das Organisationsteam des Waldlaufes hat das Bewährte belassen: Der Lauf führt über eine 4,7 Kilometer lange Strecke. Start und Ziel befinden sich bei der Schorenmatte. Entlang des Schorenwegs bei den Gebäuden des Sportplatzes Schorenmatte können sich die Läuferinnen und Läufer einschreiben, Laufkarten beziehen und ihre Kleider deponieren. Die Strecke führt vom Start auf dem Erlenparkweg bis zur ersten Wegkreuzung. Dort wird nach links auf die Wiesendamm-Promenade eingeschwenkt. Beim Erlensteg, dem Wendepunkt, wird das Flussufer gewechselt und mit dem Lauf des Wassers bis zum Übergang Eiserner Steg gelaufen. Der Wiesendamm-Promenade entlang führt der Weg schliesslich zurück ins Ziel- und Startgelände.

Dass die erfolgreiche Teilnahme am Waldlauf Lange Erlen fast für jede und jeden möglich ist, haben die Ausprägungen der vergangenen Jahre bereits bewiesen. Ob beim Jogging oder Nordic Walking: Bei gutem Training

ist ein erfolgreich abgeschlossener Waldlauf ein tolles Erlebnis. Und auch ein erstrebenswertes Unterrichtsziel im Sportunterricht.

## Sich messen und Spass haben

Beim Waldlauf Lange Erlen stehen nicht Tempo und Ausdauer der Teilnehmenden im Zentrum, sondern die Freude und der Spass, etwas zusammen zu tun. Jede und jeder kann sich messen, sei es an Klassenmitgliedern oder nach persönlichen Vorgaben. Der Rennmodus macht es möglich, dass die Laufzeitvorgabe von 35 Minuten für 4,7 Kilometer allen Bedürfnissen gerecht wird. In jeder Kategorie wartet ein Wanderpreis auf die Siegerteams. Die Einzelleistungen werden mit Laufabzeichen, Caps und den begehrten Waldlauf-T-Shirts belohnt, die zu persönlichen Bestleistungen motivieren sollen. Unter Zwang sollen keine Schülerinnen und Schüler auf die Strecke geschickt werden.

## Special guest: Alex Wilson

Traditionellerweise werden als Startläuferinnen- und -läufer bekannte Persönlichkeiten aus der Welt des Sports eingeladen. Dieses Jahr konnte als Zugpferd Alex Wilson gewonnen werden. Er war Sprinter an der WM in Daegu und Mitglied der 4x100-Meter-Nationalstaffel, die in «Weltklasse Zürich» einen neuen Schweizer Rekord aufgestellt hat. Alex wird die jungen Läuferinnen und Läufer auf der ersten Runde begleiten und anschliessend allen Teilnehmenden für Autogramme und gute Tipps zur Verfügung stehen.

28. Waldlauf «Lange Erlen», Mittwoch, 28. September 2011, Start und Ziel: Schorenmatte Basel, erster Start: 14.00 Uhr, Start der Walking-Gruppe: 14.15 Uhr.

## LEICHTATHLETIK Ekiden-Staffel im Rahmen des Basler Marathons

## SSC Riehen lief auf Platz drei

hrs. Im Rahmen der Laufveranstaltung «Run to the Beat Basel Marathon» wurde neben den Einzelrennen Marathon und Halbmarathon auch ein Staffelmorathon über die Originaldistanz von 42,195 Kilometern gelaufen. Dabei absolvierten jeweils sechs Läuferinnen und/oder Läufer im Sinne einer Staffel jeweils Teilstrecken zwischen fünf und zehn Kilometern Länge. Dieser Teamwettkampf eignet sich auch für Laufneinsteiger und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Riehen war durch mehrere Teams des Ski- und Sportclubs Riehen und des Turnvereins Riehen vertreten und die traditionelle blaue Laufbekleidung machte gute Reklame für den Laufsport in Riehen. Einen tollen Podestplatz gab es für die «Speuz Girls» des SSC Riehen mit Coach Ruth Wüest in der Kategorie Damen. Das Team lief auf Platz drei.

## Run to the Beat Basel Marathon, 11. September 2011

**Ekiden-Staffel (42,195 km). Damen:** 3. SSC Riehen «Speuz Girls» (Claudia Wirz, Nadia Ammaturo, Heidi Lüdin, Sabina Helbing, Gaby Brändlin, Christine Vincenzi) 3:32:41, 4. SSC Riehen «Frauepower» (Katrin Kezdi, Gaby Wunderle, Christina Ochsner, Ursula Christ, Bea Dolder, Karin Zappe) 3:42:43. – **Mixed:** 23. SSC Riehen «Grendeli-Sprinter» (Monika Wächter, Agnes Herzog, Franz Rubitschung, Claude Thierrin, Monika Urdas Zinke, Jacqueline Wicki) 4:10:22, 26. SSC Riehen «Zychtig-Runners» (Peter Martin, Renate Iseli, Rolf Iseli, Ursi Ueckert, Cathrin Loosli, Werner Ueckert) 4:26:57. – **Männer:** 5. TV Riehen (Dominik Hadorn, Matthias Freivogel, Aruna Nathan, Lotta Breitenfeld, Michael Zarantonello, Mario Arnold) 3:04:25. – **Masters:** 5. SSC Riehen «Lange Erlen-Spieder» (Beat Oehen, Detlef Zappe, Felix Frommherz, Niggi Wunderle, Robert Seckinger, Rainer Helbing) 3:10:57, 7. TV Riehen Jogger (Mario Städeli, Juan Ruess, Daniel Hettich, Thomas Brunner, Christine Steffen, René Ackermann) 3:35:09.



Das Bronze-Team der «Speuz Girls» des SSC Riehen.

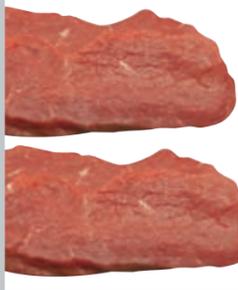
Fotos: zVg



Teammitglieder der SSC Riehen-Staffeln machen sich bereit.

... geh' lieber gleich zu Hieber

www.hieber.de



CHF 20,25 ohne MwSt. 18,92

Südamerikanische Angus Steakhüfte zart und abgehängt, 1 kg

**16.90**



CHF 2,98 ohne MwSt. 2,79

Frischer Seeteufel ohne Kopf, 100 g

**2.49**



CHF 0,59 ohne MwSt. 0,55

Endivien Salat\* aus Deutschland, Klasse I, Stück

**-.49**  
(\*gültig bis 24.09.2011)



1-kg-Beutel

CHF 0,71 ohne MwSt. 0,66

Zwiebeln\* aus Deutschland, Klasse I, 1-kg-Beutel

**-.59**  
(\*gültig bis 24.09.2011)



CHF 1,50 ohne MwSt. 1,40

Kerrygold original irische Butter 250-g-Packung (100 g = € 0,50)

**1.25**



CHF 2,66 ohne MwSt. 2,49

Danone Actimel verschiedene Sorten, 8 x 100-g-Packung (1 kg = € 2,78)

**2.22**



CHF 0,59 ohne MwSt. 0,55

Knorr Fix verschiedene Sorten, z. B. Spaghetti Bolognese 42 g (100 g = € 1,17), Packung

**-.49**



CHF 2,74 ohne MwSt. 2,56

Rapso 100% reines Rapsöl 0,75-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 3,05)

**2.29**

**Topp Frische, 1a-Qualität und freundliche Mitarbeiter erwarten Sie. Unser Super-Wechselkurs: 1.1980\***

**Unser Angebot ist gültig von 19.09. bis 01.10.2011. Sie sind an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich an bei unseren Newslettern www.HIEBER.de**



Neu eingetroffen und nur solange Vorrat reicht

CHF 2,76 ohne MwSt. 2,32

Marktbiere Oktoberfestbiere ein Genuss, 1-ltr.-Flasche

**2.30**



CHF 11,97 ohne MwSt. 10,06

Bacardi verschiedene Sorten, z. B. superior 37,5% Vol., 0,7-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 14,27)

**9.99**



NEU Strahlend sauber und wohlfühl-frisch

CHF 4,78 ohne MwSt. 4,02

Lenor Vollwaschmittel verschiedene Sorten, 1,44 kg, 18 WL, (1 WL = € 0,22) Packung

**3.99**



CHF 1,33 ohne MwSt. 1,12

Softlan Weichspüler verschiedene Sorten, 1-ltr.-Flasche

**1.11**

# Hieber's Frische Center

Lörrach • Kandern • Weil am Rhein • Binzen • Schopfheim • Nollingen • Grenzach • Rheinfelden

\* Die Angaben in CHF können wir nur bis kommenden Samstag, 24.09.2011 garantieren. Der Wechselkurs wird wöchentlich angepasst.

• Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten

## Oktoberfest in D-Lörrach

# 1. + 2. Okt. 11

Erleben Sie unsere große Auswahl an Lagerneufahrzeugen mit Superangeboten bis zu 12.000 Franken Ersparnis!

Überzeugen Sie sich live von den Vorteilen **großer Motorradflohmarkt**

Kollektionsabverkauf: Jacken, Hosen, Helme, Handschuhe, Lederkombis, ... ab 18,- EUR

**Winterreifen zu Vorteilspreisen**

Nutzen Sie den Preisvorteil (CH-Ausfuhr) siehe [www.ugt-cars.de](http://www.ugt-cars.de)

**Oktoberfeststimmung**

Metzgete, Weisswürste, Sauerkraut, Brezeln, neuer Wein, Bier, ...

**und vieles mehr**

UGT / Wölblin Center • Wölblinstr. 64 - 66

[www.ugt-cars.de](http://www.ugt-cars.de)



# Wir liefern Ihr Fahrzeug

anmeldebereit inkl. Verzollung, MFK mit großem Preisvorteil bis zu 30.000 Franken in die Schweiz!

Nutzen Sie auch unseren fachmännischen Werkstattservice für Auto + Motorrad (Ersparnis bis zu 50%)

UGT / Wölblin Center  
Wölblinstr. 64-66  
79539 Lörrach  
[www.ugt-cars.de](http://www.ugt-cars.de)  
Feiern Sie mit uns unsere sensationellen Angebote